

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Auflage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnonzelle ober
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Bettzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

N^o 171.

Dienstag den 26. Juli

1887.

Corsetten.

Preisgekrönt aus
Deutsch-
Pariser Corsetten
Tüll, Uhrfedern,
Kinder-Corsetten
Preise. Das Neueste
Koshaar.



den ersten Fabriken
lands.
in größter Auswahl,
Geradhalter und
zu äußerst billigem
in Corsetten mit
Einlage.

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
Spiegelgasse 6.

20272
Anfertigung nach Maß und Muster. — Eigenes Fabrikat.

Corsets in großer Auswahl bei
Aug. Weygandt,
8 Langgasse 8. 1881



Empfehle: Fertige Betttücher v. M. 2,
fertige Bett-Überzüge v. 2.50, Bett-
Tisch- u. Kommodendecken, Handtücher etc.
„Zum billigen Laden“ Webergasse 31.

Unzerbrechlicher Garantie-Frisirkamm.



Jeder in ordnungsmässigem
Gebrauch zerbrochene Kamm
wird gegen einen neuen gratis
umgetauscht. Verkauf bei
C. Führer, Kirchgasse 2.

Bazar für Galanterie- und Spielwaren. 3006

Zöpfe

werden schon für 1 Mk. vorzüglich angefertigt.
Paul Wielisch, Coiffeur, Faulbrunnengasse 3.

Möbel-Transport.

Übernehme als Fachmann die feinsten und größten Umzüge
innerhalb der Stadt wie nach auswärts unter Garantie bei
persönlicher Verpackung. Beste Empfehlungen zur gefälligen
Einsicht bei

Wilh. Pfeil,

Schreiner und Möbel-Transporteur,
Wellstrasse 5.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

von 80 Pfg. an werden nach jeder beliebigen Wohnung ge-
bracht von
Bree, H. Schwalbacherstraße 4. 4415

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch auf-
gezogen, vorrätig in der Exp. d. Bl.

Restaurant Dietenmühle,
10 Min. vom Curhaus, am neuen Curhauspark.
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte 1 Uhr.

Hanauer Export-Bier von Nicolai, Culmbacher
von Reichel. 1798

Weine hiesiger erster Firmen.

Kaffee, Thee und Chocolate, Ia Qualität.

Kuhwarme Milch von 7-9 Uhr Morgens und von
5-7 Uhr Abends. Frische Dickmilch.

Mässige Preise. H. Berges, Pächter.

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von C. Potz
stets frisch vom Fass und in Flaschen, sowie prima Apfelwein
eigener Kellerei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, „Römer-Saal“,
93 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Potz.

Chocolate

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei
Eduard Kraus, Theehandlung,
271 Marktstraße 6 („zum Obinefen“).

Nur 2 Mark
waschichte Anaben-Anzüge.
Hosen 1 Mk.

Nur 12 Mark
Herren-Anzüge
in allen Größen
und höher.

Nur 2 Mark
Hosen in allen Größen bis
zu den feinsten Sonntags-
Hosen.

Nur 3 Mark
Sonntags-Anaben-
Anzüge in allen Mustern.

D. Birnzweig,
Webergasse 52.

Möbel und Betten,
nur gediegene Arbeit, als:
Vollst. Betten von 45 Mk. an,
franz. Bettstellen m. hob. Haupt
von 20 Mk. an,
gewöhnl. Bettst. v. 13.50 Mk. an,
3th. Matraxe u. Keil v. 15 Mk. an,
Strohsäcke von 5 Mk. an,
2thürige Kleiderschränke (zum
Abschlagen) von 35 Mk. an,
1thürige Kleiderschränke (zum
Abschlagen) von 18 Mk. an,
Küchenschränke (2th.) v. 35 Mk. an,
Küchenschränke (1th.) v. 28 Mk. an,
Kommoden von 20 Mk. an,
Rohrstühle à 3.50 Mk.,
Strohstühle à 3 Mk.
Tische in allen Größen stets
auf Lager. 19805
D. Birnzweig,
Webergasse 46.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
Ludwig Scheld, Friedrichstraße 46.
96

Öffentliche Impfung

heute Dienstag den 26. Juli Nachmittags 5 Uhr in der Turnhalle der Elementarschule auf dem Schulberg für die Impflinge, deren Familiennamen mit dem Buchstaben **K** beginnt.
Wiesbaden 26. Juli 1887. **Königl. Polizeidirection.**

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wollen die Wittve und Erben des Lünchermeisters **Josef Löffler** von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit 3 Ar 55,50 Qu.-M. Hofraum und Gebäudfläche, belegen an der Platterstraße No. 24 zwischen Damian Geiß und Karl Köstler Erben, und
- 2) 11 Ar 91,75 Qu.-M. Acker „Röbern“ 2r Gewann zwischen Wilhelm Kimmel 3r Erben einer- und Philipp Bouillon und Karl Bester anderseits,

in dem Rathhause Saale Marktstraße No. 16 dahier abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, 18. Juli 1887.

3650

Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. Juli d. Js. Nachmittags 4 Uhr wird der am 20. September d. Js. leihfällig werdende städtische Acker im Distrikt „Weidenborn“, zwischen einem Graben und Theodor Schweißguth, No. 3801 des Lagerbuchs, von 47 Ruthen 72 Schuh oder 11 Ar 93 Qu.-Mtr. Flächeninhalt, an Ort und Stelle auf die Dauer von sechs Jahren anderweit öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 23. Juli 1887. Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Montag den 1. August c. Nachmittags 6 Uhr läßt die Wittve des Pflastermeisters **Philipp Christian Wintermeyer** von hier in ihrer Behausung Langgasse 23: 1 einspännigen Wagen, 1 Kelter, 2 Hebeisen, 2 Pferde-Hintergeschirre, 1 Pferdesattel, 8 Ketten, 1 Viehtarrenchen, 1 gußerne Krippe

öffentlich versteigern.

Sonnenberg, den 25. Juli 1887.

Der Bürgermeister.
Seelgen.

4265

Technikum Hildburghausen: Hon. 75 Mk. Vorantr. fr. Prog. v. Rothke, Dir.	Fachschulen für:
	Maschinentechniker Baugewerksmeister
	Bahnmeister etc.

31

Saftpresen, Eismaschinen!
Fliegenschränke, Drahtglocken,
Bohnenschneidmaschinen 2991

empfehlen **L. D. Jung, Langgasse 9.**

Zur gef. Beachtung.

In dem Möbel-Magazin 22 Michelsberg 22 sind sehr preiswürdig zu verkaufen: 1 gepreßte Blüsch-Garnitur, verschiedene Sopha's, Secretäre, nußb. und lackirte Schränke, Verticow's, Spiegel mit Trumeau, edige Spiegel, Speise-, Barock- und Wirthschaftsstühle, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, ditto Nachttische, Consolschränken, compl. franz. nußb. und lackirte Betten, Koffhaar- und Seegras-Matratzen, Deckbetten, Kissen, Bettfedern und Daunnen u. s. w. Garantie-Übernahme ganzer Einrichtungen. — Eigene Werkstätte.
359 **Gg. Reineker, Möbelhändler und Schreiner.**

Ein gewöhnliches Bett, 2 Sopha's und verschiedene Matratzen billia zu verkaufen Kirchstraße 7. 2952

Saftpresen stunden- und tagweise zu verleihen Saal-gasse 22 im Holzladen. 4244

Zum

➤ Ansetzen und Einmachen ➤
empfehle in nur Ia Qualität

Fruchtbranntwein,

Cognac, Rum und Arac,
sämmliche Sorten Gewürze,
Essig aus den renommiertesten Fabriken (Champagner-,
Burgunder- und Estragon-Essig),

alle Sorten Zucker.

4422 **C. Reppert, Adelhaidstrasse 18.**

4316 **Frische Tafel-Butter** per Pfund
1 Mark.

Hch. Eifert, Neugasse 24.

I^a neue Cervelatwurst

empfehlen **C. Reppert, Adelhaidstraße 18. 4187**

Rheinsalm

heute wieder eintreffend frisch vom Fang: Prima rothfleischigen Salm im Ausschnitt p. Pfd. Mt. 1.50, Winter-Rheinsalm p. Pfd. Mt. 1.80, kleine Rheinsalme (3—6 Pfd. schwer) p. Pfd. Mt. 1.20, Schollen p. Pfd. 35 Pfg., sowie sämmliche Fluß- und Seefische zum billigsten Tagespreis in der Fischhandlung von **J. J. Höss** auf dem Markt. 4380

Neue holl. Voll-Häringe

empfehlen
4297

Bernhard Gerner,
Wörthstraße 16.

Prima neue holl. Voll-Häringe

empfehlen
4388

per Stück 6 Pf., per Duzend 65 Pf.,
C. W. Leber,
Saalgaße 2, Ecke der Webergaße.

Geräucherte Flundern

in frischer Sendung empfehlen

4405
44 Kirchgaße, J. C. Keiper, Kirchgaße 44.
Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren
und Kirschen sind zu haben Viebricherstraße 17. 2413

➤ Heute Dienstag wird im Taunus-
Bahnhof ein Waggon Ia Frankenthaler
neue Kartoffeln zum billigsten Tagespreise
angelandet.
K. Glaser,
5358 Schwalbacherstraße 7.

Neue Kartoffeln sind zu haben bei **H. Kimmel,**
Adelhaidstraße 71. 3620

Kartoffeln und Bohnen täglich Montagstraße 4. 4386
Neue Kartoffeln per Pfund 6 Pfg. Webergaße 49 bei
4382 **Philipp Rühl.**

Neue Kartoffeln zum Tagespreis bei
4419 **R. Faust, Schwalbacherstraße 23.**

Schachtstraße 6, eine Stiege, wird Wasche zum Ausbleichen
anaenommen. Dasselbst sucht ein Mädchen Monatsstelle. 4291

Taunusstraße 16 in ein Herrenschreibtisch für 130 Mt.,
ein Herren-Bureau für 100 Mt., ein Verticow für 65 Mt.
und ein Spiegel für 90 Mt. zu haben. 4316

Ein Spiegel mit Goldrahme, 1,45 Mtr. hoch und 0,80 Mtr.
breit, billig zu verkaufen Helenenstraße 16, II. 4307

Ein neuer, zweithürter, nußbaum-poirtter Kleiderschrank
billig zu verkaufen Helenenstraße 28. 4281

ein gebrauchter, großer Bücherschrank zu verkaufen
Bleichstraße 19 im Hinterhaus. 4269

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 26. und morgen Mittwoch den 27. Juli, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im Auftrage nachverzeichnete Waaren öffentlich meistbietend in dem großen

„Römer-Saale“,

15 Dohheimerstraße 15,

gegen gleich baare Zahlung, als:

- 500 Stück alle Arten Spitzen in Seide, Wolle und Baumwolle (Farbe schwarz, weiß und crème), Rüschen, Stickereien, Atlasbänder, breite Schärpenbänder in allen Farben, Blumen, Federn, Nigrettes und Straußfedern, Passementerie-Besätze für Kleider, Mäntel und Umhänge, Handschuhe, sowie eine Menge Kurzwaaren u. u.

Am ersten Tage (heute Dienstag) Vormittags 11 Uhr kommt weiter zum Ausgebot:

- Eine neue, hochelegante **Blüsch-Garnitur** (Farbe Kupfer),
- " " " " (Farbe moosgrün),
- " " " " (Farbe goldbronce),
- " " " " (Farbe bordeaux),
- " " " " (Farbe rothbraun). Sämmtliche Garnituren bestehen aus Sopha und 6 Sesseln. Sodann eine noch neue **Schlafzimmer-Einrichtung**, bestehend aus 2 Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtoulette und 2 Nachttischen, 2 nutz. Spiegelschränken (innen Eichen). Eine feine **Speisezimmer-Einrichtung**, bestehend aus 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 6 Stühlen, 1 Sophaspiegel, 1 Servirtisch und 1 Bauertisch, sowie circa 200 Teppiche für Salons (mit und ohne Borden), Sopha- und Bettvorlagen.

Alle Waaren sind nur ächte Sachen und machen verehrtestes Publikum besonders aufmerksam

Die Auktionatoren und Taxatoren:
Bender & Cie.

356

Zur Notiz!

Bei der heute stattfindenden Versteigerung in dem großen „Römer-Saale“, Dohheimerstraße 15, kommen noch zum Ausgebot:

- 5 Stück Bettzeug,
- 2 gestreifte Körper-Leinen für Hemden,
- 2 " Küchen-Handtücher,
- 2 gestreifte Kleiderleinen und
- 2 " " Kittelleinen

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Bender & Cie.,
Auktionatoren.

356

Mineral- und Süßwasser-Bäder

werden pünktlich ins Haus geliefert à Bad 80 Pfg. durch **Friedr. Krieger**, Bäderlieferant Faulbrunnenstraße 7.

Jede Reparatur an Metallgegenständen, Broschen, Ohrringen u. dgl. sowie Portefeuille-Schlösser werden billigt bearbeitet **Sochstätte 16.**

Schirme, neue, sowie Ueberziehen und Repariren solid und billig. **A. Lettermann**, Goldgasse 17. 2161

Herren-Sohlen und Fleck 2 Mt. 70 Pfg., Damen-Sohlen und Fleck 2 Mt., alle Reparaturen und neue Stiefel billig bei **Fr. Bäker**, Goldgasse 21, 2 St. l. 1469

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, billig u. schön b-sorat. **Röh. Röberallee 28, 2 St. bei Schätter.** 4227

Schöne, starke, winterharte Decorations-Pflanzen zu verkaufen bei **Gärtner Claudi**, Wellritthal. 3444

Billig abzugeben

1 eichene **Stzimmer-Einrichtung**, 1 nutz. Büffet mit 6 Stühlen, 2 Waschkommoden, 4 Nachttische mit Marmor, 2 franz. Betten, 1 vollständiges eisernes Bett, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 2 ovale Tische, 6 Rohrühle, 1 Sessel, 2 Kanape's, 1 fein. Blüsch-Garnitur und 1 Chaise-longue mit rothbr. Blüsch, 2 ovale Goldspiegel, 1 Pfeilerspiegel, 1 Consolschränkchen, 1 Klappstuhl, 2 spanische Wände, 2 Balkon-Schutzwände, 1 Barock-Sopha mit 6 Polsteruhlen, 1 eleganter Kinderwagen u. s. w. **Langgasse 10, 1 Stiege hoch.** 4339

Billig zu verkaufen

1 gute, 4schubl. **Kommode** in Nußbaum für 22 Mt., 1 **Damen-Schreibtisch** in Nußbaum 20 Mt., 1 **Ehür. Kleiderschrank** 25 Mt., 1 **Tisch** 4 Mt., 1 **eiserne Bettstelle** mit Strohsack 12 Mt., 1 **Deckbett** mit 2 Kissen nur für 25 Mt., 1 **Uhür. schöner Eschrank** für 12 Mt. **l. Schwalbacherstr. 4, P. 4416**

Billard,

gut erhalten, zu verkaufen. **Röh. Michelsberg 28.** 21672

Wendeltreppe,

eiserne, 3,60 Meter Höhe und 1 Meter Durchmesser, wird zu verkaufen gesucht. **Röh. große Burgstraße 9.** 3497

Als

➔ **beispiellos billig!** ➔

3000 Paar

Damen-, Herren- und Kinder-Stiefel

neuester Façon und prima Qualität.

- Damen-Zugstiefel** in Rossgrainleder à Paar **Mk. 4.50.**
- do.** in Lama-Leder à Paar **Mk. 5.50.**
- do.** in Kid-Leder mit Lackblätter à Paar **Mk. 7.50.**
- Herren-Zugstiefel** in verschiedenen Arten Leder von . **Mk. 6. — an.**
- Kinder-Schnürstiefel** von **50 Pfg. an.**
- Kinder-Knopfstiefel** mit und ohne Lackblatt von . **Mk. 1.20 an,**
sowie grosse Auswahl in **Promenadenschuhen.**

Ausdrücklich wird bemerkt, dass der **wirkliche** Werth genannter Artikel **mehr als das Doppelte** beträgt und liegt es im Interesse der geehrten Kunden, von dieser **sobald nicht wiederkehrenden günstigen Gelegenheit** grösstmöglichen Gebrauch zu machen.

Simon Ullmann,
Badhaus zum goldenen Brunnen,
34 Langgasse 34.

2122

Damen finden freundl. Aufnahme bei Hebamme A. Helter, Mainz, Holzstrasse 7, 21625

Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co. Berlin SO. u. Frankf. a. M. übertrifft i. ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d. Hautpflege alles Bish. Dagewesene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautauschläge wie Flechten, Finnen, r. Flecken, Sommersprossen etc. à Stück 50 Pfg. bei Herrn 7128 A. Berling, gr. Burastrasse 12.

➔ **Kohlen.** ➔

Die Kohlenhandlung von C. R. Grohé zu Diebrich a. Rh. offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden:

- | | | |
|--|------------|---|
| Ia stückreiche Ofenkohlen | à Mk. 15.— | } per Fuhr von
1000 Kilogr.
über die
Stadtwaage
netto comptant. |
| Ia Stückkohlen | à " 19.50 | |
| Ia gew. fette Rußkohlen
(beste Sorte) | à " 19.50 | |
| Ia gew. Anthracit-Ruß-
kohlen (beste Sorte) | à " 22.— | |
| Ia Braunkohlen-Briquettes à " 25.— | | |

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **Adolf Kling,** Kirchgasse 2. 100

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir ergebenst mitzutheilen, daß ich am heutigen Tage in dem Hause Kirchgasse 27 ein **Installations-Geschäft** für **Gas- und Wasser-Anlagen, Dampf- und Warmwasser-Heizungen** eröffnet habe.

Geführt auf langjährige, practische und theoretische Thätigkeit, werde ich stets bestrebt sein, nur gute und preiswürdige Arbeiten zu liefern und bitte hiermit, mich bei Bedarf geneigtest berücksichtigen zu wollen.

Reichhaltiges Lager in Lüftres- und Bade-Einrichtungen etc. Hochachtungsvoll
4206 **Adolph Bergen.**

Glas- und Porzellanhandlung.

Alle Gebrauchsartikel in **Glas, Porzellan, Thon** etc. stets vorrätzig. Auch halte große Auswahl Luxusartikel obiger Fabrikate auf Lager.
5686 **Heinrich Merte, Goldgasse 5.**

Zöpfe werden schon für 70 Pf. dauerhaft angefertigt.
Ad. Kiessenwetter, Friseur, Röthberg 1. 406

Männergesang-Verein „Alte Union“.

Heute Abend 9 Uhr: General-Versammlung.
Tagesordnung: 1) Der projectirte Ausflug **Nüdesheim-
Bingen-Rochsburg**; 2) sonstige wichtige Vereins-Angelegen-
heiten. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Freitag den 29. Juli Abends 9 1/2 Uhr:
2. ordentliche General-Versammlung
im Vereinslocale (großer Saal)
„Zur Stadt Frankfurt“, **Webergasse 37.**
Tagesordnung: 88
1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
2) sonstige Vereins-Angelegenheiten.
Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein **Der Vorstand.**

Wiesbaden. Circus Herzog, Wiesbaden.

Heute Dienstag den 26. Juli Abends 7 1/2 Uhr:
Brillante Vorstellung mit neu'm Programm und sind
Sauptpièces: Zum ersten Male: **Quadrille Chevaleresque**,
geritten von 6 Damen und 6 Herren; zum ersten Male:
Vierfache Fahrschule, ger. von 4 Herren mit 8 Schul-
ple den; zum ersten Male: **Frau Renz** in ihren großartigen
Leistungen zu Pferd; zum ersten Male: **Petersdrup als**
Apporteur, vorgef. von Herrn Direct. **Herzog**; Vor-
führung der **10 Napphengaste** durch Herrn **Rob. Renz**;
Aufstehen der **Akrobaten-Gesellschaft Larsen**; Auf-
treten der weltberühmten musikalischen **Clowns**
Leo; Auftreten des ersten **Jockeys Europa's** Herrn
Eugen Gärtner; Auftreten sämtlicher **Clowns**.
— Alles Nähere durch Plakate und Austragzettel. — **Morgen**
Mittwoch Abends 7 1/2 Uhr: Grande Soirée equestre.
NB. Zur Bequemlichkeit eines hochgeehrten
Publikums sind **Billets von Vormittags 11 Uhr ab**
bis Abends 1/2 6 Uhr auch in der Stadt im **Reise- &**
Auskunfts-Bureau Taunusstraße, vis-à-vis dem
Kochbrunnen, zu haben. 375

Grosser Möbel-Verkauf

in der

Möbel-Halle

43 Schwalbacherstrasse 43.

Vollständige franz. Betten mit hohen Häuptern, Garnituren,
Chaises-longues Waschkommoden, Nachtsche, 1 Mahagoni-
Waschtoilette mit 2 Nachtsche, Kleider-, Spiegel-, Bücher-
und Weiszeugschränke, Verticows, Herren- und Damenschreib-
tische, 1 eichenes Herren-Schreibbureau, Buffets, Ausziebtische,
Ovaltische, verschiedene Spiegel mit Jardinières, Kleiderständer,
Etagères, eiserne und lackirte Bettstellen, Vorlagen, Koffhaar-
und Seegrasmatrassen etc.

Sämmtliche Möbel sind sehr billig taxirt, werden nur unter
Garantie verkauft und bieten die umfassenden Räume die größte
Auswahl in sämtlichen Artikeln.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.

Alte Truhe aus dem 16. Jahrhundert und
ein großer Mahagoni-Kleider-
schrank, beide Prachtstücke, stehen preiswürdig zu verkaufen.
Röh. W. h. -Innstraße 14 im Möbelmagazin. 4337

Wegen Hausverkauf und sofortiger Abreise nach Amerika
werden sämtl. Möbel, darunter sehr werthvolle, zu einem sehr
billigen Preis verkauft „Villa Brooklyn“, Bierstädterstr. 25. 3037

Ausverkauf

nachstehender **Sommer-Artikel:**

**Woll - Costumes,
Spitzen - Costumes,
Wasch - Costumes,
Morgen - Kleider,
Damen - Jaquettes,
Damen - Umhänge**

zur Hälfte des Werthes.

Ferner:

Kleiderstoffe

in **Wolle, Percale, Satin, Zephir** etc.
weit unter dem Einkaufspreis.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

254

Neuheit 1887.



Singer Apollo Safety.

Ueberrifft die hohen Bicycles an Schnelligkeit, bequemer
und weniger anstrengend, vollkommen gefahrlos, leicht zu
erlernen, größte Dauerhaftigkeit. Für ältere Herren sehr zu
empfehlen.

Velociped-Depot von **Hugo Grün,**
4357 **4 Schulgasse 4.**

Drahtgeflechte und Drahtgewebe



für Hühnerhäuser, Tauben- und
Vogel-Boliden, Kellfenster,
Sand- u. Kohlen-Durchwürfe etc.,
sowie alle Sorten Vogelkäfige
empfeht billigst

Carl Döring,
Goldgasse 16. 4432

Costüme

von 6 Mk. an, Hauskleider v.
4 Mk. a. w. schön u. sauber angef.
Näh. Langgasse 48, Stb., l. 5740

Ferien-Aufenthalt in einem Luft-Curort.

Eine Wittve, welche mit ihren beiden Kindern (1 Junge von 10 und 1 Mädchen von 12 Jahren) während der Schulferien auf's Land geht und dort einiges Besitztum hat, würde noch einige Kinder mitnehmen. Näh. Exped. 4746

Ein Herr,

sehr wohlhabend, hier fremd, wünscht die Bekanntschaft eines jungen, hübschen und gebildeten Fräuleins oder Wittve im Alter von 22—28 Jahren zu machen, zwecks Verheirathung. Briefe, denen Photographie beige-schlossen sein muß, welche sofort zurückgegeben wird, beliebe man unter H. J. K. an die Exped. d. Bl. zu senden. Strengste Discretion zugesichert. 4057

Der lieben Anna in der Sonnenbergerstraße 22 die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Namensfeste!

Angenauunt, doch wohlbekannt. 4216

Eine gesunde Frau kann ein Kind mittheilen. N. E. 4289

Gebrauchtes Bett, Kanape's, sowie Strohsacke und Seegras-Matratzen sehr billig bei A. Schmidt, Kirchgasse 9. 21929

Kaden-Einrichtung zur Spezerei ic., eine schöne, complete, billig ft. Näh. 30 Dogheimerstraße 30. 2537

Verloren, gefunden etc.

Vor circa 3 Wochen wurde ein silbernes Armband verloren. Im Innern steht „im memorium“. Der Finder erhält eine gute Belohnung Rheinstraße 75, II. 3999

Verloren in der Rheinstraße, Schwalbacherstraße, Bleichstraße ein Gasrohr-Abschneider. Gegen Belohnung abzugeben Hermannstraße 5. 4024

Im Laufe voriger Woche wurde eine schwarze Horn-Vorgnette verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Exped. Verloren eine goldene Damen-Brille in schwarzem Futteral. Gegen Belohnung abzugeben Emserstraße 16, I. 4221

Verloren.

Am Sonntag den 24. Juli wurde beim Schützenfest „Unter den Eichen“ eine Brieftasche von rothem Fuchtleider (Visitenkarten, Photographien und Notizen, ohne Interesse für den Finder, enthaltend) verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Kirchgasse 2a, I. Stod. 4425

Verloren am letzten Samstag Nachmittag in oder bei der Taunusstraße eine Brille. Gef. abzugeben gegen Belohnung Webergasse 11, 3 Stiegen. 4431

30 Mt. Belohnung.

Am Samstag den 23. d. Mts. wurde auf dem Wege vom „Taunus-Hotel“ nach dem Curhaufe oder umgekehrt eine Vorstecknadel (in der Mitte blauer Stein mit Brillanten eingefaßt) verloren. Zu melden beim Portier des „Taunus-Hotel“. 4264
Sandtäschchen w. Inhalt gefunden. Abzug. geg. Einr.-Geb. Marktplatz 3 bei Rechtsanwalt Scholz zw. 8 u. 12 Uhr. Bm. 4300

Entflogen

ein Kanarienvogel, gelb mit grauer Zeichnung. Abzugeben gegen gute Belohnung Wilhelmstraße 2. 4134

Ein junger, schwarzer Hund hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Herrnmühlgasse 3. 4263

Alt. Schubwerk z. kaufen ael. Saalasse 18 b. Häuser. 3971

Wegzuab. schönes Piano bill. z. vert. Bleichstr. 10, I. 4088

Deckbetten, Kissen, gesteppte Strohmattzen und Bettstellen sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 7. 3958

Wegzugs halber sehr gut erhaltene, theilweise neue Möbel, Vorhänge, Teppiche und Küchengeräthe zc. sofort billig abzugeben Weilstraße 1, 3 St. links. 4136

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschranke, Tisch, Nachttische, Bettstellen, Küchentische zu verk. Hochstraße 27. 4130

Ein zweiräderiger Karren zu verkaufen kleine Kirchgasse 3 bei J. Wallauer. 4197

Ein gebrauchtes, starkes, zweiräderiges Kastenwägelchen zu kaufen aelucht. H. Martin, Säfferaasse. 3951

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 4089

Immobilien, Capitalien etc.

Zu verkaufen rent. Gehäus; in demselben wird ein Spezerei-Geschäft erfolgreich betrieben. Näh. d. J. Chr. Glücklich. 4367

Haus, massiv, 3stöck., mit Thorsahrt, gr. Hofraum und 3stöck. Hinterhaus, Alles in bestem Zustande, zu verkaufen. Preis 40,000 Mt., Anzahlung gering, rentirt Wohnung und Abgaben frei. Ernstliche Offerten unter T. H. 404 postlagernd erbeten. 4368

Zu verkaufen zwei rent. Häuser, Römerberg und Adlerstraße, durch J. Chr. Glücklich. 4368

Ein Haus in bester Lage Viebrichs, zweistöckig, mit Thorsahrt, Hofraum, Hinterbau, Seitenbau mit geräumiger Werkstatt und Wohnung nebst einem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 4404

Zu verkaufen Haus mit Wirthschaft, Centrum der Stadt, für 75,000 Mt. d. J. Chr. Glücklich. 4369

Zu verkaufen Haus, rent. freies Logis und 4—500 Mt., für 58,000 Mt. durch J. Chr. Glücklich. 4371

Zu verkaufen rent. Haus mit Stallung, Lagerplatz ic. wegen Sterbefall durch J. Chr. Glücklich. 4373

Zu verkaufen große Villa, Xerostal, rent. 3300 Mt., für 55,000 Mt. durch J. Chr. Glücklich. 4373

Zu verkaufen für 40,000 Mt. ein schönes Haus, Marktstraße, rentirt vollständig freie Parterre-Wohnung, durch J. Chr. Glücklich. 4374

Zu verkaufen prachtvolles Hotel-Restaurant in Wiesbaden durch J. Chr. Glücklich. 4363

Zu verkaufen rent. Haus mit Garten für 26,000 Mt., ein ba. für 19,000 Mt. durch J. Chr. Glücklich. 4365

Zu verkaufen großes Gehäus, Bahnhofstraße, durch J. Chr. Glücklich. 4361

Zu verkaufen oder zu vermieten schönes Haus in der Wilhelmstraße durch J. Chr. Glücklich. 4363

Zu verkaufen prima Geschäftshaus, Marktstraße, durch J. Chr. Glücklich. 4373

Zu verkaufen reizende Villa bei Sonnenberg durch J. Chr. Glücklich. 4371

Eine bei Coblenz reizend gelegene Villa, enthaltend 8 geräumige Zimmer, 2 Küchen, 2 Mansarden, Keller, Garten und Veranda, ist sofort für den festen Preis von 14,000 Mt. zu verk. d. J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, Xerost. 6. 4364

Zu verkaufen Baupläne in allen Lagen sehr preiswerth durch J. Chr. Glücklich. 4370

Zu verkaufen altrenommirtes Kohlen-Geschäft durch J. Chr. Glücklich. 4366

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Unterricht.

Ein Student wünscht gewissenhaften Unterricht im Lateinischen und Griechischen zu ertheilen. Näh. Exped. 4366

Une demoiselle, alsacienne, désire donner des leçons françaises. Stiftstraße 24, Gartenhaus. 4366

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 5687

Verbessertes Carbolineum,

Impregnirungsmittel für Holz- und Mauerwerk, bester Schutz gegen Rasse und Schwamm, sowie Anstrich für Umzäunungen, Thorwege, Ackergeräthschaften zc. zc. **Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei Architect Ad. Schepp, Nicolaßstraße 22. 2092**

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft und auch der **commissionsweise Verkauf** solcher Gegenstände reell und prompt besorgt **6 NEROSTRASSE 6, Wiesbaden. 5691**

Wegen Umzug sind zu verkaufen:

Ein **Sopha**, mehrere Tische, Stühle, 3 neue Sprungrahmen mit Bettstellen, 2 Glaschränke, Bilder, 2 feinerne Einmachthöpfe, 1 Nähmaschine, 1 Herrn-Secretär, 1 Waschtisch, 2 Lampen, diverser Küchengeräthe. Näheres Wörthstraße 1, 2 Tr. 4353

1 **chones Kanape** billig abzug. **W. Meisberg** v. z. St. 1. 3445
Eine **Blüsch-Sarattur**, rothbraun, gebe preiswürdig ab. **Friedrich Rohr, Tonnstraße 16. 4814**

Cassaschrank,

mittelgroß, mit Tresor zu verkaufen bei **D. Levitta, Goldgasse 15. 4293**

Ein schöner, **nupf. Ausziehtisch** (gebr.), 1 **Spieltisch**, sowie 1 **Kinder-Badewanne** billig abzugeben **Goldgasse 15. 3887**

Ein **nupf.-lackirter Wäscheschrank** (eintürig) 25 Mt., 1 ditto **Kleiderschrank** 20 Mt., 1 **Schrank** 12 Mt., verschiedene **tannene und eiserne Bettstellen** zc., wenig gebraucht, wegzugshalber zu verkaufen. **Näh. Erved. 4407**

Ein gut erhaltener **Kinder-Eiswagen** zu verkaufen **Friedrichstraße 2, 4 Stiegen hoch. 4299**

Durchgarab n / ein Kinder-Eiswagen, fast neu, zu of. **3870**

Kaffeebrenner, wenig gebraucht, mit Sieb für **50 Pfd. rohen Kaffee**, zu verkaufen. **Heh. Eifert, Neuaasse 24. 8797**

Französische Wische in wieder frisch angekommen (gr. und kl. Schwächeln). **A. Harzheim, Mezaergasse 20. 9881**

Safer, zwei Acker an der **Dohheimerstraße**, auf dem **Hain** zu verkaufen. **Näh. Bleichstraße 2. 4335**

Zwei junge **Spishunde** (reine Rasse) zu verkaufen **kleine Schwalbacherstraße 4, Barterre links. 4417**

Schöne **Spishundchen** (kleine Rasse) billig zu verkaufen **hintere Karlstraße auf der Bleich bei K. Thiel. 4239**

Junge **Dogshunde** sind zu verkaufen. **Näh. Restauration Hassler, Wörthstraße. 4229**

Lokales und Provinzielles.

* Die **Feier des 70. Geburtstages Sr. Hoheit des Herzogs Adolf zu Nassau**, welche von ehemaligen nassauischen Militärs aller Grade am Sonntag auf dem „**Bierstädter Felsenkeller**“ veranstaltet war, verlief in erhebenswer Weise unter einem solchen Andrang des Publikums, daß nicht ein Plätzchen des weiten Gartenlocals frei blieb; auch Herr **Wolff-Präsident v. Reinbaben** und Herr **Regierungsrath v. Kaufmann** beehrten das Fest mit ihrer Anwesenheit. Der nassauische **Stabschirurg** a. D. Herr **Weyrich** von hier begrüßte in feiner Rede die Gäste, indem er zugleich auf die Bedeutung des Tages hinwies, und schloß mit einem weithin widerhallenden begeisterten Hoch auf **Se. Hoheit den Herzog** und das **herzogliche Haus**. Herr **L. Seyfert** aus **Diebrich** feierte den **Jubiläum** in berechter Weise und brachte ein dreifaches Hoch auf ihn aus. **Sr. Hoheit der Frau Herzogin** und der **Prinzessin Hilda** wurde ebenfalls in einem **Loakt** gedacht. Die **Capelle** des **Hess. Füsilier-Regiments No. 80** spielte unter **Leitung** des **Herrn Musik-Directors Münch** mehrere unge-

brachte **Compositionen** des **verstorbenen nassauischen Musik-Directors Keller Béla**, während der **Sängerein „Hilda“** unter der **wackeren Direction** des **Herrn Lehrers E. Schauf** durch den **Vortrag** einiger **Chorlieder** zur **Hebung** der **Feier** wesentlich beitrug. Am **Abend** wurde von **Herrn Kunstfeuerwerker Becker** hier ein **brillantes Feuerwerk** abgebrannt; in **farbigen Lichtern** erstrahlte dabei der **herzogliche Namenszug**, das **A** mit der **Krone** darüber. Auch ein **Beglückwünschungs-Telegramm** wurde an **Se. Hoheit nach Hohenburg** (in **Bayern**) abgeschickt, auf **welches** folgende **geographische Antwort** am **getrigen Tage** aus **Lenggries** hier einlief: „An **Herrn Hofbäcker Berger**. Ihnen und den **übrigen Festgenossen** meinen **herzlichsten Dank**. **Adolph.**“

* Das **Nahrungsmittelgesetz** betr., kommt die **Handelskammer** in ihrem **Bericht** für **1886** zu **nachstehenden Ausführungen**: „Die **Unzuträglichkeiten**, mit **welchen** **Wein-Handel** und **Production** seit **Erlaß** des **Genußmittelgesetzes** zu **kämpfen** haben, sind **leider** noch **nicht gehoben** worden, **trotz** unserer **Reinung** nach **sowohl** von **Seiten** vieler **Handelskammern** als **auch** vom **Verband** **deutscher** **Weinhandlender** und **anderer** **namhafter** **Corporationen** der **Beweis** erbracht ist, daß die **jetzt** **bestehenden** **gesetzlichen** **Bestimmungen** dem **Consumenten**, der **Production** und dem **reellen** **Weinhandel** zum **Nachtheil** reichen, während sie **außerdem** die **Unreellität** im **inländischen** **Weinhandel** großziehen und das **Wein** **produzirende** **Ausland** auf **Kosten** der **einheimischen** **Weinindustrie** begünstigen. Der **neueste** **Gesetzentwurf**, den **Verkehr** mit **Wein** betreffend, **welcher** dem **Bundesrath** **zugegangen** ist, wird **hoffentlich** während der **Berathung** im **Reichstag** **Veranlassung** bieten, das **Gesetz** vom **14. Mai 1879**, **soweit** es **sich** auf **Wein** **bezieht**, einer **gründlichen** **Umänderung** zu **unterziehen**. **Demn** **unter** den **gegenwärtigen** **Mißverhältnissen** wird — und das **dient** **wahrlich** **nicht** zum **Nutzen** der **Consumenten** — der **gewissenhafte** **Weinhandlender** **gezwungen**, **entweder** ganz **zurückzutreten** oder mit **seinen** **bisherigen** **Grundlagen** zu **brechen**. **Hierin** **liegt** die **wahre** **Ursache** der **ganzen** **Beiwegung**, **welche** den **größten** **Theil** des **deutschen** **Weinhandels** und der **heimeischen** **Weinproduction** zum **Vorgehen** gegen das **Genußmittelgesetz** und den **Declarationszwang** so **eng** **miteinander** **verbunden** hat.“ Die **Handelskammer** hat **aus** **Anlaß** des **vorerwähnten** **Gesetzentwurfs** eine **Eingabe** an **den** **Bundesrath** und **an** **den** **Reichstag** **gerichtet**, in **welcher** um **dessen** **Umgestaltung** im **Sinne** einer **bereits** im **Frühjahr** **1881** an **den** **Bundesrath** **gerichteten** **Eingabe** **gebeten** wird. **In** **dieselben** hat die **Handelskammer** ihr **Verbitum** dahin **präzisiert**: „daß in **Gemäßheit** der **dem** **Bundesrath** **nach** **§§. 5** und **6** des **Gesetzes** vom **14. Juni** **1879** **eingräumten** **Befugniß** **dieses** **Gesetz** im **Wege** der **Instruction** **präzisiert** **werde**, **welche** **gesetzlich** **bestimmt**, was **Wein** **ist**, und **die** **eine** **deutlich** **erkennbare** **Grenze** **zieht**, **wo** **der** **Wein** **aufhört** und **die** **Fälschung** **ansängt**, **welche** **Methoden** **erlaubt** und **welche** **verboten** **sind**“, und **beigefügt**: „Nach **unserer** **Ansicht** **wären** **»Weinfabrikation«,** **Kunstweine** mit **zugefügter** **Weinsteinsäure**, **gänzlich** **zu** **verbiten**, **die** **rationelle** **Weinverbesserung** **aber** (durch **Reduction** der **übermäßigen** **Säure** **unreifer** **Jahrgänge** und **durch** **Zusatz** von **reinem** **Zucker**) **zu** **gestatten**, **ohne** **daß** **die** **so** **im** **Notte** **verbesserten** **Weine** **beim** **Verkauf** **als** **Kunstwein**, **was** **sie** **ja** **auch** **nicht** **sind**, **zu** **bezeichnen** **wären**.“ **Hierzu** **bemerkte** **die** **Kammer** **nach** **Folgendes**: „Auf **dem** **hierin** und **in** **den** **begleitenden** **Motiven** **dargelegten** **Standpunkt** **stehen** **wir** **heute** **nach**. **Mit** **einem** **Gesetz**, **welches** **den** **Declarationszwang** **verlangt**, **ist** **der** **Weinproduction** und **dem** **Weinhandel** **nicht** **gebient**. **Die** **Befürchtung**, **daß** **ohne** **einen** **solchen** **Zwang** **die** **früheren** **Mißbräuche** **wieder** **eintreten** **würden**, **sind** **nach** **unserer** **Meinung** **nicht** **begründet**. **Die** **gesetzlichen** **Bestimmungen** **über** **Betrug** **bieten** **dagegen** **genügende** **Sicherheit**. **Unseren** **oben** **präzisierten** **Standpunkt** **haben** **seitdem** **alle** **Handelskammern** und **wirtschaftlichen** **Corporationen**, **in** **deren** **Wirkungskreis** **Weinbau** und **Weinhandel** **fallen**, **adoptirt**. **Kuerlich** **hat** **der** **aus** **einer** **großen** **Anzahl** **deutscher** **Weinfirmen** **aus** **allen** **Theilen** **Deutschlands** **sich** **zusammensetzende** **Verband** **deutscher** **Weinhandlender** **in** **einer** **unterm** **18. December** **v. J.** **an** **Se. Excellenz** **den** **Herrn** **Staatssecretär** **des** **Innern** **gerichteten** **Eingabe** **um** **gesetzliche** **Regelung** **der** **Weinfrage** **in** **gleicher** **Weise** **gebeten**.“

* Der **Bürger-Ausschuß** tritt am **nächsten** **Freitag** **Nachmittag** **4 Uhr** zu **einer** **Sitzung** im **Saale** der **Gewerbeschule** **zusammen**.

* Die **dießige „Friseur-Zinnung“**, welche **jetzt** **nach** **ihren** **glänzenden** **Erfolgen** **in** **Berlin** **mehrere** **preisgekrönte** **Mitglieder** **ih** **eigen** **nennt** — **außer** **den** **kürzlich** **bereits** **Genannten** **besitzt** **Herr** **Hoffmeister** **W. Sulzbach** **seit** **1879** **eine** **hohe** **Auszeichnung** und **zwar** **die** **goldene** **Medaille** **vom** **internationalen** **Friseur-Congress** **in** **Paris** — **veranstaltete** **am** **Samstag** **Abend** **im** **„Möhren“** **zu** **Ehren** **der** **aus** **der** **Reichshauptstadt** **heimgekehrten** **Collegen** **eine** **gesellige** **Zusammenkunft**. **Die** **Mitglieder** **und** **deren** **Damen** **vereinigte** **zunächst** **vollzählig** **ein** **gemeinschaftliches** **Essen** **und** **hieran** **anschließend** **entwickelte** **sich** **bei** **Rede** **und** **Gegenrede**, **sowie** **einem** **improvisirten** **musikalischen** **Genuß** **die** **antimirkte** **Stimmung**. **In** **das** **von** **Herrn** **Sulzbach** **auf** **den** **„erhabenen, huldreichen Förderer der Zinnungs-Bestrebungen“,** **Se. Majestät** **den** **Kaiser**, **und** — **aus** **Anlaß** **des** **70. Geburtstags** — **auf** **Se. Hoheit** **den** **Herzog** **Adolf** **zu** **Nassau** **ausgebrachte** **Hoch** **stimmtete** **die** **Bersammelten** **lebhaft** **ein**. **Die** **kleine** **Feier** **legte** **beredetes** **Zeugniß** **ab** **von** **dem** **echt** **collegialischen** **Geiste**, **der** **die** **Mitglieder** **der** **„Friseur-Zinnung“** **besitzt**.

* **Bei** **dem** **dießjährigen** **Vogelschießen** **des** **„Bürger-Schützen-Corps“** **wurden** **Trophäen** **geschossen**: **Von** **den** **Herrn** **Bäder** **W. Urbas** **und** **Wirth** **Louis** **Reinemer** **je** **eine** **Krone**, **von** **den** **Herrn** **Anton** **Wetale** **und** **Preuß** **je** **ein** **Flügel**, **von** **Herrn** **Küfer** **Karl** **Höhn** **das** **Scepter**, **von** **Herrn** **L. Pfennig** **der** **Reichsapfel**, **von** **den** **Herrn** **Barber** **Kömer** **und** **Wirth** **Kies** **je** **ein** **Hals**, **von** **den** **Herrn** **Bäder** **Urbas** **und** **Wirth** **May** **je** **ein** **Bein**, **der** **Schwanz** **von** **Herrn** **Uhrmacher** **Dreißbusch**, **endlich** **der** **Kumpf** **von** **Herrn** **Schreiner** **Hedder**, **dem** **vorjährig** **Schützenkönig**, **der** **sonit** **auch** **wieder** **zum** **dießjährigen** **Schützenkönig** **proclamirt** **wurde**. **Der** **Besuch** **des** **Schützenfestes** **war** **namentlich** **am** **Sonntag** **ein** **ganz** **enormer**.

* **Schieß-Übungen mit scharfen Patronen** finden nach Mitteilung des 1. Bataillons des Hess. Kürassier-Regiments No. 80 am 27., 28., 29. und 30. d. Mts., jedesmal Vormittags zwischen 6 und 12 Uhr in dem Wiesener-Terrain nördlich der Kasernen statt. Die Schießübung ist im Allgemeinen gegen den Schläferskopf gerichtet. Das gefährdete Terrain wird durch Militärposten abgesperrt werden.

* **Der Circus Herzog**, welcher am Freitag Abend hier eingetroffen ist, hat am Samstag Abend bereits seine erste Vorstellung gegeben und die Erwartungen, welche die Ankündigung erregte, gerechtfertigt. Die einführende Vorstellung, mit abwechselungsreichem Programm ausgestattet, machte das Publikum mit einer großen Anzahl hervorragender Spezialitäten bekannt. Zunächst präsentirte sich Herr Georg Fockitt als Jongleur. Er ist ein Equilibrist sonder Gleichen; sein Spiel mit Messern und Kugeln auf trabendem Pferde war so meisterhaft, daß man wünschen möchte, man stelle ihm Europa auf die Kufe, damit es im Gleichgewicht erhalten werde, was wohl Noth thut. Das uralte Entrée des Clowns Happy Ashley und „August des Dummen“ rief stürmische Heiterkeit nach. Dieser „August der Dumme“ ist ein Unikum von Idiotenhaftigkeit. Aber so idiotisch er ist, so gewandt ist er auch. Die Scene, in welcher er mit Carolina, der dreifachen Gelin, auftritt, ist voll stummer, aber ungeheurer drastischer wirkender Komik. Fräulein Rosa entfesselte durch ihre „großartigen Leistungen auf ungestaltetem Pferde“ den lebhaftesten Applaus und der famose Clown Miquel gab köstliche Proben seines komischen Talentes. Einen ungeheuren Lacherfolg erzielte er, als er die Wiesbadener Damenmode caricirte. Den Riesenhut ließ er auf das linke Ohr gekippt, schreiet sie kühn dahin, die Wiesbadener Schöne, und stolz bewegt sie die enormen Massen ihrer Tournüre. Die musikalischen Leistungen und ergötzten es durch das Publikum durch ihre instrumentalen Leistungen und ergötzten es durch ihre Gewandtheit, welche ihnen ermöglcht, selbst bei ein- und zweifachen Todensprüngen tactgemäß weiterzuspielen. Die zwölf resp. zehnjährigen Geschwister Larsen führten an dem einfachen Reck eine Reihe von Übungen aus, wie man sie bisher nur von muskulösen Turnern zu sehen gewohnt war. Die beiden Mädchen errangen die Palme des Abends. Der Jockey, Herr Eugen Gärtner, führte die bekannten Jockey-Kunststücke mit nie fehlender Gewandtheit und Grazie aus. Frau Reuz ritt die dreifache Springfahrtschule mit Meisterhaftigkeit. Die fähigste Künstlerin wurde durch ein großes Rosenbouquet ausgezeichnet. Herr Robert Reuz, welcher den Volksthuengst „Mahorn“ in der hohen Schule ritt, gewann sofort die Sympathien aller anwesenden Sportleute. Den Schluß der Vorstellung bildete das Husaren-Manöver, von 16 Damen zu Pferde ausgeführt. Der Circus war sehr gut besetzt. Während am Sonntag in der Nachmittags-Vorstellung der Besuch, wohl der drückenden Hitze wegen, zu wünschen übrig ließ, steigerte derselbe sich am Abend wieder ganz beträchtlich. Hierbei sei erwähnt, daß die gute Ventilation des Circus auch am Nachmittag die draußen herrschende, schier unerträgliche Temperatur viel weniger empfinden ließ, als man hätte glauben sollen. Was die Vorstellungen selbst anbelangt, so bekätigten sie durchaus den am Eröffnungs-Abend empfangenen recht günstigen Eindruck von der Leistungsfähigkeit der hierorts zum erstenmale sich zeigenden Circus-Gesellschaft. — Was schließlich noch von Wichtigkeit ist, die Thatsache, daß der Circus in seiner baulichen Anlage, bei welcher von der ausführenden Firma W. Gail & Co. die mehrfach durch solche Bauten geübte Praxis offenbar in gewissenhafter Weise verwendet worden, die Sicherheit der Besucher im höchsten Grade verbürgen dürfte.

* **Schaufreunde** interessiert gewiß die Nachricht, daß auf dem Schach-Congress in Frankfurt in dem Meister-Turnier vom 23. c. Herr Harmonist, Tänzer des Berliner Opernhauses, welcher zum erstenmale als Meister auftritt, einen glänzenden Sieg gegen den alten Champion Englands, Mr. Blackburne, errang. Unter den Congress-Theilnehmern herrscht darüber ungeheurer Jubel.

* **Große Freude** wurde gestern einem langjährigen Gurgaste des Badahauses zum „Goldnen Kreuz“, Herrn Kreisassen-Controleur a. D. M., aus Anlaß seines 79. Geburtstags bereitet, indem ihn der Besitzer des Hauses durch ein musikalisches Ständchen und zahlreiche hier anwesende Landsleute durch prächtige Blumenspenden überraschten. Daß an diese Aufmerksamkeit sich der heraliche Wunsch knüpfte, der Gefeirte möge noch oft sein Geburtsfest in gleicher Weise begehen, verleiht ihnen erhöhten Werth.

* **Zum vierundfünfzigsten Male** ist das unsere Lesern bereits bekannte ehrwürdige Ehepaar jetzt zum Gebrauch der Cur nach Wiesbaden gekommen. Dasselbe logirt wieder im „Pariser Hof“, wo es schon neunundvierzigmal hintereinander gewohnt hat. Auf solch treue Gäste darf Wiesbaden stolz sein und mit Freuden wird gewiß Jedermann einstimmen, wenn wir ihnen den besten Curerfolg wünschen.

* **Bei der jüngsten Geflügel-Ausstellung** wurden dem Herrn Carl Döring hier für ein großes Sortiment Vogelkäfige, Heden, Drahtgeflechte u. dergl. eine 1. und eine 2. Prämie zuerkannt.

* **Werkwechsel.** Das Haus des Herrn Rechtsanwalts Dr. Kühne ist, da das Geschäft mit Herrn W. Milch rückgängig wurde, nunmehr durch das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich definitiv an Herrn Felix Fischer von Radesheim verkauft worden.

* **Fremden-Verkehr.** Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1162 Personen.

* **Aus Sonnenberg**, 25. Juli, wird uns berichtet: Der von dem Gesangsverein „Concordia“ bei dem Gesangswettstreite zu Weilburg gewonnene Preis, bestehend aus einem silbernen Potale, ist bei Herrn Carl Hollingshaus hier auf einige Tage zur Besichtigung ausgestellt.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

Kunst und Wissenschaft.

— **Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M.** Wieder-Gröföffnung der Schauspiel-Saison. Dienstag den 26.: „Cyprienne“; vorher: „Mein neuer Hut“. Mittwoch den 27.: „Der Bureaunkrat“. Donnerstag den 28.: „Feenhände“ (Abonments-Vorstellung für einen auszufallenen Freitag). Freitag den 29.: „Goldfische“. Samstag den 30.: „Ein Tropfen Gift“. Sonntag den 31.: „Rosenmüller und Finte“.

* **Die Nachricht vom Tode Stanley's** begegnet lebhaftem Zweifel; man sagt, die Meldung lasse sich nicht mit anderweitigen, günstig lautenden Berichten vereinbaren. Nach dem „B. T.“ telegraphirte König Leopold von Belgien an den „Newyork Herald“, welcher um das Schicksal Stanley's anfragte, daß die Congo-Regierung die besten Nachrichten von Stanley besitze, daß kein Anlaß vorliege, die Meldung von dem Tode des Afrikaforschers ernst zu nehmen. Indessen werden in Brüssel Gerüchte colportirt, wonach Stanley bei der Landung am oberen Congo von Eingeborenen ermordet wurde. Diese Gerüchte lassen sich nicht controliren. Die Congo-Regierung wendete sich an die Behörden in Banana (Congo-Mündung) um schnelligste Auskunft.

Aus dem Reiche.

* **Der Kaiser** begab sich gestern — so wird aus Gastein, 23. Juli, gemeldet — zu Fuß nach dem „Straubinger Hotel“, machte der Gedlin Grünne einen längeren Besuch und kehrte zu Fuß nach dem Badeschlöffe zurück. An dem Diner nahm der russische Gesandte in Bern Theil; Abends machte der Kaiser einen Spaziergang. Heute nahm der Kaiser ein Bad und empfing später Vortrag. Zum Diner sind heute geladen General Graf Palffy, der würtliche Geheimrath Bremer und Oberhofprediger Koepf.

* **Die Candidatur des Prinzen Ferdinand von Coburg** hält man als völlig gescheitert. Aus Wien wird berichtet, daß auch die letzten zwei Mitglieder der bulgarischen Deputation heimgereist sind.

Sandel, Industrie, Statistik.

△ **Weisfällische Kohle in Hamburg.** Von der Ruhr, 22. Juli, wird uns geschrieben: Während der Abjah der weisfällischen Kohle nach Hamburg auch in dem Jahre 1886 wie im Vorjahre einen bedauerlichen Rückgang erfahren hatte, weisen die ersten Monate des Jahres 1887 wiederum eine nicht unerhebliche Zunahme auf, so daß die Forderung nicht unberechtigt ist, daß das laufende Jahr zum erstenmale seit 1884 wieder eine Steigerung des Verkehrs zu verzeichnen haben wird. Der Verbrauch weisfällischer Kohle nach dem Hamburger Gebiet stellte sich in den ersten Monaten wie folgt:

	1887	1886
Januar	44,410 Tonnen.	40,240 Tonnen.
Februar	41,610 "	34,240 "
März	49,390 "	42,000 "
April	47,140 "	39,680 "
Mai	45,990 "	43,790 "
Juni	42,560 "	42,430 "

Zusammen 271,000 Tonnen. 242,880 Tonnen.

Zu dieser Thatsache bemerkt der soeben erschienene Bericht des Vereins für die bergbauischen Interessen im Oberbergamts-Bezirk Dortmund u. s. w.: Zu der Steigerung des Verkehrs nach dem in Rede stehenden Abzugsgebiet haben die Frachtermäßigungen beigetragen, welche die königl. Eisenbahn-Direction Altona für die Stationen des weisfälligen Kohlens sowie nach Wandsbeck, Altona, Ditensen und anderen über Hamburg hinausgelagerten Punkten hat eintreten lassen. Ob die Einbürgerung der weisfälligen Kohle auf dem Hamburger Markt in nächster Zeit über die in den letzten Jahren erreichte Höhe weitlich hinausgehen wird, muß nach allen bisherigen Erfahrungen und Untersuchungen mindestens zweifelhaft erscheinen. Viel ließe sich in Hamburg selbst noch erreichen, wenn es den dortigen Vertretern der weisfälligen Bechen gelänge, die Verdrängung der englischen Kohle von denjenigen Kreisen Eingang zu verschaffen, die sich bis dahin fast nur der englischen Kohle bedienen. Es ist eine betäubende Thatsache, daß noch im Jahre 1885 von den 475,000 Tonnen Kohlen, die in der Stadt Hamburg für Hausbrandzwecke verbraucht wurden, 450,000 Tonnen aus England bezogen waren und nur 25,000 Tonnen Weisfalen entstammten, sowie daß Hamburger Fabriken von ihrem Brennmaterial 200,000 Tonnen heimwärts zugeführt erhielten und nur 55,000 Tonnen aus Deutschland. Die Seeadampfer-Gesellschaften sind auch in 1887 der weisfälligen Kohle treu geblieben.

R. E. C. L. A. M. E. N.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Normal-Hemden, Reform-Hemden, Filetjacken 50 Pfg., Schweiss-Socken 80 und 4 Pfg. L. Schwenck. Mühlgassa 9. 817

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen! Bielefelder Leinen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto — 9 Taunusstrasse

(Die heutige Nummer enthält 36 Seiten.)

Jaskewitz & Co. Bank-Geschäft, Wiesbaden, grosse Burgstrasse 8.

Einlösung von Coupons 15 Tage vor Verfall, verbunden mit **Controle** aller Verloosungen.

Sichere und **gute** Werthe stets in **bedeutenden** Beträgen **vorräthig**, so dass Abrechnung meistens **sofort** Zug um Zug erfolgen kann. Jede Auskunft auf Grund **vorzüglicher** Informationen **bereitwilligst** ertheilt.

Den Angelegenheiten jedes **einzelnen** Kunden wird **dauernde** und **sorgfältigste** Beachtung geschenkt. 4195

Ausführung aller **Börsen-Aufträge** durch **eigene** Frankfurter Vertretung.

Wasch - Costüme.

Saison-Ausverkauf

bei

Benedict Straus,

21 Webergasse 21.

Wasch - Stoffe.

Modell-Costüme.

Modell-Mäntel.

Spitzen.

Foulards.

Seiden-Stoffe.

Kleider-Stoffe.

3712

J. KEUL
12 Ellenbogengasse 12.

Grosses Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.

Reiche Auswahl in Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden. Viele überraschende **Neuheiten**. Grosse Ausstellung. Anerkannt **billigste** Preise. 21641

Firma und No. 12 bitte zu beachten.

Königl. preuss. Antheil-Loose,

Haupt-Ziehung 26. Juli bis 15. August. Haupt-Gewinn 600,000 Mk. baar, $\frac{1}{4}$ 48 Mk., $\frac{1}{8}$ 24 Mk., $\frac{1}{16}$ 12 Mk., $\frac{1}{32}$ 6 Mk. (auf 2 Loose kommt 1 Gewinn), empfehle, so lange de Fallois, 20 Langgasse 20. 3237

Koffer, selbstverfertigt, **Chaisengeschirre** empfiehlt **Nagel, Sattler, Mauritiusplatz 6.** 3337
Reparaturen schnell und billig.

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und färbt. Pfandscheine w. gut bez. **Webergasse 52.** 2985

Waschrüschchen, die neuesten Muster, sowie **Band** und **Atlasrüschchen** empfiehlt in grosser Auswahl **Georg Wallenfels**, Langgasse 33. 3059

Concurs-Ausverkauf

der Firma **Geschwister Brichta**, Langgasse 31.

Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in **Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen, Cravatten** etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.

Die sich in dem Locale befindliche **Einrichtung**, als: **Bahenschränke, Reale** etc. wird sehr preiswürdig abgegeben.

216 **Der Concur-Verwalter.**

Garantie für Reinheit.

Ich empfehle aus der unter Controle des Herrn Geh. Hofr. Professor Dr. Fresenius stehenden Bordeaux-Wein-Kellerei (Louisenstraße 43) hier anerkannt reine und gute

Bordeaux-Weine

von Mk. 1.20 bis Mk. 6.— per Flasche.

Sämmtliche in genanntem Keller auf Flaschen gefüllte Weine haben Korkbrand, Kapsel und Etiquette der Firma Lacaze & Wollweber in Bordeaux.

Cognac Mk. 3.50, Cognac vieux (sehr mild und beliebt) Mk. 5.— per Flasche.

Leere Flaschen werden à 10 Pfg. zurückgenommen.

Heinrich Ruppel, 41 Taunusstraße 41.

201

Vorzüglichen Tischwein per Flasche Mk. —.60, Laubenheimer " " " —.80, Rothwein " " " 1.—, Bowlen- und Kochwein " Litr " —.60

empfehlen Mart. Lemp, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße..

St. Georger Ausbruch

erfreut sich, obwohl erst seit Kurzem eingeführt, sowohl bei den Herren Ärzten, als auch bei den verehrl. Consumenten einer stets zunehmenden Beliebtheit. Derselbe ist als Krankenwein unübertrefflich. Detail-Verkauf in Originalflaschen bei Diez & Friedrich, Wilhelmstraße. 211

Wiener Niedermendiger Aecht Bayerische Erlanger Münchener

Biere

in Flaschen und Gebinden,

natürliches, kohlen-saures Mineralwasser 1. Ranges „Johannisbrunnen“ empfiehlt in bekannter Güte die Bierhandlung von Heinrich Faust, Wellrißstraße 33. 21716

Zum Ansetzen & Einmachen

empfehle:

Rheinisch, Kornbranntwein, Franzbranntwein, alten Nordhäuser, Dauborner, Rum, Arrac, Cognac, feinste Weinessige, sämmtliche Gewürze, alle Sorten Zucker billigt.

Adolf Wirth,

3935 Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Prima Cervelatwurst (Winterware)

per Pfd. 1 Mk. 60 Pfg.,

geräucherten Schwartenmagen

per Pfd. 80 Pfg.

empfehlen L. Behrens, Langgasse 5. 3520

Neuen Himbeersaft & Gelée,

Apfelkraut, gemischte Marmelade, Rübenkraut

empfehlen Adolf Wirth,

3937 Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Parzer Kanarienvögel, hochfeine Säger (Edelroller), zu verkaufen Schußstraße 17, Seitenbau, 2 St. hoch. 1075

Die besten Kaffee's

sind entschieden heute die billigsten, weshalb ich mir erlaube, auf mein noch sehr großes Lager hochfeinsten brannen Menado- und Preanger-Java-Kaffee, sowie der edelsten und feinsten

Neilgherry-Perl

und großbohnigen Plantation-Ceylon-Kaffee zu noch billigen Preisen aufmerksam zu machen.

A. H. Linnenkohl,

Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei und Kaffeehandlung, 15 Ellenbogengasse 15. 4078

Mk. 1.40 per Pfund Gebrannten Kaffee Mk. 1.40 per Pfund

in ganz vorzüglicher Qualität

bei Hch. Eifert, Neugasse 24, Kaffee und Colonialwaaren en gros & en détail. 3788



Philosophen-Quelle

Soden im Taunus (Nassau),

hervorragend erfrischendes und wohl-schmeckendes

Tafelgetränk der Neuzeit,

erhältlich bei den Herren:

- Fr. Blank, Bahnhofstrasse. Kunz, Bleichstrasse. Ed. Böhm, Adolphstrasse. M. Lemp, Schwalbacherstr. P. Freißen, Rheinstrasse. Müller, Adelhaidstrasse. A. Helfferich, Bahnhofstr. A. Schirg, Schillerplatz. Kilian, Taunusstrasse. A. Wirth, Rheinstrasse.

Haupt-Depot: C. Schmidt, Schwalbacherstrasse 14. 3301



Dieses alle anderen Sicherheits-Dele in jeder Beziehung ist betreffende, unexplodirbare

Sicherheits-Salon-Petroleum

ist zu dem Preise von 30 Pfg. per Liter stets vorrätig

- A. Schirg, Hofl., Schillerpl. F. Strasburger, Kirchgasse. A. Engel, Hofl., Taunusstr. F. A. Müller, Adelhaidstrasse. A. Meuldermans, Bleichstr. J. C. Keiper, Kirchgasse.

Stassfurter Bade-Salz

per Pfund 8 Pfg., bei Quantitäten billiger, sonstige Bade-Salze, Winterlangen etc. empfiehlt Louis Schild, 3 Langgasse & 1580

Berdiens-Medaille
Wien 1873.

Ausstellungs-Medaille
Düsseldorf 1880.
Gegründet 1836.

Große Meda.
Philadelphia 1876

Wechter Weinessig.

Specialität

der

Rheinischen Senf- & Weinessig-Fabrik

von

Theodor Moskopf in Fahr bei Neuwied a. Rh.,
gibt dem Salat einen besonderen Wohlgeschmack, eignet sich
besonders als

Einmach-Essig

(bekannt durch vorzüglichste Haltbarkeit)

und ist zu haben bei:

- Herrn **Ch. W. Bender.**
 " **F. Blank.**
 " **Ed. Böhm.**
 " **W. Braun.**
 " **H. Burkhardt.**
 " **Gg. Bücher.**
 " **J. C. Bürgener.**
 " **A. Cratz.**
 " **P. Freißen.**
 " **Fr. Frick.**
 " **Ph. Gemmer.**
 " **Val. Groll.**
 " **F. Günther.**
 " **Aug. Helfferich.**
 " **P. Hendrich.**
 " **Gustav von Jan.**
 " **W. Jung.**
 " **J. C. Keiper.**
 " **Louis Kimmel.**
 " **F. Klitz.**

- Herrn **Wilh. Knapp.**
 " **Aug. Kortheuer.**
 " **J. G. Lendle.**
 " **Gg. Mades.**
 " **E. Moebus.**
 " **A. Mosbach.**
 " **W. Müller, Reichstr.**
 " **Albin Mummer.**
 " **Ph. Nagel.**
 " **J. Nauheim.**
 " **Hch. Pfaff.**
 " **L. Pomy.**
 " **J. Rapp.**
 " **C. Reppert.**
 " **J. M. Roth.**
 " **J. Schaab.**
 " **J. W. Weber.**
 " **J. B. Weil.**
 " **Ad. Wirth.**

123



Fischhandlung Manergasse 3/5 im Laden.

Springlebende ODERKREBSE in allen Größen, sowie alle
Sorten Fluss- und Seefische zum billigsten Tagespreis.

4176 **G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.**

Zum Einmachen empfehle:

Feinste Kölner Raffinade in Broden per Pfd. 29 Pfg.

" holländ. " " " " 31 "

" gemahlene " " " " 30 "

3913 **C. W. Leber, Saalgasse 2, Ecke der Webergasse.**

Fritz Bauer, Rempfen (Algäu).

- 9 Pfd. Ia Süßrahm-Tafelbutter zu Mk. 9.—
 9 " Süßbutter, stets frisch, " " 8.—
 9 " Kräuterläse " " 4.50,
 9 " Rahmläse in Staniol " " 5.40,
 9 " Limburgerkäse " " 3.60,

franco gegen Nachnahme. (No. 258.) 5

Süße Rahmbutter aus der Wetterau
erhalte ich wöchent-
lich zweimal und offerire solche per Pfund 1 Mark.

Mart. Lemp,

19995 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.



Verümt
auf fünf Ausstellungen.

Verümt
auf fünf Ausstellungen.

Wechter Weinessig,



unübertroffen
an Wohlgeschmack
und Haltbarkeit,
aus der Fabrik von
Wilhelm Wecker
in Heilbronn.



Niederlagen in Wiesbaden bei:

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| F. Alexi. | A. Mummer. |
| W. Braun. | J. Minor. |
| H. Burkhardt. | A. Meuldermans. |
| H. Cürten. | C. Reppert. |
| J. Dorn. | E. Rudolph. |
| Jos. Dienst. | H. Schmidt. |
| W. Dienstbach. | W. L. Schmidt. |
| Aug. Engel, Hofl. | W. Schlepper. |
| Hch. Eifert. | L. Schuy. |
| A. Gottlieb. | P. Schlink. |
| B. Gerner. | L. Schild. |
| J. F. Gruel. | A. Schirg. |
| J. Haas. | J. Schaab. |
| L. Heinz. | W. Schlemmer. |
| Gg. Horz. | C. Schwenk. |
| J. Hölzer. | Gg. Stamm. |
| G. von Jan Wwe. | J. Urban. |
| W. Knapp. | H. J. Viehoever. |
| Jac. Kunz. | A. Verberné. |
| H. Kuhmichel. | C. Windisch. |
| Ph. Klapper. | C. Weygandt. |
| Jos. Knüttel. | Chr. Winsiffer. |
| E. Lang. | F. Weck. |
| M. Lemp. | C. Witzel. |
| C. W. Leber. | Ph. Welmer. |

In Bierstadt bei **J. G. Schohe.** 2481

Durch directen Bezug

bin ich in der Lage, offeriren zu können:

1^a neue holl. Vollhäringe 1 St. 12 St. 25 St.
7 à 6 1/2 à 6 Pfg.

Für Wiederverkäufer per 100 Stück ohne Packung Mk. 5.—

Mart. Lemp,

3856 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Neue Grünkern

empfiehlt **A. Schott, Manergasse 19.** 3747

Prima Rindfleisch per Pfd. 40 Pfg.

fortwährend zu haben **Ablerstraße 34,** 2955

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe

des grossen Galanterie- und Lederwaaren-Magazins

unter Selbstkostenpreis

21842

17 Marktstrasse 17.

17 Marktstrasse 17.

EQUITABLE

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York.

Errichtet 1859. Concessionirt in Preussen am 4. Januar 1877.

Neues Geschäft in 1886: 28,086 Policen über **Mark 474,045,863.**

(Das grösste Geschäft, welches von irgend einer Gesellschaft je erzielt worden ist.)

Geschäftsstand am 31. December 1886: 110,292 Policen über . . . **Mk. 1,750,061,166.**

Totalfonds am 31. December 1886 „ **820,919,509.**

Gewinn-Reserve bei 4%iger Berechnung der Verbindlichkeiten „ **69,512,472.**

Gesamt-Sicherheiten der Versicherten der Abtheilung für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und den Norden Europa's circa „ **9,168,000.**

Ueber die **hervorragenden Systeme**

der **Frei- und Halb-Tontinen-Versicherungs-Form**

gibt bereitwilligst Auskunft: Die General-Agentur **Hermann H. Engel, Wiesbaden, Emserstrasse 20.**

18535

Basler Depositen-Bank.

(Capital 8 Millionen Fr. Nominativ-Actien à 5000 Fr., $\frac{1}{2}$ einbezahlt.)

Vorschüsse auf börsenfähige Werthpapiere,

(H. 2485 Q.)

für 3 bis 6 Monate, mit eventuellen Erneuerungen.

3% Zins per Jahr. — Keine Provisionsberechnung.

Basel, 10. Mai 1887.

Die Direction.

Spitzenhandlung von K. Schulz

aus Breitenbrunn bei Schwarzenberg i. S.

Das Lager enthält **echte Pointspitzen, Duchesse-Spitzen, Chantilly-Spitzen, Valenciennes-Spitzen, schwarze Guipure-Spitzen, gelbseidene Guipure-Spitzen, Kirchen-Spitzen, weisse Guipure-Spitzen, Torchon-Spitzen, Duchesse-Tücher, Chantilly-Tücher, schwarze Guipure-Tücher, Schirmüberzüge, Fichus und Fanchons, Schleier und Barben, Pellerinen, Taschentücher, Spitzen-Garnituren, Madeira-Stickerei in weiss, crème und bunt, sowie Kleider für Damen und Kinder etc. etc.**

Das Lager befindet sich in **Wiesbaden Neue Colonnade No. 32—33.**

Das zweite Geschäft befindet sich vom 15. Mai bis 1. October in **Bad Schwalbach, Trinkhalle, Laden No. 3.**

Eigenes Fabrikat. — Sehr billige und feste Preise.

21617

Eine schöne **Schlafzimmer-Einrichtung** in Nußb., dergleichen ein **Spiegelschrank** sind unter Garantie von solider Arbeit zu verkaufen **Röderstraße 16.** 453

Billig zu verkaufen: **1 Plüschgarnitur, 1 Spiegelschrank, 1 Cylinderbureau, 1 Zimmer-Douche und 1 gutes Pianino** Ellenbogengasse 17. 3105

Nur 10 Pf. Neue **Flicklappen** in allen nur denkbaren Stoffen zu haben **Webergasse 52.** 21821

Ein vollständiges **Bett, 2 Sopha's, Matratzen u. Strohsäcke** billig zu verkaufen **kleine Schwalbacherstraße 5, Part.** 3860

Wilhelmstrasse 24

im „Hotel Dasch“.

Größte Auswahl
in

Oberhemden, Kragen,
Manschetten, Cravatten,
Taschentüchern, Socken,
Handschuhen,



17 Langgasse 17.

Hosenträgern,
Unterzeugen,
nur gute Qualitäten,
empfiehlt 109

zu bekannt billigen Preisen

Wilhelmstraße 24
im „Hotel Dasch“.

17 Langgasse 17, **Simon Meyer,**



Der weltberühmt gewordene
Triumph-Stuhl,

nicht zu verwechseln mit
ähnlichen Fabrikaten, Stuhl,
Hängematte, Bett etc. durch
Veränderung der
Stellstange. Unent-

behrlich für Veranda's und Gärten! Das Stück
zu 3 Mark in allen Grössen wieder vorrätig.

J. Keul, 12 Ellenbogen-12, grosses Galanterie- und
gasse 12, Spielwaren-Magazin.
Firma und No. 12 bitte zu beachten. 3068

Saison-Ausverkauf

von

Louis Franke,

Königl. Hof-Lieferant

Ihrer Majestät der Königin Sophie von Schweden und Norwegen,
8 Webergasse 8 und alte Colonnade 32/33.

Ich empfehle:

- Crème u. schwarzseidene Spitzenkleider, 1 Meter 5 Ctm. Höhe, von 6 Mark an.
- Schweizer Stickereien, 1 Meter Höhe, Stücke von 4 Meter 20 Ctm. von 20 Mk. an.
- Aecht geklöppelte schwarzseidene Guipure-Fanchons von 5 Mk. an.
- Geklöppelte leinene Hemdenthelle von 2 Mk. 50 Pf. an.
- Grosses Lager in allen möglichen schmalen und mittelbreiten Spitzen in Leinen und Seide zu den billigsten Preisen.
- Spitzen-Taschentücher in ächt Point-Duchesse von 5 Mk. an. 21175

Königl. Preussische Lotterie.

Haupt- und Schluss-Ziehung.
Ziehungs-Anfang heute.

Hauptgewinne: 1 à 600,000 Mt., 2 à 300,000 Mt.,
2 à 150,000 Mt., 2 à 100,000 Mt., 2 à 75,000 Mt.,
2 à 50,000 Mt., 2 à 40,000 Mt., 10 à 30,000 Mt.,
zusammen 65,000 Gewinne im Betrage von

über 22 Millionen Mark.

1/4 Anthelle à 45 Mt., 1/8 Anthelle à 24 Mt., 1/16
à 13 1/2 Mt., 1/32 à 7 Mt., 1/64 à 3 1/2 Mt. empfiehlt
und versendet franco

Rob. Th. Schröder,
Baugeschäft, Stettin.

1635

Einem geehrten Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich
am heutigen Tage in meinem Hause Wellriß-
straße 25 eine

Glas- u. Porzellanwaaren-Handlung

mit den dazu passenden Verkaufartikeln, wie: Porzellan,
Porzellan-Steingut, ächtes Dieburger und Luxem-
burger Kochgeschirr, Steinwaaren aus Höhe u., er-
richtet habe.

Durch Verbindung mit den leistungsfähigsten Firmen bin ich
in der Lage, allen Anforderungen der Jetztzeit zu entsprechen.

Wellriß-
straße 25. **Max Krahn,** Wellriß-
straße 25.

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-
Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren
billig zu verkaufen. **B. Schmitt,** Friedrichstraße 13. 94

Total-Ausverkauf.

Untere Webergasse 3

werden wegen Geschäfts-Verlegung die noch vorhandenen
Baaren in Elfenbein, Schildkrot, Meerschamm,
Stöcken, Fächern, Portemonnaies

bedeutend unterm Selbstkostenpreis
abgegeben. 2612



Badewannen und Sitzwannen

in jeder Größe zu verkaufen und zu vermieten,
sowie Petroleum-Kochöfen bester Con-
struction empfiehlt billigt

20783 **Carl Koch,** Ellenbogengasse 5.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich den **Wein-Verkauf** meiner Waaren

Herrn Jean Reuf hier,

Schwalbacherstraße 12, Barterre,

übertragen habe.

Derselbe unterhält stets Lager in meinen sämtlichen Artikeln und halte mich wie bisher bestens empfohlen.

Mit Hochachtung

Herrn Aug. Müller,

Wäsche-Fabrik,

4036

Wiesbaden.

Wiesbaden.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich vielfachen Wünschen entsprechend,

Bettfedern und Dauen

zugelegt habe.

Wie in allen anderen Waaren, führe auch darin nur beste Qualitäten.

Barchent und Federleinen können auf Wunsch sofort genäht und die Federn im Beisein der Käufer gefüllt werden.

Muster werden nach Auswärts franco versandt und reellste Bedienung zugesichert.

Mainz.

Wilhelm Hofmann,

Manufacturwaaren-Handlung,

Schusterstraße.

91

(No. 18720)

Billige Schuhwaaren



Häfnergasse 10.

Unter bester Aufsicht in den württ. Straf-Anstalten verfertigt, empfehle:

- 500 Paar Herren-Stiefel, nur prima Handarbeit, von 6 Mk. 50 an,
- 1000 Paar Damen-Stiefel, sehr schön und gut gearbeitet, von 5 Mk. an,
- Halbschuhe mit Bügeln, Knöpfen und zum Binden in schönster Ausführung für Herren, Damen und Kinder billigst;
- 1000 Paar aller erdentlichen Arten Handschuhe werden, um zu räumen, zu den billigsten Preisen abgegeben.

W. Wacker

(Stuttgarter Schuhlager),

10 Häfnergasse 10 (im Hause des Herrn Kupferschmieds Meyer).

144

Gummiwaaren

jeder Art liefert preiswerth die Gummiwaaren-Fabrik von Carl G. Dressler, Berlin C., Landsbergerstraße 71. (Acto 512/7 B.) 46

Catalog gr. und franco.

Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.

Donnerstags und Freitags werden Dauen und Bettfedern in Gegenwart des Auftraggebers mit Dampf gereinigt und wieder wie neu hergestellt.

13612 C. Hiegemann, 6 Goldgasse 6.

Piantuo, fast neu, zu verkaufen. Rab. Nerostraße 6. 3409

Kengasse 13, **Louis Zintgraff,** Kengasse 13,
vorm. Fr. Knauer,
Eisenwaaren-Handlung,
Magazin für Haus- und Küchen-Geräthschaften.



Complete Küchen-Einrichtungen nach beliebiger Auswahl.

Größtes Lager in sämtlichen Neuheiten auf diesem Gebiete.

7161

Specialitäten: Garten- und Balkonmöbel, eis. Bettstellen, Flaschenschränke, Eisschränke, Fliegenschränke, Wäsche-Mangeln, Blumen-tische, Pflanzentübel, Rollschutzwände zc. zc.

Gebrüder Krieg, Kirchgasse 19,

empfehlen ihr Lager in Lüstern, Lampen, Ampeln, Badewannen mit und ohne Ofen, Closets neuester Construction, Gummiartenschläuchen, ebenfalls ihre neu angelegten Haushaltungs-Artikel, als: Emailirtes Kochgeschirr in nur guter Waare, sowie Blech- und Holzwaaren, überhaupt Alles, was nur in der Küche und Haushaltung erforderlich ist, zu den äußerst billigsten Preisen.

Reparaturen rasch und billig. Hochachtend Die Obligen. 18521

Verzinkte Drahtgeflechte, verzinkten Stachelzaundraht, verzinkte Eisendrähte, verzinkte Drahtspanner, Rasen-Mähmaschinen

und die übrigen Gartengeräthe empfiehlt zu den billigsten Preisen 20066

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

L. Rettenmayer, Rheinstrasse 17,

Expedition und Möbel-Transport,

Verpackung und Aufbewahrung. Begründet 1842. Tägliche Beförderung von Reise-Effecten und Gütern aller Art nach dem In- und Auslande.

Abholen der Sendungen aus den Wohnungen resp. Geschäftsräumen durch eigene Fuhrten. Möbelwagen des internationalen Möbeltransport-Verbandes stets zur Verfügung.

Schriftliche Aufträge durch die Kaiserliche Post erledigt. Porto-Auslagen werden zurückvergütet. 2450

Petroleum-Koch-Apparate

sind wieder in jeder Größe zum bekannten billigen Preis vorrätig bei

M. Bossi, Zinngießer, 3 Metzgergasse 3.

NB. Altes Zinn wird in Tausch und Kauf angenommen.

Ein schöner Secretär, 1 Spiegelschrank, innen Eichen, prächtvoll, 1 Verticow, 1 Blüsch-Garnitur, 1 Auszieh-, 1 Antoinetten-, 1 Schreib- und 1 ovaler Tisch, complete französische Betten, Dienstbotenbetten, ovale Gold- und andere Spiegel, Kleiderschränke, 1- und 2th., Stühle, Delgemälde, Regulator, Kommode, Console, Waschkommode und Nachttische u. dgl. empfiehlt billigt

Adolf Berg, Auktionator,
Rheinstraße 33, Bel-Etage.

22

Erfolg garantiert.

Alles Ungeziefer, als: Motten, Wanzen u., aus Holz- und Polstermöbel, Teppichen, Kleidern und Pelzen werden radical vertilgt bei billiger Preisberechnung und pünktlicher Beforgung. Bestellungen bitte zu machen im Möbel-Magazin vereinigter Gewerbetreibender, Kirchgasse 2b, und „Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30. **Peter Weis, Tapeziter.** 2737

Zum Desinfciren

3 34

empfehle **Carbolsäure, Chlorkalk, Eisenvitriol** u.
E. Moebus,
Telephon 82. **Launusstraße 25.**

Desinfectionsmittel

aller Art empfiehlt **Louis Schild, Langgasse 3.** 1579

Heiraths-Gesuch.

Ein tüchtiger Geschäftsmann in mittleren Jahren, vermögend, wünscht die Bekanntschaft einer häuslich erzogenen Dame. Ernstgemeinte Offerten unter **S. 10** an **Haassenstein & Vogler, Langgasse 31,** erbeten. (H. 63*36) 31

Ferien-Colonie. Ein erfahrener, ärztlich empfohlener Bädagoge nimmt in den Ferien einige Kinder mit auf's Land. **Gute Pflege** und Unterricht zugesichert. Näheres in der Expedition d. Bl. 3220

In der Nähe der Adelheidstraße können noch einige Herren **guten Privat-Mittagstisch** erhalten. Näh. Exped. 3414

➔ Eine kräftige Frau empfiehlt sich im **Waschen und Abreiben.** Näh. **Faulbrunnenstraße 9, Papiergeschäft.** 3881

Ein leichtes **Karruchen** bill. zu verk. Zahnstr. 2 im Laden. 4108

Ein gebrauchter, noch guterhaltener **Porzellan-Ofen** zu verkaufen. Näh. **Mainzerstraße 12.** 4136

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Bermittelung von Immobilien jeder Art. 5644
Bermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslöfen.

Gutes Hotel event. auch gut gehende **Restauration** zu kaufen gesucht. Man bittet Offerten mit genauen Angaben über Object, Preis und Anzahlung — (nur solche können Berücksichtigung finden) — unter Chiffre **M. E. 29** baldigst bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 4001

Zu verkaufen oder zu vermietthen

Villen in schöner Lage (auch Stallung u.), ganz oder getheilt. Näh. im Baubureau von **Kreizner & Hatzmann, Adolphsallee 51.** 516

Ein rentables **Herrschafthaus** mit Garten, auf 3 Jahre vermiethet, preiswürdig zu verkaufen durch

Fr. Bellstein, Bleichstraße 7. 3884

Ein Haus mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19583

Villa

Kerorthal 10 preiswürdig zu verkaufen oder zu vermietthen. Näh. **Walramstraße 20, Part.** 21640

Zu verkaufen

4198

Villen und Landhäuser: Wilhelmstraße, Mainzerstraße, Humboldtstraße, Victoriastraße, Frankfurterstraße, Bierstädterstraße, Blumenstraße, Paulinenstraße, Parkstraße, Sonnenbergerstraße, Leberberg, Schöne Aussicht, Neuberg, Dambachthal, Kapellenstraße, Kerorthal, Hofstraße, Walmühlstraße, Viebricherstraße u., **Stagenhäuser,** vorzüglich rentirend, in allen Hauptstraßen der Stadt, **Landhuse** und **Güter** in ganz Deutschland, in der Schweiz, am **Legersee** u., große und kleine **Villen** in **Viebrich-Mosbach** und am **Rhein,** vorzügliche **Geschäftshäuser** und **Hotels** in allen Größen. Nachweis von **industr. Unternehmungen** aller Art. Vermittelung von **Capitalien** auf **prima Hypotheken.**

Haupt-Agentur der Feuerversicherungs-Gesellschaft „**Deutscher Rhönig**“ und der Frankfurter **Lebensversicherungs-Gesellschaft.**

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Ein Haus mit Werkstätte unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **Fr. Bellstein, Bleichstraße 7.** 3885

Eckhaus (seit 17 Jahren Colonialwaaren-Geschäft) im südl. Stadttheile per 1. October zu verkaufen. Offerten unter **J. K. 18** an die Exped. d. Bl. 3989

Ein elegantes Haus, rentirt freie Wohnung, für 47,000 Mk. zu verkaufen durch **Fr. Bellstein, Bleichstraße 7.** 3886

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermietthen. Auskunft im Baubureau **Adolphsallee 43.** 5648

Villa Grubweg 7 auf gleich oder 1. October preiswürdig zu vermietthen oder zu verkaufen, enthaltend 13 Wohnzimmer, 3 Dienstbotenzimmer, Küche u. Näheres **Stiftstraße 36, zwei Treppen,** oder bei **Mombberger, Kapellenstraße 18.** 16960

Ein herrschafil. Besizung mit ca. 30 Morgen prima Weingut soll sehr preiswürdig verkauft werden durch

J. Imand, Weilstraße 2. 66

Ein ca. 3 Morgen großes, in der Schiersteinerlach gelegenes, zu Gärtnerei, Bleichanlage oder ähnlichem Betriebe geeignetes Grundstück vom 1. October ab zu verpachten. Näheres **Louisenstraße 39** Nachmittags von 3—4 Uhr. 498

Wer theilhaftig sich an schöner und guter, noch sehr ausdehnungsfähiger Bierbrauerei, in schöner und sehr guter Lage, großem Absatz u. Näheres bei **Herrn Jos. Imand, Weilstraße 2.** 66

➔ Eine **Wirthschaft** mit oder ohne Inventar zu mietthen gesucht. Näheres Expedition. 3978

30,000 Mk. auf gute 5% ige **Nachhypoth.** gesucht. Näh. bei **H. Mitwich, Emserstraße 29.** 4002

Kaufschilling mit Eigenthumsvorbehalt von **21,000 Mk.** zu 4 1/2% wird zu cediren gesucht. Näh. Exped. 4114

12,000 Mk. sind auf gleich oder 1. Oct. auszul. N. E. 4116

30,000 Mk. sind gegen **pr. 1. Hypothek** à 4% und **30—35,000 Mk.** auch gegen **pr. 2. Hyp.** à 4 1/2% auszuleihen, sowie suche einen **Restkaufschilling** von **4—5000 Mk.** zu kaufen. Alles Nähere durch

L. Winkler, Launusstraße 27 im 2. Stod. 4190

100,000 Mark

habe ganz oder getheilt für sofort oder später auf 1. Hypothek zu **4—4 1/2%** auszuleihen. 3180

Otto Engel, Bank-Commission, Friedrichstraße 26.

Schweissblätter in grösster Auswahl und bester Qualität empfiehlt
3060 **Georg Wallenfels**, Langgasse 33.

Rüschen, glatt, getoilt und mit Perlen,
großartige Auswahl!
à 5, 10, 15, 20 Pfg. u. u.
Carl Claes, Bahnhofstr. 5.
20873

Eisschränke

eigener Fabrikation empfiehlt billigt
H. Kaeseblor, Kirchgasse 43 („Zum Storchneft“).
NB. Auch werden dieselben, sowie **Eiskasten** schnell und gut nach Angabe angefertigt. 19275

Treue Herzen.

Nach dem Leben erzählt von E. Menckel.

(4. Forts.)

Das Mütterchen nickte mehrmals mit dem Kopfe und blickte liebevoll auf die junge Frau, die mit gefalteten Händen und gesenktem Blick dasaß.

„Die Entdeckung, die Ihr Sohn machen mußte, war ein furchtbarer Schlag für ihn,“ unterbrach ich die nun entstehende peinliche Pause.

„Das war's,“ begann das Mütterchen wieder. „Er hat ihn auch nimmer verwunden und sein'halb gönnt' ich ihm auch die ewige Ruh'. — Wie wir Zwei den Martin wieder in's Friedensg'leis bracht' han, läßt sich nit gut erzählen, ich will nur noch sag'n, daß wir zur selbigten Stund' alle Drei einen Verspruch darüber thaten, daß der Gottfried nichts vom Martin sei'm Begeh'r und Herzeleid erfahren sollt. Die Rita hat treu ihr Wort gehalten und es nit gemacht wie andere Weiber, die sich mit solchem Geschehnis vor ihrem Mann brüsten und aus purer eitler Sucht Freund und Freund auseinander reißen.“

„Das war brav und schön von Ihnen!“ sagte ich, indem ich der jungen Frau die Hand drückte.

„Gewiß war's das!“ wiederholte die Alte. „Sein Segen ist auch nit ausblieben. Mein Martin hat nach und nach sein Weh duden gelernt, und die zwei Mannsleut' sind mit'nander in Freundschaft gangen, wie vordem. Der Gottfried hat keine Spann' lang nur ein Ahnens davon gehabt, ich aber bin noch in den alten Tagen ausgezogen in ein fremd' Land, damit mein Martin beim Anschau'n von dem jungen Glück doch nit so gar einsam und verlassen sein sollt!“ —

„Wie mich das noch jetzt für den armen Burschen freut!“ entgegnete ich. „Keinen besseren Trost konnt' es doch für ihn geben!“ —

„So ist's!“ gab das Mütterchen bestimmt zurück. „Und die Rita hat mir, ohne ihrem Mann und ihrer Ehr' nur haarbrett abzutreten, gar wader in mei'm Trostwert Beistand 'than. Beinah' sieben Jahr'n sind so hingegangen und ich weiß selbst nit wie. Doch auf welch' herzhaftest Art die zwei Mannsleut' einander zugethan war'n, das könnt' Ihr daraus ersehen, daß der Martin den Gottfried anstatt seiner in den übervollen Förderkorb lassen wollt', damit er desto schneller zu seinem unpassen* Weib' kam'. Doch ein Andern stieg für mein' Bekten aus und so ist's denn kommen, daß sie mit'nander hinabgestürzt und mit'nander zur ewigen Ruh' 'gangen sind!“

„Seltsames Schicksal, man sollte es kaum glauben!“ sagte ich ergriffen.

„Das hat unser Berner** auch gemeint und noch mehr dabei,“ fuhr das Mütterchen fort. „Er hat sich aus'than, wenn man's in einem geschiedten Büchlein finden thät, wie sie die Stadtleut' so gern lesen, dann müßt man schier glauben, es hätt' Einer mit

* kranten. ** Pfarrer.

einem guten Kopf da aut* Wunderliches zusammengeschniebt, was der Wahrheit nimmer in's Antlitz schau'n kann!“

„Da hat der Mann ein wahres Wort gesprochen,“ entgegnete ich. „Dann entfuhr mir noch unwillkürlich die Frage: „Der Herr Pfarrer weiß demnach um Alles?“

„Ja,“ bekräftigte die Alte. „Weil er eine vertraulichte Seel' ist, han ich's ihm erzählt, wie Euch. Es ist ihm auch offen kund, was ich Euch am letzten noch zu wissen thun muß. — — Tags vor dem Unglück han der Martin und ich ruhig bei'nander geseßen und sind über die alten Zeiten redsprächig wor'n. Auf einmal ist er still gewesen und hat die zwei Händ' vor's Gesicht gelegt:

„Rutter,“ hat er dann nach einer Weile jählings gesagt. „Mutter, ein Bergmann zieht jeden Morgen sein Todtenhemd an Gott, wenn dem Gottfried und mir jemals was zustoßen sollt, Du verläßt mir die Rita nit und springst ihr stets in allen Nöthen bei?“ — —

„Wie kommst Du dann plötzlich auf so seltsame Gedanken?“ han ich ärgerlich zurückgeben; doch inwendig ist mir ganz schwer zu Muth worden.

„Ich weiß selbst nit,“ hat er gesagt, „aber es wird mir Trost und Ruh' geben, wenn Du mir jetzt einen Handschlag thust, daß Du sie und ihre Kinner in einem schlimmen Fall hüten und stützen willst!“

„Darauf han ich ihm herzlich die Hand gedrückt, und er hat noch mit manchem Wort herfürhoben, wie schön's von der Rita sei, daß sie ihr Gelobtes halten und ihn stets so zart und bescheiden behandelt hab'. Dann sind wir zur Ruh' gangen, ich aber han die ganze Nacht kein Auge zugethan, und der Martin hat sich im Bett rumgewälzt wie Einer, der ein schwer Bewußtsein hat und in der Früh seinen letzten Gang thun soll!“

Die alte Frau schwieg. Man sah es ihr an, die Nachwehen jener traurigen Erinnerung schnitten ihr noch durch die Seele. Mit keinem Wort störte ich ihr schmerzliches Bedenken. Doch während sie so gebeugt dasaß, bewunderte ich im Stillen die Großartigkeit der Empfindung und Anschauung, welche besonders in Hinsicht auf die drei mächtigen Gewalten: Liebe, Treue und Hoßmeist das ursprüngliche und köstliche Erbtheil der schlichten kräftigen Herzen aus dem Volke zu sein pflegt. — —

„Und um dieselbe Zeit,“ unterbrach Rita endlich das Schweigen, „hat mein Mann selig Aehnliches mit mir berecht! Ich müßt ihm geloben, wenn er jemals in sei'm Beruf verbleiben sollt, wie einen Andern zu frei'n — es müßt' dann der Martin kommen — und allzeit in Leid und Freud' an der Großel zu hangen, als wenn sie ihm selbst das Leben 'geben hätt'.“

Sie hielt einen Augenblick inne, dann begann sie wieder: „Bis jetzt hat's unser Herrgott nit in meine Macht gelegt, ihr eine kleine Gutthat zu bereiten, ich han ihr nur in ihren alten Tagen viel Bängnis und Beschwer bereitet. Sie jedoch hat ihr Gelobtes schon gar treulich zur Wahrheit gemacht. Sie ist mein einziger Trost, wenn der Jammer in trüber Stund' wieder über mich kommt, sie hat mich und meine Kinner nit verlassen, als sie zu Haus die Gemeinde zurückberufen und ihr ein gut' Altes verheißen thät. Ja, und gar heut, wo sie's so arg in den Beinen hat, ist sie doch vor der Bein nit scheu worden und hat den weiten Weg mit mir gethan, aus purer Angst, daß mir unterwegs etwas zustoßen könnt'! Ich würd' Euch gern stundenlang erzählen, wie sie —“

„Jetzt aber thu' Einhalt,“ fiel ihr die alte Frau schnell ins Wort. „Man sollt ja sonst wunder was von mir und ein gar gering Theil von Dir denken. Dein und Deiner Kinner Liebkann keine Heimath und kein Gemeindegeld ersetzen, und was mein Anhang an Dich betrifft, so darfst Du kein Augenblick vergessen, daß Du trotz aller Qual bis zum Tod dem Martin sein Theuerstes gewesen bist. Sein legt' wörtlich Begeh'r werd' ich stets heilig halten, wie ein geschrieben und versiegelt Testament!“

„Es ist recht, liebe Frau, daß Sie treu bei Ihrer Schwere befohlenen ausharren wollen!“ gab ich zur Antwort und dachte dann darüber nach, wie manche Meile des Erdballs ich noch durchwandern könnte, ehe ich wieder bei zwei Menschen eine solche edle Denkart, so viel tiefes Gefühl, wie bei diesen schlichten Frauen aus dem Volke finden würde.

* etwas.

(Fortf. 1.)

Mietcontracte vorrätzig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

Aarstrasse 1 ist die Frontspitz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590

Aarstraße 4 ist eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Waschküche, auf gleich oder 1. October zu verm. 2064

Aarstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15101

Adelheidstraße 7, Südseite, Bel-Etage- oder Parterre-Wohnung zu vermieten. 1944

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794

Adelheidstrasse 12 sind Bel-Etage und 2. Etage auf 1. October zu vermieten. Letztere von 10 Uhr an anzusehen. Näh. im 3. Stock. 1267

Adelheidstraße 22 ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311

Adelheidstraße 29,

Ecke der Adelheid- und Moritzstraße, ist im 3. Stock das Logis, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller und Kohlenraum nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 31, Parterre. 1007

Adelheidstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstraße 20. 1010

Adelheidstraße 39, Südseite, 2 Treppen, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 21644

Adelheidstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, sowie die 2. Etage, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. Oct. z. verm. Näh. Part. r. 3910

Adelheidstrasse 42 eleg. Bel-Etage und 2. Stock, à 6 gr. Zimm. u. Zub., gr. Balkon m. schön. Aussicht, zu verm. Anz. 10—1 u. 4—6 Uhr. 2938

Adelheidstraße 44 ist die elegante Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Schanzzimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. 16101

Adelheidstraße 50 ist im Hinterhaus ein Logis mit großem Keller zu vermieten. 3372

Adelheidstraße 58 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 5, 1 Treppe. 1113

Adelheidstraße 60 sind hochelegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3462

Adelheidstraße 71 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 975

Adelheidstraße 73, II, wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 14605

Adlerstraße 1, Parterre, zwei Logis, jedes von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. 1602

Adlerstraße 6 (nahe der Langgasse) eine Wohnung: 4 Zimmer, Küche und Zubehör (Nütznutzung des Bleichplatzes) event. 3 Zimmer, Küche, Zubehör und 1 Zimmer extra, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

L. Schramm, Marktstraße 22. 3644

Adlerstraße 20 ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzfall, zu vermieten. Näh. bei Frau **Bott**,

Adlerstraße 15 ein fr. Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 3398

Adlerstraße 28, 1 Stiege links, ist eine Wohnung mit großem, abgeschlossenem Bleichplatz mit Zubehör, für Wascherei oder auch zu jedem anderen Geschäft passend, zum 1. October zu vermieten. 21614

Adlerstraße 28 ist ein Zimmer mit Keller zu verm. 2609

Adlerstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß und eine Dachwohnung zu verm. 1050

Adlerstraße 29 ist die Parterre-Wohnung und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege rechts. 2580

Adlerstraße 33 ein Zimmer und Küche im 2. Stock, sowie 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu vermieten. 3430

Adlerstraße 38, 1 Stg., 2 Zimmer und Küche Wegzugs halber zum 1. October oder auch früher zu vermieten. 1476

Adlerstraße 48, erster Stock, 3 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Oct. z. v. 1677

Adlerstrasse 49 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 2073

Adlerstraße 53 sind 3 kleine Wohnungen und eine große Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1258

Adlerstraße 57 zwei freundl. Zimmer und Küche mit Abschluß zu vermieten. 2362

Adlerstraße 59 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2975

Adlerstraße 63 ist eine schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Platterstraße 36. 2209

Adolphsallee 10 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 2103

Adolphsallee 14 ist der dritte Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Cabineten nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 23415

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 24015

Adolphsallee 28 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Parterre. 16644

Adolphsallee 29 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, gleich oder später anderweit zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 15, Parterre. 20287

Adolphsallee 37 ist eine erste oder zweite herrschaftl. Etage mit od. ohne Frontspitze sogl. od. später billig zu verm. 3294

Adolphsallee 43 ist ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 626

Adolphsallee 53 ist die herrschaftl. Bel-Etage auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 16637

Adolphstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 467

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Albrechtstraße 5 und 7 (an der Nicolastraße) sind im Hintergebäude freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, sowie eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und im Baubureau Heleneustraße 4. 21620

Albrechtstraße 13 ist die 2. Etage, 5 große Zimmer mit allem Zubehör, auf October zu verm. Näh. Parterre. 1273

Albrechtstraße 27a ist der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 3848

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und

Albrechtstraße 33b, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei E. Meier, Moritzstr. 21. 2530
 Albrechtstraße 41 ist eine Dachwohnung, Stube und Küche, zu vermieten. 3933
 Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Albrechtstraße,

nicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, II. 4229
 Bahnhofstraße 18 ist zum 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 3-5 Uhr. 2735
 Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, elegant möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 20247
 Viebrückerstraße 7 mit Garten zum 1. October zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 21405
 Villa Bierstädterstraße 22, 8 schöne Zimmer, Küche u., gesundeste Lage, prachtvolle Aussicht, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisestraße 43, I. 1000
 Bleichstraße 7 ist eine Bel-Etage-Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3604
 Bleichstraße 8 ist eine Mansard-Wohn. auf Oct. zu verm. 1804
 Bleichstraße 15a ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu je 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu vermieten. 1377
 Bleichstraße 15a ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, 1 Et-Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 3402
 Bleichstraße 19, Vorderhaus, 2 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit allem Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit oder ohne Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. 1495
 Bleichstraße 22 ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 1495
 Bleichstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen, schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. 20603
 Bleichstraße 25 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 772
 Bleichstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, 3 Treppen hoch, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1539
 Bleichstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 2. 2494
 Bleichstraße 33 ist eine neu hergerichtete Wohnung von drei Zimmern, event. mit Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1723
 Bleichstraße 37 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 3454
 Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stige hoch. 2565
 Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhoffstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471
 Castellstraße 1 eine Wohnung im 3. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, und eine im Dachstock, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1529
 Castellstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 1633
 Castellstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 20322
 Castellstraße 9, 1. Stock, ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 3081

Dambachthal 14 ist das Parterre auf gleich zu vermieten. 13038
 Delaspéestraße 3 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 1. Stock auf gleich zu verm. Näh. im „Central-Hotel“ 19470
 Delaspéestrasse 6 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. „Park-Hotel“, in der Rufitalien-Handlung Wolf. 22325
 Delaspéestrasse 8 Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 1275
 Dogheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 10457
 Dogheimerstraße 2 ist wegzugshalber die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3927
 Dogheimerstraße 8 schönes Hochparterre, 4 Zimmer, Speisekammer, Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. 1572
 Dogheimerstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3441
 Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. October, sowie im Seitenbau eine schöne Wohnung ebenfalls auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. Part. 981
 Dogheimerstraße 17 große Dachstube an eine ruhige Person zu vermieten. 3616
 Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12400
 Dogheimerstraße 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, zwei Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 1 Uhr im Seitenbau links 1 Treppe hoch. 1028
 Dogheimerstraße 47 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1057
 Dogheimerstraße 48b, 1. Stock, ist eine freundl. Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 769
 Kleine Dogheimerstraße 2 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und eine kl. Dachwohnung auf Oct. zu verm. 3478
 Elisabethenstraße 5 ist zum 1. October eine Wohnung von 3-5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 417
 Elisabethenstraße 21 ist die neuer, erichtete 2. Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör, Garten u. zu verm. R. P. 3852
 Ellenbogengasse 9, Vorderhaus, ist ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 2091
 Emserstraße 2, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen rechts. 2107
 Emserstraße 16, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 2995

Emserstraße 19 ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und Garten, in welchem seither ein Mädchen-Pensionat mit Erfolg geführt wurde, vom 1. October l. J. ab zu vermieten. Näh. bei Herrn Glücklieb, Nerostraße 6. 758

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5-6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10168
 Emserstraße 35 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Weingard, II. Burgstraße 1. 3371
 Emserstraße 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. u., per sogleich zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1277
 Emserstraße 61 ist eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Kammer und Küche zu vermieten. 3000
 Emserstraße 75, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 2085

Emse
jede
zu v
Feld
Jim
Feld
Feld
mer
Feld
an
Feld
3 B
Feld
zu v
Feld
1. S
Fran
beh
Fran
Zub
Fran
2 B
miet
Fra
ist die
des
Fried
und
von
Fried
mer
1. D
Näh
Fried
Sch
sofo
Fried
aus
mer
3 U
auf
Hüb
Fried
1. S
Fried
1. S
Fried
von
oder
Fried
1. S
Geis
beh
im
Geis
Kü
Geis
die
zu v
Geis
Bal
dem
and
No
Gth
man
beh
Gra

Emserstraße 69 und 71 sind Hochparterre und 2 Bel-Etagen, jede Wohnung 5 Zimmer mit gr. Balkon und Garten, billig zu vermieten. 3854

Feldstraße 12 ist im Vorderhaus ein unmöblirtes Parterre-Zimmer auf 1. October an einzelne Leute zu verm. 3432

Feldstraße 13 ein Logis im 2. Stock auf 1. October z. vm. 1516

Feldstraße 15 ist eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 3537

Feldstraße 15 ist eine Wohnung mit Stall und Heuboden auf 1. October zu vermieten. 3538

Feldstraße 19 eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2640

Feldstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 1949

Feldstraße 27 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3431

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3054

Frankenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3823

Frankenstraße 1b, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1843

Frankenstrasse 22 ist die Bel-Etage und eine kleine Mansard-Wohn. zu verm. 2204

Frankfurterstraße 10

ist die möblirte Bel-Etage nebst Küche u. und Mitbenutzung des großen, schattigen Gartens zu vermieten. 2061

Friedrichstraße 9 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. Näh. Parterre. 573

Friedrichstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 10—11 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 21318

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Schrank, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6389

Friedrichstraße 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit sämmtlichem Zubehör, 3 Mansarden u., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer, auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten. Süßlicher Garten am Hause. Näh. Parterre. 18783

Friedrichstraße 36, Hinterhaus, 1 Stiege, eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 3381

Friedrichstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Part. 2234

Friedrichstraße 41 ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 11856

Friedrichstraße 46 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. I. 2236

Geisbergstrasse 4, 2. Etage, 8—10 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 1520

Geisbergstraße 11, Hth., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. Part. 1609

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Geisbergstraße 18 ist ein kl. Dachlogis zu verm. 22267

Geisbergstrasse 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern mit großem Balkon, 2 Mansarden nebst sämmtl. Zubehör und Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Eingang kann auch vom Dambachthal 11a aus erfolgen. Näheres bei **Hondel & Jacob** daselbst. 936

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabthl. z. verm. 23348

Etage der Göthe- und Moritzstraße 56 eine herrschaftl. Etage von 7 Zimmern (3 Treppen) auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2086

Heinrichsberg 12 (kl. Haus und Garten zum Alleinbewohnen), bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 1078

Helenenstraße 14 sind zwei Mansard-Wohnungen zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1576

Helenenstraße 18, Vorderhaus, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 12194

Helenenstraße 18 leere Zimmer, auch Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. 579

Helenenstraße 18, Hinterhaus, eine Mansard-Wohnung auf gleich an ruhige Miether abzugeben. Näh. beim Eigenthümer daselbst. 1385

Helenenstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2581

Helenenstraße 23, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 2596

Helenenstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeis. 16486

Hellmundstraße 23 Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 23. 961

Hellmundstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3378

Hellmundstraße 29 im 1. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör für 400 M. auf 1. October zu vermieten. 3340

Hellmundstraße 31 sind 2 kleine Logis auf 1. September und 1. October zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 3393

Hellmundstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1462

Hellmundstraße 35, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 1581

Hellmundstraße 37 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1041

Hellmundstraße 39 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 3759

Hellmundstraße 45, Vorderhaus, Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten bei **Carl Philipp**. 20694

Hellmundstraße 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. auf gleich zu vermieten. Näh. bei 3. Herz, Helenenstraße 24. 10911

Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Kurzwaarenladen. 10891

Hermannstraße 2 ist der oberste Stock auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 19040

Hermannstraße 3 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Kohlenkeller, sowie Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 1452

Hermannstraße 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Kohlenkeller, sowie Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 1453

Hermannstraße 3, Hinterhaus, 1 Stiege, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im Laden. 1451

Hermannstraße 7, Seitenbau, ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres Vorderhaus Parterre. 3062

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1036

Hermannstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller und im Hinterhaus 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 2014

Hermannstraße 9 ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von drei Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 2520

Herrngartenstraße 5 ist in der zweiten Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 3369

Herrngartenstraße 11 eine schöne, neuherger. Bel-Etage von 5 Zimmern verziehungshalber billiger zu vermieten. 2781

Herrngartenstraße 11 im neuerbauten Hinterhause ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. 485

Herrngartenstraße 13, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 40. 429

Herrngartenstraße 15 ist die 2. Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Parterre. 4181

Herrngartenstraße 17, nächst der Adolphsallee, eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern mit allem Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. 18748

Hirschgraben 5 (am Schulberg) ist auf 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluss zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch links. 21317

Hirschgraben 26 ist eine freundl. Dachwohnung zu verm. 2594

Hochstraße 22 ist eine kleine Wohn. auf 1. Oct. zu verm. 2623

Hochstraße 8 2 Zimmer, Keller auf 1. Oct. z. vm. N. 1 St. 3871

Humboldtstraße 3 (Villa), 10 Zimmer nebst Zubehör, Nebenbau und großem Garten (Obst), auf sofort oder 1. October preiswürdig zu vm. Näh. Kirchgasse 10, 1. St. 1481

Jahnstraße 1, Bel-Etage, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226

Jahnstraße 4, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 14041

Jahnstrasse 5 abgeschl. Part.-Wohnung, 3 Z. und Zubehör, mit oder ohne Keller-Werkstätte per 1. Oct. zu verm. Näh. Seitenb. Part. 2373

Jahnstraße 5 ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer nebst allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. October oder auch später zu vermieten. Näh. Seitenb., Part. 617

Jahnstraße 17, Seitenbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 Stiege links. 1379

Jahnstraße 18, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Heinenstraße 10, 1. 1517

Jahnstraße 21, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 oder 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 1434

Jahnstraße 24 ist eine schöne, neue Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22012

Kapellenstraße 4 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 23, 1. Stock. 2208

Kapellenstraße 12 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch bis 3 1/2 Uhr Nachmittags. 21060

Kapellenstrasse 29 ist eine schöne Hoch-Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon event. Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Miether abzugeben. Näh. Bel-Etage. 454

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u., 2. Etage 3 Zimmer u. sofort billig zu vermieten. 4178

Kapellenstrasse 61
kleine Villa, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, heizbare Veranda, Gartenbenutzung, billigst zu vermieten. Näh. im Nebenhaus zwischen 2 und 4 Uhr. 3695

Karlstraße 2, 2. St., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 450 Mk. N. L. 6847

Karlstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 799

Karlstraße 13, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst von 10-12 Uhr. 149

Karlstraße 14 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 612

Karlstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, und die zweite Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden u., per 1. Oct. oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir. 21463

Karlstraße 18 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 1186

Karlstraße 21 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1241

Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh., Part. 1590

Karlstraße 29, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 20598

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

Karlstraße 30, Mittelbau, eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. 1932

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Karlstraße 32 Mansardwohnung zu vermieten. 4112

Karlstrasse 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 22060

Kirchgasse 2a der 3. Stock, 6 schöne Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 1. October zu vermieten. Die Wohnung wird auch event. getheilt in 2 Wohnungen à 3 Zimmer, Küche und Zubehör vermietet. Näh. Bel-Etage. 2380

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu vm. 23125

Kirchgasse 2c, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1468

Kirchgasse 8, 1. Stock, 2 Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 2062

Kirchgasse 11 eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu verm. 22571

Kirchgasse 24 sind 3 Zimmer, Küche und Kellerraum per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1299

Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. Oct. an eine ruhige Familie zu vm. 1008

Kirchgasse 30, Vorderhaus, eine schöne Wohnung mit Mansarde, sowie im zweiten Stock zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 1838

Kirchgasse 38, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 2251

Kirchgasse 44 schöne Edw. Wohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 895

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Dachkammern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1281

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden auf gleich oder 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 1015

Kirchgasse 49, Seitenbau 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u., auf 1. October zu vermieten. 2178

Langgasse 19 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. im Laden. 18785

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1873

Langgasse 31 sind drei unmöblirte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 31 ist auf 1. October eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 3539

Langgasse 43 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Näh. bei dem derz. Miether August Koch. 16468

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf sofort zu vermieten. Näh. im Schuladen bei F. Herzog. 33

Lehrstraße 1, Bel-Etage, ist ein schönes, freundliches, gut möblirtes Zimmer preisw. zu vermieten. 3020

Lehrstraße 1a eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten. 2059

Lehrstraße 1a kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 2060

Lehrstraße 2a, Neubau, ist der Laden und zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 3873

Lehrstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1035

Lehrstraße 8 sind zwei Wohnungen im Hinterhause auf 1. October zu vermieten. 3830

Lehrstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Nerostraße 38. 1394

Lehrstraße 33 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2. St. h. 2788

Louisenplatz 7 eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10837

Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör (sämmlich große Räume) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 2—4 Uhr. Näheres bei C. Walther, Taunusstraße 7. 1685

Louisenstraße 7 sind 2 möblirte Parterre-Zimmer an einen ruhigen Herrn sofort zu vermieten. 3827

Louisenstrasse 15

möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstraße 18, 2 Treppen hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3119

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblirte Hochparterre-Wohnung sofort zu vermieten. 12731

Mainzerstraße 24, Gartenhaus, 2 möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 17803

Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259

Mainzerstraße 44 drei Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 42. 2649

Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

Michelsberg 10 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Glasabschluss auf gleich zu vermieten. 238

Michelsberg 20 2 Zimmer u. Küche auf Oct. zu verm. 3527

Moritzstraße 1, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 3417

Moritzstraße 4, zunächst der Rheinstraße, 2 Stiegen hoch, 5 Zimmer u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. im Laden. 1571

Moritzstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 973

Moritzstraße 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, von 3 Zimmern zu vermieten. 3037

Moritzstraße 8 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 3058

Moritzstraße 9 (Mittelbau) abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. Vorderhaus, Parterre. 3876

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951

Moritzstraße 20 eine Mansarde auf 1. August, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 2535

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badez., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Ballon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23347

Moritzstraße 42 eine Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 56. 519

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 476

Moritzstraße 48 ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Küche, 2 Keller u. 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. im Seitenbau, Parterre. 22215

Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderallee 32, 1 Treppe hoch. 10919

Nerostraße 5, Hinterhaus, ein Logis von 2 Zimmern und 1 Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 2102

Nerostraße 11a im Seitenbau Part. 2 Zimmer nebst Küche auf 1. October zu vermieten. 1614

Nerostraße 14 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Spegereiladen. 3442

Nerostraße 18 ist ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 2079

Nerostraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche u. auf 1. October und eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 1546

Nerostraße 20 schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 12. 20284

Nerostraße 23 ist ein Logis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1459

Nerostraße 25, Seitenbau 1 Treppe hoch, sind 2 Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 22221

Nerostraße 28 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 1623

Nerostrasse 31 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 3837

Nerostraße 42 ist eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3881

Nerotal 9, Landhaus, ist das Hochparterre mit großem Näh. Taunusstraße 15 im „Hotel Dahlheim“. 21616

Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424

Nicolasstrasse 8 ist die Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1421

Nicolasstraße 10 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, Keller u. mit Veranda und Gärtchen, zu vermieten. 1626

Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29. 21713

Nicolasstraße 16 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Keller auf 1. October zu vermieten. 3879

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

Nicolasstraße 19 sind elegante Wohnungen zu vermieten. Näh. 2. Etage daselbst. 21183

Nicolasstraße 19 ist die gr., elegante Bel-Etage auf 1. Oct. l. J. oder 1. Januar 1888 zu verm. Näh. das., Part. 1002

Nicolasstraße 22 ist eine freundliche Gartenwohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1396

Nicolasstraße 25 ist die Parterre-Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, sowie 2 Treppen hoch eine Wohnung von 5 Zimmern per 1. October zu verm. **A. Seib.** 1479

Nicolasstraße 26 (Neubau) eleg., comfortable Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 929

Dranienstraße 4 ist die seit 9 Jahren von Freifrau von Lillen innegehabte Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Austunft 2 Stiegen hoch. 21752

Dranienstraße 12, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 3399

Dranienstraße 15 ist die Parterre-Wohnung, 1 großer Salon, 3 große Zimmer, 2 Cabinette nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch kann Stallung für 2—3 Pferde dazu gegeben werden. Einzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. 21901

Dranienstraße 16 ist die erste Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 20661

Dranienstraße 25, Parterre, eine abgeschl. Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 3833

Dranienstraße 25, 2. Stock, eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten event. auch früher zu beziehen. Einzusehen von 11—1 Uhr. 3834

Dranienstraße 24, Parterre, 2 schöne, möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194

Dranienstraße 25, Hinterhaus, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1648

Dranienstraße 27 die Bel-Etage von 4 Zimmern, sowie im Hinterhaus der erste Stock von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Bleichplatz zu vermieten. 3016

Parkstraße 9, Schweizerhaus, 2 Zimmer möblirt oder unmöblirt sofort zu vermieten. 20629

Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstode auf gleich zu verm. 11477

Philippstraße 1 ist eine herrliche Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, passend für eine einzelne Dame oder 2 Leute, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 21173

Philippstraße 4 sind zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 3046

Philippstraße 8, in gesunder, freier Lage, eine Wohnung von 7 Zimmern, großem Balkon und Zubehör, ganz oder getheilt, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2611

Philippstraße 9 ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 945

Philippstraße 27 ist die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 1528

Philippstraße 29 ist der 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst links. 273

Platterstraße 36 eine schöne Wohnung im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 2606

Quersfeldstraße, bisher Emserstraße 23, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Hause gegenüber. 472

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801

Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15813

Rheinstraße 15, 3. Et., Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 45

Rheinstraße 15 zwei Parterrezimmer zu verm. 17132

Rheinstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, großer Veranda, Küche u. Zubehör, auf October z. verm. 860

Rheinstraße 28 ist die Bel-Etage, 9 Zimmer, sehr großer Balkon und Zubehör, per 1. October oder früher unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—1 Uhr. 3362

Rheinstraße 33, 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche, 2. Etage eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, letztere auch möblirt, zu vermieten. Näheres „Victoria-Apothek“, Rheinstraße 36. 3030

Rheinstraße 51 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer zc., zum 1. October an ruhige Bewohner zu verm. 21047

Rheinstraße 53, Parterre, 4 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 20198

Rheinstraße 55, Ecke der Karlstraße,

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Balkon nebst Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Anzul. von 2—5 Uhr Nachmittags. 548

Rheinstraße 56, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Von 11—2 Uhr anzusehen. 3023

Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich, sowie ein Hochparterre von 6 Zimmern auf October zu vermieten. 47

Rheinstraße 65, 3. Stock, ist eine kleine Wohnung mit allem Zubehör auf October an eine ruhige Familie zu verm. 3706

Rheinstraße 68 der elegante 1. Stock von 5 großen Zimmern und Zubehör, sowie gr. Balkon zu vermieten. 19825

Rheinstraße 68 ein sehr freundliches Logis, 4 Zimmer mit Zubehör, billig, sowie daselbst Parterre 2 schöne Zimmer mit od. ohne Möbel abzugeben. Einzuf. täglich. Näh. Part. 3711

Rheinstraße 69 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche zc., nur an ruhige Miether abzugeben. Näh. daselbst Bel-Etage. 1409

Rheinstraße 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 50

Rheinstraße 79, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 9879

Rheinstraße 79, 2. Stock, Wohnung von 9 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Preis 1800 Mark. 1388

Rheinstraße 82, II, 7 Zimmer, Badez., Balkon und Parterre, 6 gr. Zimmer zc., zu vm. Näh. das. Part. 1498

Rheinstraße 83 sind noch 2 herrschaftl. Wohnungen von 6—8 großen Zimmern mit Balkon (Bel-Etage und 3. Stock) sehr billig zu vermieten. 3853

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Joh. Dillmann im Laden. 1432

Röderallee 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 2104

Röderallee 6 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. 2501

Röderallee 8 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2169

Röderallee 28 1 Dachstube mit Bett zu verm. Näh. Part. 2593

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211

Röderstraße 3 ein H. Logis per 1. Oct. zu vermieten. 2546

Röderstraße 5 zwei Mansardwohnungen (eine auf gleich, die andere per 1. October) zu vermieten. 1551

Röderstraße 21 (Neubau) ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2547

Röderstraße 23 sind 2 Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, Küche zc. bestehend (die eine sofort, die andere per 1. October), zu vermieten. 1728

Röderstraße 25 schöne Logis auf 1. October zu verm. 1919

Röderberg 1 eine gr. Wohnung (auch getheilt), sowie Mansardwohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vm. Näh. II. 2451

Röderberg 32 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 409

Saalgasse 4 Zimmer und Küche per 1. October zu verm. 1618

- Saalgasse 24 ist im Hinterbau eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 2313
- Saalgasse 32 im Neubau (Hinterhaus) sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. zu verm. 2897
- Saalgasse 34 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus, auf 1. October zu vermieten. Dasselbst ist eine Mansarde zu vermieten. 1736
- Schachtstraße 5 sind verschiedene neue Wohnungen zum 1. October zu vermieten. 22300
- Schillerplatz 3 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Schillerplatz 2. 3718
- Schlichterstraße 19 (Südseite), Bel-Etage mit Balkon ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlen-Aufzug, 3 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näh. in dieser Wohnung durch den Hauseigentümer von 9 bis 12 Uhr Vormittags. 3390
- Schlichterstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786
- Schwalbacherstraße 3 eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche, event. mit Werkstätte, zu vermieten. 2004
- Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung im Vorderhause von 4 Zimmern, Küche, sowie eine im Hinterh. von 2 Zimmern, Küche, beide mit Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 2624
- Schwalbacherstraße 30 ein unmöbl. Zimmer zu verm. 1598
- Schwalbacherstraße 32, Allee-Seite, Bel-Etage, 9 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuß, auf 1. October zu vermieten. 3 Zimmer davon will ein Herr möbliert jahresweise mieten. Die Wohnung kann auch durch Abschluß getheilt werden. 1114
- Schwalbacherstraße 33 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, und im Seitenbau eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 1966
- Schwalbacherstraße 39 ist der 3. Stock, 8 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; derselbe wird auch getheilt (3 Zimmer, Küche u. und 4 Zimmer, Küche u.) abgegeben. 3628
- Schwalbacherstraße 39 ist im 2. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 3629
- Schwalbacherstraße 43 zwei schöne Dachwohnungen mit Zubehör auf 1. October, sowie ein großes Dachzimmer auf 1. August an ruhige Leute zu vermieten. 2541
- Schwalbacherstraße 47 im Neubau ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 1538
- Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 7095
- St. Schwalbacherstraße 2 ist auf 1. October ein Logis mit Werkstätte zu vermieten. 2098

Die möblierte Villa

Sonnenbergerstrasse 6 ist anderweit zu vermieten. 615

Sonnenbergerstraße 7

ist der eine Flügel des Hauses, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Veranda und Zubehör, auf 15. August anderweit zu verm. 2983

Sonnenbergerstraße 10 (neben dem Curhause)

herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 2784

Sonnenbergerstraße 37 (am Curgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer u. u., zu vermieten. Näh. Gartenhaus. 18790

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Dienerschafts-Zimmer, Küche u. zu vermieten. 3976

Steingasse 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3942

Steingasse 27 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu verm. 1511

Sonnenbergerstrasse 61,

„Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1284

Stiftstraße 5, 2 Treppen hoch, fünf Zimmer, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 399

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

Der Naturforscher Julius Hensel und sein Eisen-Präparat, genannt Hensel's Tonicum. *

In der volkswirtschaftlichen Zeitschrift „Bionier“ wurde in der jüngsten Zeit eindringlich auf einen „neuen Stern der Wissenschaft“ aufmerksam gemacht, der für das gesammte Culturleben von größter Bedeutung zu werden verspreche. No. 7 und 9 der genannten Zeitschrift wurden als besondere „Hensel-Nummern“ weit verbreitet und brachten Auszüge aus dem epochemachenden Werke: „Das Leben. Seine Grundlagen und die Mittel zu seiner Erhaltung. I. Die Fortdauer der Urzeugung. Physiologisch erklärt zum praktischen Nutzen für Ackerbau, Forstwirtschaft, Heilkunde und allgemeine Wohlfahrt. Von Julius Hensel, pharmaceutischem und physiologischem Chemiker.“** Verfasser ist Lehrer der angewandten organischen Chemie, speciell für Agricultur und Medizin in Berlin, war früher Apotheker und hat das pharmaceutische Staats-examen bestanden; er studierte später in Genf, Zürich, New-York und Paris Medizin und sein Werk ist die Frucht eines 30jährigen Studiums. Obwohl ein Erzeugniß der Gelehrsamkeit, wendet sich dieses Buch nicht blos an die Gelehrten, sondern an Jedermann, besonders an Eltern und Pädagogen, weil diese berufen seien, die aufwachsende Generation mit dem Material auszurüsten, das sie fähig macht, dem Leben soviel Gutes abzugewinnen als möglich ist. Die Gelehrten finden darin die Formeln und Beweise für viele neue Wahrheiten und Entdeckungen, die alle auf dem von dem schwäbischen Arzt Dr. Julius Mayer aufgestellten Gesetz von der Einheitlichkeit der Kräfte und deren Umwandlung unter gegebenen Umständen fußen, indem er daraus sowohl analytisch wie synthetisch die praktischen Konsequenzen zieht, die für alle Welt ohne Frage noch tausendmal wichtiger sind, als die Theorie selbst. Der Nichtgelehrte findet darin eine Fülle neuer Anschauungen über alles Sein und Leben und eine Reihe von praktischen Nutzenwendungen für die Landwirtschaft und Gesundheitspflege, die geradezu geeignet erscheinen, die sociale Frage zu lösen. Die einzelnen Hauptforschungs-Resultate des Hensel'schen Buches beabsichtigen wir in besonderen Artikeln darzulegen und gehen nunmehr zu unserem oben gestellten Thema über.

Ein Hauptverdienst des physiologischen Chemikers Hensel besteht darin, daß er über viele chemischen Vorgänge in unserem Organismus, besonders über solche, die bisher noch in ein gewisses Dunkel eingehüllt waren, z. B. über die Funktionen der Milz, der Leber, des Magens und der Pankreasdrüsen, ein neues Licht verbreitet. Er klagt unsere Mediziner an, daß sie über der Jagd nach Bacillen und bei der einseitigen Forschung mit dem Mikroskop das Studium der physiologischen Chemie allzusehr vernachlässigt hätten. Der Mediziner Studirende hätte am Ende des zehnten und zwölften Semesters kaum noch eine Ahnung von Chemie, auf die doch Alles ankomme, denn Chemie höre man in den allerersten Semestern und nachher nichts Weiteres davon. Und so komme es, wenn

* Nachdruck verboten.

** Genanntes Werk, das eben bereits in zweiter Auflage erscheint, wie dessen II. Band: „Unsere Krankheiten und unsere Heilmittel“ sind von der Actien-Gesellschaft „Bionier“ zu Berlin, Bernburgerstraße 13, für je 15 Mk. zu beziehen, sowie das Werk: „Neue Makrobiotik und die Kunst Seuchen zu verhüten“ à 3 Mk.

auf Chemie die Rede sei, daß dann die Stubirenden sich gegenseitig klagen: „Von dem Zeug habe ich keine Ahnung mehr.“ Selbst unsere ersten Autoritäten seien mehr Mikroskopiker als Chemiker und müßten sich, wie Koch auf seiner Reise nach Egypten, eines besonderen Chemikers bedienen.

Nach Hensel handelt es sich bei den ansteckenden Krankheiten immer um electro-chemische Zerspaltungs-Prozesse nach Art der Gährungs-Erscheinungen und diese weist er bis in's Einzelne nach. Da bei der mikroskopischen Untersuchung der Gewebe an Leichnamen die Trennung der Moleküle für das Auge wirklich sichtbar werde, theils in Form zerrissener Perlschnüre, theils in Form von Krystall-Splittern, so habe man diese Zerspaltungs-Producte als die Ursache der Affectionen ansehen zu müssen geglaubt, habe diesen Producten, die man einmal als Pilze, ein anderes Mal als kleine Thiere bezeichne, trotzdem daß sie keine Bewegung zeigten, ein selbstständiges Leben und leidenschaftliche Gefühle zugeschrieben und hierauf die Mikrokokken- und Bacillen-Theorie begründet.

Alle tropischen Affectionen: Dyspepsie, Dysenterie, Erbrechen und Diarrhöe, Gelbsucht und Intermitteus, sind dagegen nach Hensel in Folge mangelhafter Versorgung des Blutes mit Sauerstoff, oder was dasselbe ist, in Folge mangelhafter Versorgung der Hauptdrüsen mit arteriellem Blute, unverkennbar als Lähmungs-Erscheinungen des Nervus sympathicus anzusprechen, woraus hinwiederum die Stockung der Drüsen-thätigkeit und der Ernährung resultiren, und dies weist er in folgender Weise nach.

Der Organismus sei in der heißen Jahreszeit bestrebt, den Einklang zur äußeren Temperatur durch Verdunstung herzustellen, wodurch der Schweiß aus allen Poren breche. Da aber die Schweißabsonderung der Harnsekretion antagonistisch sei, so müsse die letztere stocken und die als kohlenstoffreiches Ammoniak durch die Schweißdrüsen austretende Menge Harnstoff genüge nicht, das Blut von Ammoniak zu befreien. Ein Theil des Ammoniaks verbinde sich mit der im Blute enthaltenen Ameisensäure zu Wasser nebst Blausäure, und so komme es, daß das Bluteisen (Hämoglobin) getödtet würde, daß die Gewebsmaschen von ausgeschiedenem Wasser schwellen und daß die Blutgefäße absterben und sich in der Milz ansammeln, wovon letztere ebenfalls anschwellen.

Am Anfang dieses Zustandes vermag Chinin vermöge seiner Benzol-abstammung die unterbrochene Harnstoff-Ausfuhr wieder in Gang zu setzen, ohne freilich die Blutmischung zu verbessern. Sobald erst aber die Nieren in Folge ihrer Unthätigkeit verfaulen, erweist sich Chinin als machtlos, denn die Verfaulung der Nieren bedeutet Verfaulung ihrer sympathischen Nervenverzweigungen, die durch Chinin nicht behoben werden kann.

Durch den Eisenverlust entsteht Aufgedunsenheit, Gesichtsblassheit und seelische Apathie, und es entwickelt sich das Malaria-Fieber.

Ein intensiverer Grad dieses Zustandes, insofern als der Uebertritt des Gallensekrets in die Blutbahn alle Prozesse beschleunigt, sei das gelbe Fieber und eine weitere Steigerung rufe die indische Cholera hervor.

Immer seien heiße, sauerstoffarme Luft und schwerer Wasserdunst, bei Ausbleiben von Gewittern, welche den Wasserdunst niederschlagen würden, die veranlassenden Ursachen. Doch kann auch die feuchte Herbstluft, welche schwer über dem Boden lagert, die Luft sauerstoffarm und electricitätsarm machen und Cholera nostras erzeugen.

Der pharmaceutische und physiologische Chemiker und Mediziner Hensel lehrt aber nicht bloß an der Hand der chemischen Vorgänge die Entstehung der verschiedenen Krankheiten, er gibt auch die Mittel an, wodurch man sie heilen und, was noch mehr sagen will, wie man sich vor Krankheiten schützen kann. Eins der Hensel'schen Hauptmittel ist das in der Ueberschrift genannte Tonicum.

Dasselbe ist ein Eisenpräparat, das genau dem Hämoglobin oder Bluteisen im menschlichen Blute entspricht, indem es die glückliche Verbindung von gleichen Äquivalenten Eisenoxydul und Eisenoxyd nebst Ameisensäure enthält; es muß somit als ein physiologisches Präparat angesehen werden. Eine Hauptrolle in demselben scheint auch der Ameisensäure zuzufallen, welche darin besteht, einerseits desinficirend auf die schädlichen Elemente in unserem Blute einzuwirken und andererseits die normale Thätigkeit der aufsaugenden Organe und der Nerven mächtig zu beleben. Es scheint, als ob dieses Eisenpräparat ohne weitere Um- bildung sofort vom Blute angenommen und verwendet wird, wodurch sich ein geschwächter Organismus eine bedeutende Gewebsarbeit erspart und mit der gewonnenen Kraft nun auch schneller der Krankheit Herr werden kann. Dieses Eisen macht nicht die geringsten Verdauungsbeschwerden und paßt für alle Fälle, bei welchen bisher Eisen- oder Stahlpräparate ver-

abreicht wurden. Hensel heilt mit seinem Tonicum mit absoluter Sicherheit das Malariafieber, indem er stündlich einen Löffel voll einer Mixtur aus 100 Gramm Tonicum und 200 Gramm weißen Zuckersyrup reichen läßt. Er schreibt darüber im „Pionier“: „Mit dem Tonicum habe ich in Hoboken bei New-York und in Newar, wo es an beiden Orten von Malaria wimmelt und die Malaria endemisch ist, Malaria in kürzester Frist, in 24 Stunden geheilt, wo alles Chinin nichts fruchtete.“ Die gewöhnliche Anwendungswiese des Tonicum besteht darin, daß man 1-2 Theelöffel mit 20 Theelöffel (etwa 0,4 Liter) Zuckerwasser mischt, wodurch man eine bräunlich aussehende, erfrischend, säuerlich schmeckende Limonade erhält, die nach Belieben schluckweise in kürzeren oder längeren Intervallen getrunken wird. Bei Scorbut (wo in Folge Genusses von Salzfleisch Hämoglobinmangel eingetreten ist, indem der Eisengehalt des Fleisches in die Laxe überging) läßt Hensel sein Tonicum in ungezählten Gläsern als Getränk reichen und heilt diese Krankheit in 24 Stunden. Ebenso ist bei Intermitteus kein Gran Chinin erforderlich, wenn Hensel's Tonicum als Mixtur und Getränk zur Anwendung kommt. Cholera und Pest sind nach Hensel nichts anderes als Schwindsucht, und zwar mit dem Jagdzug reisende Schwindsuchten. Es ginge damit so schnell, daß das Lungengewebe nicht einmal Zeit habe zu faulen. — Die Therapie gegen Cholera und Pest ist deshalb dieselbe wie gegen Schwindsucht und besteht darin, daß: 1) der Körper mit Seifenspiritus und Wasser gewaschen wird; 2) in Arterialisirung und Desinfection des Blutes durch Wasserstoff-superoxyd; 3) in Neubildung von Hämoglobin durch Hensel's Tonicum; 4) in Hemmung der erschöpfenden Stühle durch zusammenziehende Astringe und 5) in Verabreichung leichtverdaulicher, rasch Eiweiß liefernder Nahrung.

Von größter Bedeutung ist auch der Umstand, daß Hensel's Tonicum als Getränk seuchenfest und tropische Klimate bewohnbar machen soll. Der Colonialverein von Leipzig hat deshalb Hensel in diesen Tagen eingeladen, dortselbst einen Vortrag über dieses Thema zu halten.

Von homöopathischen Ärzten wird Hensel's Tonicum schon seit einigen Jahren mit sehr gutem Erfolge angewandt. Zur Heilung von Bleichsucht und Blutarmuth, sowie in der Reconvalescenz nach schwerer Krankheit, mag diese Typhus, Scharlach, Diphtheritis oder wie immer heißen, wenn nicht eine Blutüberfüllung der Organe die Ursache der Krankheit gewesen, reicht es oft ganz allein aus, dem Körper wieder in kürzester Zeit seine volle Frische zu geben. In anderen Fällen wurde es mit den individuell angezeigten homöopathischen Mitteln (Chininum arsenicosum, Ammonium phosph. Calcarea phosphorica &c.) in Ab- wechslung gegeben. Einen hemmenden Einfluß auf die homöopathischen Medicamente hat es nie gehabt, im Gegentheil eine sichtbar gesteigerte Wirkung, da Blutbildung und Nervenpannung gleich günstig beeinflusst werden.

Hensel's Tonicum ist aber nicht bloß für Kranke, sondern, weil seine Wirkung eine physiologische, auch für Gesunde ein herrliches und wohlthätig schmeckendes Erfrischungsmittel, und diese erprobte Thatsache gab dem Erfinder dieses besondere Veranlassung, die Leser dieses Blattes mit diesem vielversprechenden Mittel bekannt zu machen. Ein homöopathischer Arzt schreibt, daß es besonders alten Leuten unentbehrlich sei: sie bekommen dadurch eine auffällige Frische und merken auch gleich, wenn sie damit aufhören, daß ihnen ihr Belebungsmittel fehlt.

Wo man ein Glas Bier oder Wein zur Stärkung benötigt glaubt, sollte man sich ein Glas Tonicum zurecht machen. Ist man nervös abgearbeitet, oder leidet man bei großer Hitze an Durst, so gibt es nichts Empfehlenswertheres. Nach dem Genusse einiger Schlucke von der Tonicum-Limonade ist der Durst gestillt und neues Leben strömt durch alle Poren.

In hiesigen Apotheken ist Hensel's Tonicum noch nicht zu haben und wurde bisher nur aus rein homöopathischen Apotheken bezogen. Jedem falls wird sich aber auch hier bald ein Chemiker finden, der es nach folgendem Rezept anfertigt:

30 Gramm Marmorpulver werden in einer Mischung aus 55 Gramm Ameisensäure vom spez. Gewichte 1,20 und 300 Gramm Wasser gelöst. Ebenso werden 21 Gramm schwefelsaures Eisenoxydul nebst 100 Gramm einer Auflösung schwefelsauren Eisenoxyds vom spez. Gewichte 1,318 in einer Mischung aus 100 Gramm Eisessig und 300 Gramm Wasser aufgelöst. Beide Lösungen werden zusammengethan, mit 400 Gramm Spiritus vom spez. Gewichte 0,830 vermischt und die klare Flüssigkeit vom niederschlagenen schwefelsauren Kalk abfiltrirt.

Im fertigen Präparat geht mit der Zeit eine Bildung von Eisen-äther vor sich, daher muß man unmittelbar nach der Bereitung 15 Gramm Essigäther hinzusetzen, damit der spezifische Geruch im Anfang an nicht fehle.

Wiesbadener Fecht-Club.

VIII. Preis- & Schaufechten

des Gauverbandes mittelrheinischer Fecht-Clubs
nebst

I. internat. Preisfechten in Deutschland zu Mannheim am 30. und 31. Juli cr.

Karten hierzu für Mitglieder und Freunde der
Fechtkunst sind bei unserem Cassirer, Herrn Fr. Frick,
Oranienstraße 2, käuflich.

Der Vorstand.

Guterhaltene **Diabagoni-Möbel** aus Schlaf- und **Es-**
zimmer werden zu kaufen gesucht. Offerten unter „Möbel“
an die Exped. 4235

Unterricht.

Gesucht ein junges Mädchen oder auch junger
Mann, um in Schreibarbeiten und in dem Unterricht
von Kindern des Morgens einige Stunden behülflich zu
sein. Offerten mit Adresse und Preisangabe unter
M. A. 50 an die Exped. 4098

Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl.
Ednard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 19176

Leçons de conversation française par un
Français. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 5646

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin
erteilt. Näh. Friedrichstraße 19, zweite Etage. 3222

Eine Engländerin, welche 12 Jahre in ein. Institut unterrichtete,
wünscht Privatstunden geg. mäß. Honorar zu ert. N. E. 5610

An English lady wishes to give lessons in English.
Address W. H. Post Office Wiesbaden. 2227

Eine junge Dame erteilt gründl. **Alavier-Unterricht**
per Stunde 1 Mk. Beste Referenzen. Auch halbe Stunden
nach Uebereinkunft. Näh. Expedition. 21718

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

Eine ruhige Familie (drei erwachsene Personen) sucht eine
Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und
Zubehör per 1. October. Gef. Offerten mit Preisangabe unter
J. B. 17 an die Exped. erbeten. 2022

Ein älteres, kinderloses Ehepaar sucht zum October eine
Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör, Garten, Veranda
oder Balkon erwünscht. Offerten mit Angabe des Preises
sub P. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 4120

Eine gut möblierte Wohnung von
6 Zimmern, Küche und Zubehör auf
1. October zu miethen gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter B. H. 33 an die Expedition
d. Bl. erbeten. 4115

Ein möbliertes Wohnzimmer mit Schlafcabinet (womöglich
mit voller Pension) für einen Herrn auf längere Zeit gesucht.
Gef. Offerten unter G. A. 6 an die Exped. 3710

Ein Herr

(H. 63855)
sucht ein möbliertes Zimmer, event. mit Cabinet, in der
Nähe des Bahnhofes. Offerten mit Preisangabe sub E. E. 4
an Haasenstein & Vogler, Laugasse 31. 31

Ein einzelner Herr sucht auf 1. October ein unmöbliertes
Zimmer in der Nähe der Wilhelmstraße. Näh. Exped. 2996

Eine sehr kleine, ruhige Familie sucht eine Wohnung von
circa 4 Zimmern mit Zubehör, höchstens 10 bis 15 Minuten
Entfernung von der großen Burgstraße, möglichst in der Nähe
des Real-Gymnasiums. Offerten mit Preisangabe unter B. 50
besorgt die Exped. d. Bl. 4272

Gesucht auf 1. October oder 15. September
3 größere Zimmer mit Küche und
Zubehör für eine einzelne Dame, nahe dem Cur-
haus, 1. oder 2. Stock. Offerten unter Schiffe A. 47
an die Exped. d. Bl. erbeten. 4241

Eine ruhige Frau sucht in der Nähe der Adelheidstraße eine
heizbare Mansarde. Näh. Herrngartenstraße 3, Part. 4383

Zwei Damen suchen per 1. October c. in gutem Hause eine
Wohnung von 3-4 Zimmern u. Zubehör im Preise von 600 Mk.
Nähe der Anlagen oder des Bahnhofes bevorzugt, jedoch nicht
Parterre. Offerten unter O. D. 85 in der Exped. erbeten. 4285

Laden-Gesuch.

Ein geräumiger Laden mit Nebenlocalen und Keller in
frequenter Lage wird per 1. Januar oder 1. April 1888 zu
mieten gesucht. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Specielle
Offerten mit Preisangabe unter U. 901 an Rudolf Mosse,
Frankfurt a. M. (F. a 210/7) 47

Angebote:

Adelheidstraße 23 (Sonnenseite), 2 Tr. h., drei oder fünf
Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4231

Adlerstraße 16 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche
und Keller auf 1. October zu vermieten. 4392

Adlerstraße 38 ein schönes, großes Parterre-Zimmer gleich
zu vermieten. 1827

Adlerstraße 52 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche,
sowie ein unmöbliertes Zimmer auf 1. October zu verm. 4296

Adlerstraße 54 ist ein Zimmer mit Küche auf 1. October
zu vermieten. 4230

Adlerstraße 60 (Neubau) Wohnungen zu vermieten. 3255

Adolphsallee 12 ist das Hochparterre, bestehend
aus 6-7 Zimmern mit großem
Balkon und Terrasse, Bade-Einrichtung und Gartenbenutzung,
sowie sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten.
Näh. im 2. Stock Vormittags. 4313

Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh.
Parterre daselbst. 22790

Adolphsallee 49, 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zu-
behör, Kohlenzug per 1. October zu vermieten. 1093

Adolphstraße 1 ist ein Logis (im 2. Stock), bestehend aus
5 großen Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall
und Zubehör, zu vermieten. 20220

Adolphstraße 8, Parterre, ist ein feinemöbliertes Zimmer
zu vermieten. 21664

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage auf 1. October, der
zweite Stock auf gleich zu vermieten; die Wohnungen
bestehen aus je 7 Zimmern mit Zubehör. Näh. bei
H. Petmecky, Adolphsallee 23, I. 2589

Albrechtstrasse 43, Bel-Etage von 5 gr. Zim-
mern und sämtl. Zu-
behör im Vorderhaus, sowie 2 Wohnungen von je 3 Zim-
mern und Zubehör im Hinterhaus, sämtlich neu und
freie Lage, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 4118

Biebricherstraße 4 ist ein möbl. Wohnzimmer mit Schlaf-
cabinet zu vermieten. Auf Verlangen auch ein einzelnes
Zimmer. 4022

Bleichstraße 7 fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20923

Bleichstraße 8, 1. Etage, ist eine große Wohnung von
3 Zimmern, Küche, Mansarde auf October zu verm. 1805

Bleichstraße 8, 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3602

Bleichstraße 15

ist eine Mansard-Wohnung, Zimmer und Küche, per 1. October
zu vermieten. 4105

Gr. Burgstraße 17 ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 8216

Dohheimerstraße 9, Hinterhaus, ist eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Hinterhaus, I. 4131

Dohheimerstraße 15, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, event. Werkstätte, per 1. October zu vermieten. 4262

Dohheimerstraße 30 sind zwei schöne Frontspitz-Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, per 1. October cr. zu vermieten. Näh. bei Fr. Heim. 2487

Ellenbogengasse 7 ein Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 4343

Emserstraße 10 drei schön möblirte Zimmer zu verm. 3661

Emserstrasse 53 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Mansarden u., sowie Mitbenutzung des Gartens auf sogleich zu vermieten. H. Koch-Filius. 519

Feldstraße 12 ein frdl. möbl. Parterrez. m. sep. Eing. z. vm. 2747

Friedrichstraße 14, 1. Etage, möblirtes Wohn- und Schlafzimmer eventuell ein Zimmer zu vermieten. 3587

Friedrichstraße 20, im Vorschuhvereins-Gebäude, ist der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschuhvereins zu Wiesbaden. E. G. 23278

Friedrichstraße 45 sind zwei Wohnungen im Seitenbau, sehr geräumig, auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch sind daselbst zwei ineinandergehende Dachkammern auf gleich oder später zu vermieten. 4311

Helenenstraße 2 eine Wohnung von 6 Z. u., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Helenenstraße 1, I. 4268

Hellmundstraße 20 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei C. Meinecke, Hellmundstraße 25. 1845

Hellmundstraße 21, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 16141

Hellmundstraße 21, Hochparterre, ist ein großes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 4319

Hellmundstraße 21, Hochparterre, ist ein gutes, gesundes, möblirtes Zimmer (passend für einen leidenden Herrn oder eine Dame) mit guter Pension und sorgfältiger Pflege zu vm. 4320

Hellmundstraße 35 eine schöne, gesunde und im besten Zustande befindliche Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 298

Ecke der Hellmund- und Wellritzstraße (54 und 24) ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, per 1. October zu mäßigem Preise zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 2460

Herrngartenstraße 8, Bel-Etage, bestehend aus 5 f. freundlichen Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. Garten und Bleichplatz beim Hause. Näh. jederzeit Parterre. 1790

Hochstätte 30, nahe dem Michelsberg, eine Mansard-Wohnung per 1. October zu vermieten. 1560

Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, sind mehrere Wohnungen per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst oder Langgasse 5. 1364

Karlstraße 17 sehr billig zu verm.: Bel-Etage 8-14 Zimmer mit Balkon u. Erker, 3 Stiegen 6 Zimmer mit Erker. 4342

Karlstraße 32 eine große Mansarde mit Keller auf gleich oder später zu vermieten. 4202

Kirchgasse 36 ein Dachlogis und eine einzelne Stube auf gleich oder später zu verm. 2518

Langgasse 2, Eingang Michelsberg 1, eine Treppe, sind zwei elegante, möblirte Zimmer zu vermieten. 4317

Lehrstraße 1, Part., einfach möblirtes Zimmer zu verm. 3826

Louisenstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 15454

Mainzerstraße 3 ist die möblirte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Mainzerstraße 5, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, auf 1. October verm. Näh. Mainzerstr. 3. 21154

Marktstraße 22 eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zub., an ruhige Leute zu verm. 3904

Mauergasse 19, 2 Tr., 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde vom 1. October ab zu vermieten. 3821

Moritzstraße 1, 2 St., möbl. Zimmer, a. Wunsch Pension. 142

Moritzstraße 9 im 2. Hinterhaus ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 364

Moritzstraße 10, II, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 196

Moritzstraße 48 im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche u. c. 1. October zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 4261

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 1681

Nerostraße 9 ist ein möblirtes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 404

Nerostraße 46 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden das. 671

Nicolasstraße 6 sind elegant möblirte Zimmer zu verm. 1168

Dranienstraße 16 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. 415

Philippstraße 9, 3 Stiegen hoch, ein hübsch möbl. Zimmer mit wundervoller Aussicht für monatlich 12 M. an einen gebildeten Herrn zu vermieten. 280

Platterstraße 52 eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Köberstraße 1 im Laden. 2461

Ecke der Platter- und Hochstraße (Neubau) ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Weil nebenan. 14011

Rheinstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. Cabinet, auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 423

Rheinstraße 20 ist die Bel-Etage mit fünf oder neun Zimmern auf 1. October zu vermieten. 424

Rheinstraße 22, Sib., ein Zim. an e. einzel. Person z. v. 253

Rheinstraße 42 ist eine Mansarde möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 4318

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 8078

Rosenstraße 5 ist die 2. Etage, bestehend aus einem Salon mit großem Balkon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, ferner in der 1. Etage eine Wohnung, bestehend aus einem Salon mit großem Balkon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, am 1. October zu vermieten. 1879

Röderallee 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 2568

Röderallee, Ecke der Stiftstraße (Neubau), auf 1. October zu vermieten: die Bel-Etage (4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör); ferner der zweite und dritte Stock, je 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Röderallee 30, Parterre. 2160

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, sowie eine Parterre-Wohnung 3 ineinandergehenden Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2337

Römerberg 37 Logis zu vermieten. 4391

Saalgasse 18, 2 St., Zimmer mit oder ohne Bett zu verm. 4398

Saalgasse 30 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3221

Schulberg 7b sind zwei schöne, gesunde Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 3863

Schwalbacherstraße 22 (Alleeseite) ist wegzugshalber der Parterre-Stock, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher, sowie Alleinbenutzung eines schattigen Gartens, auf 1. October zu vermieten. 2176

Schwalbacherstraße 63 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 4261

Schwalbacherstraße 67 ist eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 4274

Stiftstraße 14, 2. Stock, ein großes, gut möblirtes Zimmer mit Cabinet und herrlichster Aussicht an Damen zu vermieten. Eine ältere oder leidende Dame findet gute Pflege. 463

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 2280

Stiftstraße 22, Hochparterre, 3 Zimmer mit Zubehör und Gartenben., auf 1. Oct. zu vm. Einzuf. Morgens. 1544

Stift...
Zim...
Stif...
Stif...
fort...
Berlä...
un...
Lau...
mer...
Lau...
und...
Lau...
4...
mie...
Tau...
ein...
Lau...
lam...
Lau...
4...
Lau...
zu...
23...
Wall...
beh...
mit...
Wal...
Jul...
Wal...
(B...
Gar...
Küch...
ist...
mit...
Wal...
1...
Wal...
von...
ver...
Wal...
aus...
im...
beh...
St...
Wal...
auc...
(au...
ic...
Wal...
5...
62...
Wal...
je...
Wal...
mi...
Wal...
ob...
Wal...
ne...

Stiftstraße 23, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16 (Gärtnerei). 20894

Stiftstrasse 24, Gartenhaus, 1 Stiege, möbl. Zimmer bei einer älteren Wittve zu vermieten. Stiftstraße 24 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 2743

Verlängerte Stiftstraße schöne Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Nerothal 6. 3877

Tannusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

Tannusstraße 19, Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3041

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. bei A. Abler. 658

Tannusstrasse 45 sind herrschaftl. möblirte Wohnungen mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 4213

Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Speisekammer u., auf den 1. October zu vermieten. 2045

Tannusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 36. 10948

Tannusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

Victoriastrasse 11

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Baubureau Adolphsallee 51. 11012

Walkmühlstrasse 6 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten event. auch das Haus mit schönem, großem Garten zu verkaufen. 3849

Walkmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Walkmühlstraße 35 elegante Wohnung von 7 Zimmern (Bel-Etage oder Hochparterre) mit vielem Zubehör und Gartenbenutzung; ferner eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern per 1. October billig zu vermieten; daselbst ist auf gleich eine Frontspitz-Wohnung von 5 Wohnräumen mit Balkon, Küche und 2 Kellern abzugeben. 1400

Walramstraße 1 sind 2 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf 1. October zu vermieten. 1398

Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 15678

Walramstraße 4 ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche und Keller, auf gleich; im zweiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im ersten Stock bei Frau Klein. 2590

Walramstraße 5 (Neubau) sind auf 1. October (auf Wunsch auch früher) abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern (auf Verlangen auch 4 Zimmer), Küche, Mansarden, Speicher u. preiswürdig zu vermieten. Näh. bei J. A. Scheimer, Walramstraße 20, Parterre. 21639

Walramstraße 7 ist im 3. Stock eine neue Wohnung von 5 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu dem Preis von 620 resp. 400 Mk. per 1. October, auch früher, zu verm. 2447

Walramstraße 8 (Neubau), Bel-Etage, sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, auf gleich zu verm. 14654

Walramstraße 8 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1407

Walramstraße 11 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 21671

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 121

Walramstraße 17 u., frdl. Dachwohn. auf 1. Oct. zu verm. 3070

Walramstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, drei Zimmer nebst Küche, auf October zu verm. Näh. Hellmundstr. 43. 1447

Walramstraße 19 ist die von Herrn Hauptmann Kaiser innegehabte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf October zu vermieten. 464

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 4340

Walramstraße 20 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, sowie eine von 3 Zimmern und Küche zu verm. 1999

Walramstraße 25, Seitenbau, sind 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 1435

Walramstraße 26, Parterre, ein schön möblirtes Zimmer für 15 Mk. zu vermieten. 4258

Walramstraße 31 im Seitenbau, 1 St., 2 Zimmer und Küche, sowie Parterre ein großes Zimmer zu vermieten. 3268

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. 1543

Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Webergasse 14, 2. Stock, 3705

sind zwei bis drei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu verm. Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

Webergasse 37 ist eine separate Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 4283

Webergasse 42 ist ein Logis, 3 Zimmer, Küche, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei W. Jung. 3717

Webergasse 46 sind zwei Wohnungen im Hinter- und Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 1558

Webergasse 53 ist eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie 2 Zimmer im Seitenbau und 1 Dach-Zimmer auf 1. October zu vermieten. 3008

Al. Webergasse 10, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1266

Weilstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei B. Müller, Elisabethenstraße 2. 400

Wellritzstraße 6, 1 Stg., ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. October d. Js. zu vermieten. Näh. bei G. Kaus daselbst. 3491

Wellritzstraße 9 ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, 2 Dachzimmer nebst Zubehör (freie Lage), per 1. October zu vermieten; desgleichen eine Parterre-Wohnung in dem neuen Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Dachkammer u. Keller. 22218

Wellritzstraße 11 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör, auf Verlangen 5 Zimmer, per 1. October z. v. 1436

Wellritzstraße 13 ist eine kleine Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu verm. Näh. 1 Stiege hoch. 3831

Wellritzstrasse 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7480

Wellritzstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13519

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

Wellritzstraße 25 freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie ein Dachlogis von 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 3005

Wellritzstraße 25, Hinterhaus, Neubau, 1 Stg., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 3003

Wellritzstraße 27 eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. bei A. Krumholz, 2 Tr. 3120

Wellritzstraße 30 eine Wohnung im Vorderhause, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 4310

Wellritzstraße 31 eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu verm. 2052

Wellritzstraße 35 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Stiege hoch. 2173

Wellritzstraße 46 ist eine möblierte Mansarde zu verm. 3050
Wellritzstraße 42 sind zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres
Barterre daselbst. 1438

**Villa Carola, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder
zu verkaufen.** Näheres Mainzerstraße 3. 19502

Wilhelmsplatz 9

ist eine Wohnung mit besonderem Eingang von 5 Zimmern
und Zubehör an eine, höchstens zwei Personen zu vermieten.
Näh. Wilhelmstraße 7 zwischen 11 und 12 Uhr. 3973

Wilhelmplatz (zwischen demselben und der Rheinstraße) im
Neubau sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör per
1. October zu vermieten. Näheres daselbst und Herr-
gartenstraße 13, Barterre. 1778

Wilhelmstrasse 2 ist die 3. Etage zu
verm. Näh. Nicolasstrasse 5, Part., u. Mühlgasse 9. 972

Wilhelmstraße 3 eine eleg., comfort. Herrschafts-Wohnung
von 9 Zimmern (oder getheilt) mit Zubehör zu verm. 928

Wilhelmstraße 4, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche u.
auf 1. October zu vermieten. 1866

**Wilhelmstrasse 8, Parterre,
möblierte Wohnung mit Küche
und einzelne Zimmer
sehr preiswürdig. 4138**

Wilhelmstraße 12 im Gartenhaus ist die 2. Etage,
6 Zimmer und Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung,
2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. Näh.
im Laden daselbst. 1918

Wilhelmstraße 18, 3 Treppen, ein möbl. Zimmer monat-
weise zu vermieten. 4384

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern und
Zubehör zu vermieten. 2846

Wörthstraße 3 ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend
aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten.
Näh. im Hinterhaus. 1596

Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern
mit Balkon und Zubehör auf gleich
oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 9632

5 Wörthstrasse 5

eine Barterre-Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh.
Mühlgasse 9. 3286

Wörthstraße 7 zu vermieten, je nach Wunsch,
entweder die Wohnung im 1. Stock
(Bel-Etage) oder die Barterre-Wohnung; ferner die Wohnung
im 4. Stock, letztere für 500 Mk. Jede Wohnung besteht
aus 5 Zimmern nebst Zubehör. Näheres im 1. Stock
bei **W. Auer.** 2987

Villa Neuberg 10 auf gleich zu vermieten. Näh. durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 22906

Eine kleinere **Villa** in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten
vom Curhause, ist auf October zu vermieten. Näh. Weber-
gasse 13 im Laden. 2268

Kleines Haus von 5 Zimmern, Zubehör zu verm.
Näh. Nerothal 6. 4276

Das kleine **Gartenhäuschen**, 4 Räume enthaltend, **neu
hergerichtet**, mit Boden- und Kohlenverschlag nebst
Laube und Beet, ist **sofort** an ruhige Leute **ohne
Kinder** zu vermieten (Preis 26 Mark monatlich) Keller-
strasse 11. **C. A. Otto.** 3274

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten
Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst
Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke,**
Dohheimerstraße 23. 16944

Wohnungen nahe dem Schlachthaus billig zu
vermieten. Näh. bei

Bonheim & Morgenthau. 2443

In dem neu erbauten Hause **Rheinstraße 87** sind Wohnungen
von 6 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Dienerzimmer u. s. w.,
mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, zu ver-
mieten. Näheres Bleichstraße 25 bei **A. Oehme,** Poi-
Decorationsmaler. 18932

In dem **Neubau**

Ecke der Walram- und Frankenstraße

sind mehrere **Wohnungen** von je 3 und 4 Zimmern nebst
Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gebr.
Müller,** Zimmermeister, Dohheimerstraße 51. 1276

In dem **Neubau Ecke der Oranien- u. Albrechtstraße**
sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zim-
mern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu
vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Wohnungen im neuen Seitenbau, 3 Zimmer, Küche u., zu
vermieten **Moritzstraße 50, Barterre links.** 4148

In dem **neuerbauten Hause Bleichstraße 26** sind schöne,
abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern,
Mansarde u. auf 1. October preiswürdig zu verm. 4344

In meinem Hause (**Schiefersteinerweg**) ist der 1. Stock und
eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh.
bei **Gärtner Kopp, Mainzerstraße 31.** 1664

2 schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u.,
und 3 Zimmer und Küche, sowie ein schönes Zimmer, Barterre,
möblirt oder unmöblirt, auf gleich oder 1. October zu ver-
mieten. **Carl Becker, Blatterstraße 11.** 3634

In meinem **Neubau Dohheimerstraße 18** sind auf 1. October
zwei schöne Logis im ersten Stockwerke für 300 und 400 Mk.
zu vermieten. **W. Kraft.** 3484

Zu vermieten eine schöne **Barterre-Wohnung** (auch
zu Läden einzurichten) in guter **Carlage** mit **Thorfahrt,**
großem Weinkeller, Hof und Lagerhaus per 1. October
d. J. ev. auch das ganze **Anwesen** zu verkaufen.
Näh. durch **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 6. 9659

In der **Villa Labustraße 2** (in gesunder Lage, nicht
weit vom Walde) ist eine **schöne Bel-Etage** mit
oder ohne Möbel, wobei ein **gutes Piano,** sowie
Nitbenutzung des Gartens auf gleich oder später zu
vermieten. 11503

Schönes Hoch-Parterre von 4 Zimmern, Küche, 2 Manf.,
2 Kellern zum 1. Oct. zu verm. Näh. **Göthefstraße 1, II.** 764

Hoch-Parterre und Bel-Etage in seinem Hause bester
Lage, je 7 Zimmer und reichliches Zubehör, zu vermieten.
Näheres Expedition. 980

Eine **Barterre-Wohnung**, bestehend in drei Zimmern, Küche
nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. **Mauergasse 12, 1 St. r.** 1404

Eine **schöne, freundliche Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und
sonstigem Zubehör (Borderrhaus) auf 1. October zu ver-
mieten. Näh. **Neugasse 12 im Laden.** 20714

Eine **Wohnung** von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 4. Stock
an eine ruhige Familie zu vermieten **Kirchgasse 11.** 1247

Zu vermieten per 1. Oct. **schöne, herrschaftl. Wohnung** mit
all. Comfort. **Gartengenuss.** Näh. **Kapellenstr. 67, 2 Tr.** 18067

Eine **freundl. Wohnung** (Bel-Etage) von 4 Zimmern und Zu-
behör auf gleich oder später zu verm. Näh. **Exped. d. Bl.** 2166

Eine **Wohnung** von 2 Mansarden ist an ruhige Leute per
1. October zu vermieten **Wellritzstraße 39.** 1998

Eine **Wohnung** (Hinterhaus), 3 Zimmer, Küche u., an ruhige
Leute per 1. October zu verm. **Nelheidstraße 49.** 3178

Eine **Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October
zu vermieten. Näh. **Hellmundstraße 46.** 3132

Eine kl. **Wohnung** auf 1. October zu verm. **Steingasse 10.** 3135

Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Oct.
zu verm. Näh. **Neugasse 5.** 3922

Freundliches Logis, Borderrhaus, **Ecke der Schul- und Neu-**
gasse, zwei geräumige Zimmer und Küche nebst Kellerraum
per 1. Oct. zu verm. **Eingang Schulgasse 1, 2. Etage.** 4246

Ein **Hoch-Parterre** von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und
sonst. Zubehör in bester Lage auf 1. Oct. zu v. **R. E.** 4304

Eine schöne Wohnung,
6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Balkon & Zubehör
 im 2. Stock Dranienstraße 22 (neben der Adelhaidstraße)
 auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres daselbst
 Barterre rechts. 1473

Auf gleich oder 1. October zu vermieten:

Eine schöne, neue Wohnung, **Schulberg 13**, bestehend aus
 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 2 Kellern, Trockenhalle
 und Bleichplatz, sehr geeignet für Wascheresbesitzer. Näh. bei
Chr. Biltz, Schulberg 11. 3746

Wohnung zu 500 Mt. auf October

— 4 Zimmer mit allem Zubehör, für sich abgeschlossenes Par-
 terre, in gesunder Lage, mit schöner Aussicht — zu ver-
 mieten Dohheimerstraße 48c. 22070

Eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Zubehör

im Seitenbau, 3. Stock, Dranienstraße 22, auf 1. October
 an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus,
 Barterre rechts. 1474

Die Wohnung **Karlstraße 17, 3. St.**, 6 Zimmer, Erker
 u. s. w., schon per **1. August** weggangshalber zu vermieten.
August und September geringere Miete. 3270

Für gleich oder später zu vermieten eine elegante, hoch-
 herrschaftliche Bel-Etage mit 10 Wohnräumen, Badezimmer,
 Mansarden u. s. w.; herrlicher Balkon mit schönster Aus-
 sicht, Mitbenutzung eines großen, schattigen Gartens, gesunde,
 freie Lage. Mietpreis 4000 Mark. Auf Wunsch auch
 Stallung. Näh. Mainzerstraße 19. 3764

Für **Wascherei** eine schöne, große Wohnung nebst Trocken-
 halle und großem Bleichplatz baldigt preiswürdig zu ver-
 mieten. Näh. Exped. 2337

Eine kleine Souterrain-Wohnung und ein gut möbl. Zimmer
 zu vermieten Walfmühlstraße 14. 19249

Hübsche Souterrain-Wohnung auf Oct. 3. vm. Rheinstr. 82. 2071

Schöne Frontspitze von zwei geraden und zwei schrägen
 Zimmern, sämtlich nach der Adolphsallee gelegen, mit
 Küche zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2. Stock. 2127

Eine **Mansardwohnung** zum 1. October an ruhige Leute
 zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 12, 1 Tr. 3106

Dachlogis im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu
 vermieten. Näh. Saalgasse 16, Barterre. 1443

Hochelegante Villa Parkstraße 12 möbl. oder
unmöbl. zu vermieten oder zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich. 2923

Zu vermieten nahe dem Curhause möblierte Villa in großem
 Park, 8—9 Zimmer und Zubehör, für 3000 Mark pro Jahr
 durch **J. Chr. Glücklich.** 4376

Möblierte Wohnungen Rheinstraße 47. 17336

Möblierte Wohnung Louisenstraße 15,
mit Pension oder Küche auf gleich zu
vermieten. 6044

Möblierte Wohnung Rheinstraße 15. 17152

Möblierte Wohnung Adelhaidstrasse 16. 1880

Schön möblierte Zimmer zum Preise von 15 bis 28 Mt.
 pro Monat **Bleichstraße 15a, Bel-Etage.** 10150

Kleine möblierte Zimmer mit 1 und 2 Betten zu vermieten
 Saalgasse 22. 4245

Möblierte Zimmer,
Hotel garni, Holländisch Pension,
4 grosse Burgstrasse 4,
 Eingang auch Wilhelmstrasse 42a.
Post Uiterweer. 2225

Schön möblierte Zimmer, Mitte der Stadt, billig zu
 vermieten. Näh. Exped. 2402

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670

Gut möblierte Zimmer zu vermieten (mit oder ohne Pension).
 Näheres Geisbergstraße 24. 3593

Möblierte Zimmer, 2 hübsche Zimmer. Wohn- und Schlaf-
 zimmer mit 2 Betten, gesund und lustig, sind **Tann-
 straße 47, 2 Treppen, auf 1. August zu wäfigem**
 Preis zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 4056

**Elegant möblierte Zimmer zu vermieten Nicolai-
 straße 19, 2. Etage.** 14332

Acht möblierte Zimmer, untere Rheinstraße, mit Küche sind für
 2 Monate, pro Monat 200 Mt. zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich. 4377

**Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Ein-
 gang auf sofort zu verm. Gieserstraße 38, I.** 9479

Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension
 zu vermieten **Moritzstraße 23.** 15115

Zu vermieten

zwei gut möblierte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige
 Miether Frankfurterstraße 14. 21211

**Sofort ist ein fein möbl. Balkon-Zimmer mit Klavier zu ver-
 mieten Bleichstraße 29, Bel-Etage.** 1821

Möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Balk. zu verm. Göthestr. 20, B. 3123

**Möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten Selene-
 straße 4, 2. Etage.** 2870

Ein gutmöbl. Barterre-Zimmer zu verm. Wellstr. 33. 12415

**Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten Röder-
 allee 28, Frontspitze rechts.** 2314

Schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten
Schwalbacherstraße 43, Bel-Etage. 2664

Ein sehr großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten große
Burgstraße 8, 1. St. 4223

Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist billig
 zu vermieten Langgasse 23, 1 Treppe. 4228

Ein möbl. Zimmer sofort zu verm. Schwalbacherstraße 45. 4326

Schön möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, 1 St. r. 4354

Schön möbl. Zimmer zu verm. Moritzstraße 3, B.-E. 4290

Zimmer frei geworden, elegant möbl., Pension (gute
Küche) Friedrichstraße 19, 2. Etage. 1386

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblierten
Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Barterre. 11162

Ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. Jahnstraße 21, III. r. 3242

Elegant möbl. Salon

mit **Piano** nebst Schlafzimmer, sowie einzelne
 Zimmer zu vermieten (gesundeste Lage, 5 Minuten
 vom Kochbrunnen) **Geisbergstraße 20, Part.** 3214

Möbl. Zimmer zu verm. Dambachthal 8, nahe der
Trinkhalle, unfern des Waldes. 20710

Schön möbliertes Zimmer, ganz nahe dem Kochbrunnen,
 zu vermieten **Nerostraße 5, 2. Stock.** 2577

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Wellstr. 6, B. I. 3889

Möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 11, 1. Etage I. 22324

Möbl. Zimmer h. zu vermieten Faulbrunnenstraße 5, 2 St. 3765

Fein möbl. Zimmer am Kochbrunnen und Curhaus, Bäder,
 französische und englische Sprache, **Webergasse 15, II.** 3708

Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn
 zu vermieten **Hellmundstraße 29, 3 Tr. I.** 19320

Frdl. möbl. Stübchen zu verm. Nerostraße 16, 2 St. h. 3945

Ein gut möbliertes Zimmer mit Kasse und Bedienung zum
 Preise von 20 Mt. monatl. zu vm. **Mauergasse 8, 3. St. r.** 3729

Möbl. Zimmer zu vermieten Geisbergstraße 9, 1 rechts. 3687

**Zimmer (mit oder ohne Pension) billig Ecke der Schwal-
 bacher- und Faulbrunnenstraße 12, II rechts.** 2473

Ein m. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14. 20038

Ein groß., möbl. Zimmer Hochpart. zu verm. Walramstr. 30. 31

Ein großes, möbliertes Zimmer preiswürdig an einen Herrn
 zu vermieten **Jahnstraße 17, 2 St. rechts.** 953

Bei einer Dame ist ein möbl., großes Zimmer zu
 vermieten. **Hochparterre, Garten, a. B. Pension. Näh.**
 bei **Haasenstein & Vogler, hier.** (H. 63857) 31

- Zwei freundliche Zimmer zu verm. Blatterstraße 12. 2476
 Zwei Zimmer mit Balkon unmöblirt billig abzugeben Louisen-
 straße 43, I. 3247
 Ein schönes, großes Zimmer, möblirt (auch unmöblirt) zu ver-
 miethen Albrechtstraße 33 b, Bel-Etage. 17938
 Ein Zimmer zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. links. 7775
 Kleine Stube zu vermieten Adlerstraße 56. 17116
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Mauergasse 10. 3898
 Ein hübsches, unmöblirtes Zimmer auf sofort zu vermieten
 Webergasse 58, 2. Stock links. 1820
 Eine einfach möblirte Mansarde zu verm. kleine Kirchgasse 2. 2608
 Eine einfache, möbl., gr. Mansarde zu verm. Weisstraße 20. 4196
 Einfach möbl. Mansarde zu verm. Geisbergstraße 9, I r. 3686
 Ein möbl. Frontspitz-Zimmer zu verm. Näh. Heleneustr. 1. 3957
 Mansarde, schön, mit Bett zu vermieten Hellmundstraße 37. 1455
 Eine Dachstube zu vermieten Schachtstraße 30. 3966

- Läden** auf 1. October zu vermieten Ecke des Michels-
 bergs und der Schwalbacherstraße. 19189
 2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965
Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern
 in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein
 Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere
 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949
 Ein großer Laden mit Zubehör in der oberen Wilhelm-
 straße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten.
 Näh. Exped. 6979

Die Ladenräume meines Hauses Webergasse 5,
 welche bisher von Herrn Lehmann Strauss be-
 wohnt, sind vom 1. October d. J. ab anderweit
 zu vermieten. G. D. Schmidt. 14774

- Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu ver-
 miethen. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68
Laden, geräumig, sofort zu vermieten Wilhelm-
 straße 2a. Näh. daselbst 2. Etage. 70
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres
 Langgasse 7. 13010
Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu
 vermieten. 16193
 Der Laden Metzgergasse 25, welcher sich zu jedem Geschäft
 eignet, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres
 Grabenstraße 24, 1 Stg. 12969
Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu ver-
 miethen Goldgasse 2a. 17615

Laden mit Wohnung

- Kirchgasse 35 per 1. October zu vermieten. Näh. Kirchg-
 gasse 31 im Eckladen. 828
Mein Laden Langgasse 6
 ist per Juli oder auch später auf mehrere Jahre
 (im Ganzen oder getheilt) zu vermieten.
 S. Süß. 20089
 Ein Laden, zu jedem Geschäft passend, Ecke der Louisen- und
 Schwalbacherstraße zu verm. Näh. Louisenstraße 43, I. 19395
Eckladen Wilhelmstrasse 2 und **Laden**
 nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. Nicolas-
 strasse 5, Parterre, oder Mühlgasse 9. 21860
Laden mit Wohnung (auch Lagerraum oder Werkstätte) auf
 October zu vermieten Marktstraße 8. 21923
Kleiner Laden mit Cabinet, sowie eine **Wohnung**
 (3 Zimmer, Küche, Mansarde etc.) auf gleich zu vermieten.
 Näh. bei Conradl, Kirchgasse 9. 18475
Delaspéestrasse 6 Laden mit Wohnung zu vermieten.
 Näh. „Park-Hotel“, in der Musfalien-
 Handlung Wolf. 22326
Laden, Comptoir und Keller in der Kirchgasse mit
 oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh.
 bei Joh. Dilmann, Ecke d. Rhein- u. Schwalbacherstr. 1431

- Wilhelmstraße 4 ein großer Laden nebst Wohnung auf
 1. October zu vermieten. A. Weber & Co. 1867
Laden nebst großem Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung
 zu vermieten Wellstr. 11. 1437
 In der Faulbrunnenstraße ist ein geräumiger Laden mit an-
 stoßendem großen Ladenzimmer und event. mit Wohnung
 und großem Keller, sowie eine solche von 2 Zimmern im
 Hinterhause zu vermieten. Näh. bei E. Poths Wwe.,
 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße. 1935
 Ein Laden auf 1. October zu vermieten Kerostraße 16. 2080
 Ein Laden inmitten der Stadt billig zu verm. Näh. Exped. 1842
Laden mit Wohnung auf Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 17. 2114
Bahnhofstraße 9 ist ein Laden und eine kleine Wohnung
 zu vermieten. 2011
Eckladen mit oder ohne Wohnung zu vermieten.
 Näh. Jahnstraße 21, 1 St. h. 2056
Laden mit oder ohne Wohnung per 1. October zu ver-
 miethen Metzgergasse 14. 2769

Kleine Burgstraße 9 ist ein großer Laden mit zwei
 großen Schaufenstern nebst Wohnung von 4 Zimmern
 und Zubehör sofort zu vermieten. Jährliche Miete
 2800 Mt. Näh. bei C. Christmann sen.,
 Webergasse 6. 1997

- Laden** mit Ladenzimmer billig zu vermieten Ecke
 der Rheinstraße und Kirchgasse. 2620
Eckladen mit Wohnung zu verm. Hermannstraße 12. 1522
Zu vermieten schöner Laden, untere Webergasse,
 per 1. Januar oder früher, event. ist die Ein-
 richtung und Geschäft mit zu verkaufen durch
 J. Chr. Glücklich. 4375
Laden (der kleine) Michelsberg 4 auf gleich oder
 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 2988
Laden mit Wohnung Webergasse 24 per sofort zu ver-
 miethen. Näh. Webergasse 23, I. 22345
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Metzger-
 gasse 18. 2660
Laden mit und ohne Wohnung Mauergasse 3/5, vis-à-vis der
 „Mainzer Bierhalle“, sofort oder auf 1. August zu verm. 4177
Laden auf gleich zu vermieten Mauritiusplatz 4. 523
 Mauritiusplatz 3 sind die Parterreräumlichkeiten, großer
 Laden, 2 Zimmer und Magazin auf 1. October zu vermieten.
 Näh. Vorderhaus, 2. Stock. 22237

Großer Parterre-Saal

- für einen Verein oder Gesellschaft, auch als Möbel-Magazin etc.,
 per 1. October zu verm. Näh. Friedrichstraße 25 beim Castellan.
 Rheinstraße 20 ist das Parterre des Hinterhauses, für Lager-
 räume sich eignend, sofort zu vermieten. 4233
 Das seither von Herrn Rathgeber innegehabte Magazin,
 Ecke der Kirchgasse und Hochstätte, ist auf 1. October ander-
 weit zu vermieten. Näh. bei R. Holstein. 1841
Goldgasse 9 ein Magazin oder Werkstätte gleich auch später
 zu vermieten. 14101
Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen
 Webergasse 23, 1. Stock. H. Haas. 20897
Werkstätte zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, 2. St. 635
Heleneustrasse 4 ist ein großer Keller, mit Wasser-
 leitung versehen, auf 1. October zu vermieten. 1006
Guter Keller zu vermieten Webergasse 58. 4219
Weinkeller, ein neu erbauter, zu vermieten Dohheimer-
 straße 30 (bequeme Anfahrt etc.). 2488
Stall für 1—2 Pferde mit Geschirrkammer und Heupfeicher
 ist Moritzstraße 23 zu vermieten. 1668
Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430
 Zwei Arbeiter erh. Kost und Logis Hellmundstr. 52, 3 Tr. 4329
 Zwei möbl. Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 29, II. 4247
 Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten. N. Adlerstr. 28. 4259
 Al. Arb. erh. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 33, Brbh. 1 St. 4270
 Reinliche, anständige Leute erhalten gute Schlafstelle Walram-
 straße 32, Frontspitze. 4277

Arbeiter erhält Logis Walramstraße 31, Borberh. 3 Fr. 2422
Arbeiter erh. billig Kost und Logis Gemeindebadgäßchen 6. 3874
Ein reinl. Arbeiter erhält Schlafstelle Schulgasse 11, 2 Fr. h. 4200

Wohnung zu Viebrich a. Rh.

Mühlstraße 8 mit der Aussicht in's Freie sofort zu vermieten: 6 Zimmer mit Küche und Speisekammer in der Bel-Etage und 2 Mansarden in der Dach-Etage nebst Zubehör u. 3624

In **Schieffeln** in einem Landhause mit großem Garten sind zwei Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 14, Borterre. 1662

Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht, findet gute **Pension**. Näh. Exped. 7704

Pension finden junge Mädchen, die Schulen besuchen oder den Haushalt erlernen wollen. Moritzstraße 1, 2 St. h. 1428

Pension Mon-Repas,

Frankfurterstrasse 6,
am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.
Bäder im Hause. 7964

**Frau Dr. Philipps,
„Villa Margaretha“,
Gartenstraße 10.**

Wohlfürte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Familien-Pension
Rheinstrasse 25. I. — W. Haussmann.

Pension „Villa Sara“, Mainzerstrasse 2,
einige Zimmer frei geworden. 801

Junge Mädchen, welche hiesige Schulen besuchen, finden freundliche Aufnahme in feiner Familie. Näh. Exped. 2033

Familien-Pension
„Villa Panorama“, oberhalb Parkstrasse,

12 Minuten vom Curhause.
Frischeste Lage, schönster Rundblick.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 25. Juli 1897.)

Adler:
v. Heimbürg, Rittergutsbes. Baron, Hannover.
Bilstein, Fbkb., Voerde.
Wild, Berlin.
Zieser, Berlin.
Michels, Tham.
Dohrmann, Fr., Hamburg.
Ernsting, Kfm., Bremen.
Jaehrig, Kfm., Leipzig.
Simon, 3 Kfite., Eisleben.
Klemm, Rendant, Eisleben.
Schoppe, Rendant, Eisleben.
Wintzor, Kfm., Bielefeld.
Fiets, Kfm., Berlin.
Reitor, Kfm., Berlin.
Cramer, Kfm., Barmen.

Bären:
Graf Hofmannsegg, Lt z. See, Kiel.
Starke, Lieut z. See, Kiel.

Belle vue:
Schwerdtfeger, m. Fr., Bernburg.
Helbing, Fbkb. m. Fr., Wandsbeck.

Berliner Hof:
v. Mohr, Fr. m. Tocht., Petersburg.
de Pancani, m. Fr., Hamburg.
Scripper, Fr. m. 3 Söhn., New-York.

Goldener Brunnen:
Tannenwald, Fr., Rendsburg.
Wolf, Fr., Wetzlar.

Schwarzer Bock:
Werneburg, Chemnitz.
Werneburg, Fr. Rent., Chemnitz.
Pulvermacher, Kfm., Berlin.
Schott, Rent., Niederrolm.
Bogdann, Kammergerichts-Secret. m. Fam., Gerdauen

Oälischer Hof:
Lassally, Kfm. m. Fam., Berlin.
Zschock, Dr., Bensberg.
Schmitz, Fr., Becherhof.
v. Reinbaben, Gr.-Lichterfelde.

Hotel Dahlheim:
Zietsch, Sömmerda.

Einhorn:
Lipper, Gutsbes., Moskau.
Ahrens, Kfm., Hamburg.
Sauer, Kfm., Hamburg.
Schmidt, m. Fr., Elberfeld.
Siems, m. Fr., Seesen.
Schuster, Lehrer, Wolfenbüttel.
Janzing, Leuwarden.
Brenning, Leuwarden.
Götz, Kfm., M.-Gladbach.
Bitter, Kfm., Triest.
Danziger, Kfm., Breslau.
Karster, Elberfeld.

Engel:
Köhner, Fr., Frankfurt.
Lange, Fr., Dresden.

Englischer Hof:
Seyffert, Chemiker m. Fr., Halle.

Eisenbahn-Hotel:
Kraushoff, Pfarrer m. Fr., Stolp.
Buttmann, Lehrer, Waldheim.
Buchheim, Lehrer, Waldheim.
Goedecke, Kfm., Berlin.
Wittrich, Lehrer, Burgstädt.
Lässig, Lehrer, Burgstädt.
Lubke, Fr. Dr. m. Fam., Schmiedebergen.

Zum Erbprinz:
Bierig, Eisenb.-Secr., Düsseldorf.
Wernecke, Kfm., Mannheim.

Grüner Wald:
Isaac, Kfm. m. Fr., Aachen.
Grundmann, Kfm., Wien.
Stern, Kfm., Zweibrücken.
Albrecht, Kfm., Freiburg.

Aton, Lehrer, Berlin.
Hunnebeck, Dortmund.
Hunnebeck, Fr., Dortmund.
Schäfer, Kfm. m. Fr., Berlin.

Schott, Fr., Wien.
Schott, Fr., Wien.
Richter, m. Fr., Stettin.

Schulz, Berlin.
Smetan, m. Fr., Bilin.
Just, Kfm., Kandel.

Hotel „Zum Hahn“:
Lüders, Redact. m. Fm., Helmstedt.

Vier Jahreszeiten:
Barthold, m. Fr., Ratibor.
Mansfield, Fr., Boston.
Mansfield, Fr., Boston.

Goldene Kette:
Bois, Fr., Bingen.

Goldenes Kreuz:
Wensel, Darmstadt.
Reiher, Cassel.

Weisse Lilien:
Ulrich, Quedlinburg.
Fitting, Fr., Flomborn.

Nassauer Hof:
Hutter, New-York.
Laporte, m. Fr., Bremen.
Schumann, m. Fr., Bremen.

v. Anteuuffel, Fr. Baron m. Bd., Russland.
Pestrischoff, Fr., Russland.
Peipers, m. Fm. u. Bd., New-York.

Oehlschlager, m. Bed., Berlin.

Villa Nassau:
Anders, Lieut., Berlin.
Anders, Berlin.
Anders, Fr., Berlin.
Friedenthal, Breslau.

Nonnenhof:
Grimm, Kfm., Berlin.
Hehl, Architect m. Sohn, Hannover.

Orse, Real-Lehrer m. Schwester, Eschwege.

Krautz, Kfm., Hamburg.
Klempin, Kfm., Berlin.
Bretveld, Kfm. m. Fr., Posen.

Richter, Kfm., Dresden.
Meltzer, Kfm., Duisburg.
Ritter, Kfm., Schneeberg.

Ehmann, Kfm., Mannheim.
Trauber, Kfm., Köln.
Lütken, Kfm. m. Fr., Dortmund.

Hotel St. Petersburg:
Rosenberg, Fr., New-York.
Rosenberg, Fr., New-York.
Dörr, Bauunter. m. Fam., Heiligenwald.

Pfälzer Hof:
Pöhnert, Kfm., Dresden.
Wettlich, Kfm., Berlin.
Abele, Kfm., Schönbeck.

Rensch, Kfm., Berlin.
Pfeiffer, Kfm., Dauborn.

Hotel Quellenhof:
Goldschmidt, Kfm., Cleve.
Grünwald, Kfm. m. Fr., Kirschmünden.

Römerbad:
Felschow, Wismar.
Schloss, Frauersheim.

Rhein-Hotel:
v. Otter, Baron, Kreuznach.
Walter, m. Schwester, London.
van Alphensee, Rent., Rotterdam.
van der Leeme, Fabrikbes., Rotterdam.

Hessner, Capitän-Lieut. Wilhelmshafen.

Serbe, Buchhändl., Leipzig.
Thomas, Rent., London.
de Boies, Rent. m. Fr., Brüssel.

Walter, Kfm. m. Fr., Bremen.
Teter v. Elven, Fr., Nymwegen.
Hoffmann, Fr., Java.

Rose:
Colwell, Consul, Amerika.
Humphreys, England.
Bourke, Major m. Cour., London.

Weisser Schwan:
Kluckhuhn, Reg.-Assess., Nordhausen.

Sonnenberg:
Eckhard, Fr. Rent., Frankfurt.
Eckhard, Fr., Frankfurt.

Spiegel:
Winkler, Fr., Amberg.
Zietl, Fr., Amberg.

Taanus-Hotel:
Renad, Advocat m. Fr., Lüttich.
van de Poel, Stud., Gorkum.
Zürn, Kfm., Radesheim.

Heuff, Stud., Holland.
Thorn, Kfm., Berlin.
Wittkopf, Amtsrichter m. Fr., Melle.

Dykhoff, Kfm., Köln.
Lazarus, Rent. m. Fr., Zwickau.
Pohl, Lieut., Köln.

de Boer, Utrecht.
de Boer, 2 Frs., Utracht.
Nobel, Stud., Shagen.

Marsbach, Kfm., Mainz.
Klaassen, Holland.

Hotel Victoria:
v. Bernard, Darmstadt.
Weber, Darmstadt.

Ve. biert, m. Fr., Gand.
Nussbaum, Kfm. m. Fr., München.
Butgere, Kfm., New-York.

Mannick, m. Fr., New-York

Hotel Vogel:
Hoeritz, Kfm. m. Fr., Sangershausen.

Rauls Kfm. m. Fr., Hannover.
Goodwins, 2 Hrn. Kfite., Manchester.

Oldermann, Kfm. m. Fr., Gütersloh.
Zeunwinkel, 2 Hrn., Gütersloh.

Hotel Weiss:
v. Heckel, Gen. z. D., München.
v. Heckel, Fr., München.

Bungardt, Dortmund.
Bungardt, 2 Frs., Dortmund.
Hans, m. Fr., Iserlohn.

Oesten, 2 Hrn., Rostock.
Oesten, Fr., Rostock.
Hehl, Bau-Inspector, Diez.

In Privathäusern:
Pension Fiserius:
Philipps, Fr., England.

Villa Heubel:
Bergmann, Fr. Rent., Berlin.
Bergmann, Kfm., Berlin.

Bergmann, Banquier m. Bed., Berlin.

Pension Mon Repos:
Mattson, Rector, Köping.
Villa Prince of Wales:
Fowler, Fr. m. Tocht., London.

Sonnenbergerstrasse 17:
Annesley, Major, Woolwich.
Guggenheimer, Kfm., Frankfurt.

Spiegelgasse 4:
Liese, m. Fr., Berlin.
Taanusstrasse 21:
Deismann, Amtsger.-Bath m. Fr., Hadamar.

Vereins-Nachrichten.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellzeichenschule.
Circus Herzog. Abends 7 1/2 Uhr: Vorstellung.
Wiesbadener Franken-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Neu-Stolzeana. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend in der Marktschule. 2663
Wiesbadener Radfahr-Verein. Abends 7 Uhr: Übungsstunde.
Athleten-Club „Milo“. Abends 8 Uhr: Kürstücken und Ringen.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Admer-Saal“.
Turnverein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Riegenturnen.
Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangv. „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.
Gesangsverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangsverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Fortsetzung der öffentlichen Zuspung mit den Kindern, deren Familien-namen mit dem Buchstaben **A** beginnt, Nachmittags 5 Uhr.
Lebensmittel-Untersuchungsamt Schwalbacherstraße 30, täglich geöffnet von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1887. 23. und 24. Juli.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	23.	24.	23.	24.	23.	24.	23.	24.
Barometer* (mm) . . .	753,2	754,8	754,2	751,8	755,7	751,1	754,4	752,4
Thermometer (C.) . . .	17,9	16,5	25,1	26,1	17,9	18,3	19,7	19,8
Dampfspannung (mm) . . .	13,6	10,7	8,0	11,3	12,4	13,0	11,3	11,7
Relat. Feuchtigkeit (%) . . .	89	76	34	46	81	88	68	68
Windrichtung und Windstärke	N.W. N.W.	N.W. N.W.	N.W. S.W.	N.W. S.W.	N.W. S.W.	S.W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw. bewlkt.	schw. heiter	schw. heiter	schw. heiter	schw. heiter	schw. heiter	—	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	3,5	—	—	—

Am 23. Juli: Nachts Gewitter und Regen.
* Die Barometerangaben sind auf 0° C. redact.

Meldebücher des Thierschutzvereins

Liegen offen bei den Herren Tabakhändler Roth, Ecke der Wilhelm- und Burgstraße, Uhrmacher Balch, Kranzplatz 4, Kaufmann Koch, Ecke des Michaelsbergs, und Buchhändler Schellenberg, Drantenstraße 1.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden
vom 17. bis incl. 23. Juli 1887.

I. Fruchtmarkt.		II. Viehmarkt.		III. Wictualienmarkt.		IV. Brod und Mehl.		V. Fleisch.	
Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.
Weizen . . p. 100 Kgr.	13 60	12 70	Butter . . . per Kgr.	2 20	1 80	Ein Hahn	1 80	1 20	Ochsenfleisch:
Hafcr	5	4 30	I. Qual. p. 50 Kgr.	66	64	Ein Huhn	2	1 40	b. d. Schule . . p. Kgr.
Stroh	5	4 30	II.	62	60	Ein Gase	—	—	Bauchfleisch
Heu	5 20	3 80	Fette Kühe:	56	55	Mal per Kgr.	3 20	1 80	Kuh- u. Rindfleisch
			I. Qual.	56	55	Hecht	2 80	2	Schweinefleisch
			II.	52	51	Dachsch	—	40	Kalb- u. Rindfleisch
			Fette Schweine p.	—	96	IV. Brod und Mehl.			Kalb- u. Rindfleisch
			Hammel	1 30	1 20	Schwarzbrod:			Schafffleisch
			Käber	1 28	1	Langbrod per 0,5 Kgr.	—	15	Hammelfleisch
						Laib	57	50	Schafffleisch
						Rundbrod " 0,5 Kgr.	—	14	Dörrfleisch
						Laib	51	43	Solberfleisch
						Weißbrod:			Schinken
						a. 1 Wasserwed p. 40 Gr.	—	8	Speck (geräuchert)
						b. 1 Milchbrod " 30	—	8	Schweinefleisch
						Weizenmehl:			Nierenfett
						No. 0 . . . per 100 Kgr.	37	35	Schwarzenmagen:
						I	33	32	frisch
						II	30	29	geräuchert
						Stoggenmehl:			Bratwurst
						No. 0 . . . per 100 Kgr.	26	25 50	Fleischwurst
						I	22	21	Leber- u. Blutwurst:
									frisch p. Kgr.
									geräuchert

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Geschlossen.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Anstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich (mit Ausnahme Samstags) von 11-1 und von 2-4 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Sonntags von 11-1 und 2-4 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr.
Bibliothek des Alterthumsvereins. Geöffnet: Mittwochs von 8-5 Uhr und Samstags von 10-12 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Sonntags von 11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 3-6 Uhr.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Kais. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Kais. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Geöffnet: Täglich von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan. Wochengottesdienst Morgens 6 1/4 Uhr und Nachmittags 6 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 1/4 und Nachmittags 7 1/4 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Termine.

Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Baaren und Möbel-Garnituren, im „Admer-Saal“, Dogheimerstraße 15. (S. heut. Bl.)
Holzversteigerung im Dogheimer Gemeinwald Distrikt „Mittenweg“ und „Obere Trift“. (S. Tagbl. 170.)

Course.

Frankfurt, den 23. Juli 1887.		Wesiel.	
Geld.			
Holl. Silbergeld Mk.	168,25	Amsterdam	168,45 bz.
Dukaten	9,47-9,51	London	20,36 bz.
20 Fres.-Stücke	16,12-16,16	Paris	80,70 bz.
Sovereigns	20,27-20,31	Wien	161,45 bz.
Imperiales	16,66-16,70	Frankfurter Bank-Disconto	3 1/2
Dollars in Gold	4,16-4,20	Reichsbank-Disconto	3 1/2

Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.

Gestorben: Am 22. Juli, der Kellner Heinrich Säger von Liebenbach, Kreisles Bezlar, alt 17 J. 5 M. 3 T. — Am 23. Juli, Joseph Heinrich, S. des Schreinergehülfen Wilhelm Schmidt, alt 3 J. 4 M. 25 T.
Königliches Standesamt.

Agentur.

Zur Errichtung von Filialen werden geeignete Persönlichkeiten gesucht vom
„Berliner Lokal-Anzeiger“,
 Berlin SW., Zimmerstraße 40/41.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht von dem am Sonntag den 24. Juli durch Herzschlag erfolgten plötzlichen Tod meiner Frau,

Auguste, geb. Barandon.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 27. Juli Nachmittags 4 1/2 Uhr** vom Sterbehause, **Dambachthal 21**, aus statt.
 4321 **Dr. L. Hoeltzke.**

Dankfagung.

Allen, welche mir bei dem herben Verluste meiner nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Gattin so innige Theilnahme bewiesen und dieselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, für die überaus zahlreichen Blumen Spenden meinen tiefgefühlten Dank.
 3958 **Anton Verberné.**

Allen, welche uns bei dem Hinscheiden unserer unvergesslichen Schwiegermutter und Großmutter so innige Theilnahme bewiesen, sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, für die vielen Blumen Spenden, sowie Herrn Pfarrer Grein für die tröstenden Worte am Grabe unseren innigsten Dank.
 3783 **Carl Best.**
Caroline Best.

Allen, welche uns bei dem Tode unseres lieben Gatten und Vaters in irgend einer Weise ihre Theilnahme bezeugten, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.
 Für die Hinterbliebenen:
 3892 **Elise Brenner, geb. Walther.**

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. und 3. Beilage.)

Angebote:

Dolpfsallee 33 ist eine schöne Frontspitzwohnung an eine kinderlose Familie sehr preiswürdig auf den 1. October zu vermieten. 4403
Sellmündstraße 41 ist die **Bel-Etage** auf gleich oder 1. Oct. zu vm. Näh. bei **R. Faust**, Schwalbacherstr. 23. 4418
 Dachwohnung auf 1. August zu vermieten **Nichelsberg 18**. 4409
 Zwei einfach möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres **Webergasse 51**, eine Stiege hoch rechts. 4400
 Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten **Helenenstraße 18** im Hinterhaus. 1 Stiege hoch. 4290

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein junges Mädchen, das seine Lehrzeit in einem **Surz- und Modewaaren-Geschäft** beendet, sucht **Stellung** hier oder auswärts. Näh. Exped. 2990
 Empfehle **Ladenfräulein** mit Sprachkenntnissen und zwei **französische Damen**.
 Bureau „**Germania**“, Hofnergasse 5. 4312
Gebildetes Fräulein (Waise) mit Sprachkenntnissen wünscht hier oder auswärts Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei oder zur Pflege und Gesellschaft einer Dame. Beste Referenzen. Gef. Offerten unter **G. S. 84** an die Exped. d. Bl. erbeten. 4284
 Ein junges Mädchen, welches seine Lehrzeit in einem Confections-Geschäft gut bestanden, sucht Stelle als Verkäuferin. Offerten unter **M. M. 97** an die Expedition. d. Bl. 4394

Ein Fräulein,

perfect französisch sprechend, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle als Gouvernante oder Gesellschafterin zu einer einzelnen Dame. Ansprüche durchaus bescheiden. Offerten unter **Chiffre W. 30** an die Exped. 3839
 Eine **Valerin** bietet sich an als **Reisebegleiterin**. Gehalt nicht unumgänglich nothwendig. Schriftliche Offerten unter „**Reisebegleiterin**“ an die Expedition dieses Blattes erbeten. 3743
 Ein gebildetes Fräulein, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht Stelle als Reisebegleiterin. Näheres **Hellmündstraße 54**, 2 Treppen hoch rechts. 3388
 Ein hochgebildetes Fräulein (28 Jahre alt), fertig französisch und englisch sprechend, reisegewandt, heiter, unterhaltend, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Offerten sub **P. H.** an die Expedition erbeten. 4286
 Eine perfecte **Büchlerin** sucht Privatkunden. Näh. **Rheinstraße 53** im Hinterhaus. 4332
 Eine junge Frau sucht **Monatstelle** (auch Aushilfe) auf gleich oder später. Näh. **Walramstraße 12**, Hinterhaus, I. 4238
 Eine gutempfohlene Frau sucht **Monatstelle** für die **Morgensstunden**. Näh. **Walmühlstraße 6**. 4225
 Eine Frau sucht **Monat- oder Aushilfestelle**. Näheres **Rheinstraße 15**, Seitenbau links. 4222
 Eine gutempf. Frau, welche alle Hausarbeiten gründl. verst., sucht **Monat- oder Aushilfestelle**. **N. Röderstr. 11**, 3 St. 4424
 Eine tüchtige **Washfrau** sucht sofort dauernde Beschäftigung. Näh. **Helenenstraße 5**, 1 Stiege. 4334
 Ein tücht. **Washmädchen** s. Beschäftig. **N. Schachtstr. 20**. 4325
 Ein starkes, fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder in einer Washerei. **N. Schachtstr. 30**, D. 4282
 Eine Frau sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen**. Näh. **Hochstraße 6** im 2. Stock. 4288
 Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung in häuslicher Arbeit. Näh. **Steingasse 32**, 3 Stiegen. 4301
 Ein Fräulein aus guter Familie sucht für Nachmittags einer Dame Gesellschaft zu leisten oder vorzulesen. Näh. **Friedrichstraße 46**, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 4218
 Eine anständige, unabh. Frau wünscht eine Stelle als Pflegerin; auch würde dieselbe die Führung eines Haushalts übernehmen. Näh. Exped. 4352
 Eine reinliche, tüchtige **Kochfrau** sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Näh. **Kirchgasse 23**, Seitenbau rechts. 4279
 Eine perfecte **Herrschafsköchin** sucht Stelle zum 1. August. Näh. **Webergasse 44**, 2 Stiegen hoch. 4271
Eine Köchin, welche die feinbürgerliche Küche selbstständig versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf 15. August oder 1. September Stelle. Näh. **Rheinstraße 81**, 1. Stock. 4398
 Ein Mädchen mit mehrjährigem Zeugnis, welches die Hausarbeit und etwas Kochen versteht, sucht wegen Abreise der

Eine feinhürgerliche Köchin und ein besseres Mädchen suchen
Aushülffstellen durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10. 4426
Empfehle sogleich 1 tücht. Restaurantköchin, 1 feinhürg. Köchin,
1 Mädchen als allein. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 4412

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh.
Louisenstraße 20, Dachlogis rechts. 4240

Ein braves, einfaches Mädchen sucht wegen Sterbefall seiner
Herrschaft Stelle zum 1. August bei einer kleinen Familie oder
als Hausmädchen. Näh. Hellmundstraße 42, Barterre. 4243

Ein gebildetes, junges Mädchen, das englisch und französisch
spricht, sucht auf 15. August Stelle bei größeren Kindern oder
als Gesellschafterin. Gefällige Offerten sub **H. 29** an die
Expd. d. Bl. erbeten. 4226

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem
kleinen Haushalt. Näh. Schwalbacherstraße 79, III. 4351

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Näh. Michelsberg 9a. 4359

Ein anständiges, junges Mädchen, im Kleidermachen geübt
und mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle zu größeren
Kindern oder als angehende Jungfer nach auswärt. Näheres
Lannusstraße 10, 3 St. bei Frau Bender. 4324

Ein nettes, 16 jähriges Mädchen, welches nähen kann, sucht
Stelle als Hausmädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung
als hohen Lohn gesehen. Näh. Moritzstraße 16, 1 St. 4331

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie
sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als
Stütze der Hausfrau, zu Kindern oder zur Pflege
einer Dame. Näh. Saalgasse 36, 2. Etage. 4278

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
alle Hausarb. versteht, sucht Stelle. Näh. Schachstr. 5, 1 St. 4333

Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas nähen und
freistren kann, sowie in der Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle.
Näh. Sommerstraße 3. 4336

Ein besseres Hausmädchen sucht Stelle per 1. August. Näh.
Kapellenstraße 45, 2 Treppen. 4345

Ein Mädchen, im Nähen und in Hausarbeit erfahren, sucht
Stelle zu gr. Kindern oder zu Damen. Näh. Behrstr. 1. 4328

Ein Fräulein sucht Stelle als feineres
Hausmädchen oder bei
Kindern auf 1. October, event. als Aushülfe auf
1 bis 2 Monate. Näh. Victoriastraße 17. 4323

Ein fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle als Zim-
mermädchen oder Mädchen allein. Näh. Feldstraße 5. 4356

Ein fleißiges, treues Mädchen von 16 Jahren sucht sogleich
Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 13, 3 Stiegen. 4302

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat,
sucht eine Stelle. Näh. Grabenstraße 20. 4305

Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, kochen kann
und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sucht Stelle, am
liebsten als Mädchen allein. Näh. Herrngartenstraße 3, B. 4252

Ein Mädchen, welches gutbürgerl. kochen kann, alle Hausarbeit
verrichtet, sucht Stelle für allein. Näh. Frankenstr. 9, Hth. 4266

Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle.
Näh. Selenenstraße 17, 3 Stiegen. 4251

Ein Mädchen, das gut Kleider machen und bügeln kann,
sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder als Mädchen
allein. Näh. Römerberg 4. 4254

Ein Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen.
Näheres Rheinstraße 17, 3 Stiegen hoch. 4217

Ein junges Mädchen sucht Stelle in kl. Familie. Näheres
Rheinstraße 17, 3. St. 4408

Ein anständiges Mädchen, welches in allen Haus- und Hand-
arbeiten bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Hochstätte 8. 4410

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier
gedient hat, sucht Stelle. Näh. Emserstraße 25, Hths. 4420

Ein perfecte Kammerjungfer und ein
Kinderfräulein suchen Stellen. Näh. im
„Pauhinestift“. 4414

Ein bess. Hausmädchen sucht Stelle. N. „Pauhinestift“. 4413

Ein braves Mädchen, tüchtig in der besseren Küche, sucht
Stelle. Näh. Mauritiustplatz 6, II. 4430

Bessere Zimmermädchen, die nähen, bügeln und serviren
können, suchen Stellen d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 4428

Hausmädchen empf. **Ritter's Bur.**, Lannusstr. 45. 4402

Ein Kindermädchen, welches französisch und englisch spricht,
sucht sofort Stelle durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10. 4427

Ein gediegenes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht
auf 15. August Stelle als allein oder als Hausmädchen durch
Stern's Bureau, Nerostraße 10. 4427

Ein Mädchen, das bgl. kochen kann, alle Hausarb. gründl.
versteht, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 37, Hth., bei Fr. Kleber. 4408

Kammerjungfern u. Bonnen empf. **Ritter's Bur.** 4408

Ein Commis, der dieses Jahr seine
Lehrzeit beendigt hat, sucht eine Stelle.

Offerten unter **K. M. 12** an die Expd. d. Bl. 3998
Ein verheiratheter Mann (Küfer) sucht Beschäftigung irgend
welcher Art. Näh. Expd. 4386

Kutscher.

Ein Kutscher mit guten Zeugnissen sucht auf gleich oder per
1. August Stelle. Offerten unter **F. E.** an die Expd. d.
Bl. erbeten. 4300

Herrschastlicher

Diener,

32 Jahre alt, unverheirathet, gedienter Soldat (auch
Bursche gewesen), bis jetzt bei einem kranken Herrn,
wünscht wieder Stelle bei einem kranken Herrn oder auch
bei einer Familie; beste Zeugnisse stehen zur Seite. Gef.
Offerten an **J. Michalsky**, Louisenstraße 30, Bad
Domburg. (H. 63913) 31

Zur Verrichtung von Hausarbeit oder zum Ausfahren eines
kranken Herrn oder einer Dame sucht ein junger Mann Stelle.
Näh. Karlstraße 38, Hinterhaus, 2 Stiegen. 3819

Ein geübter Krankenwärter
mit den besten Zeugnissen übernimmt Nachtwachen
und Ausfahren von Kranken. Näheres Frank-
straße 20, Barterre, bei Behl. 4355

Besonen, die gesucht werden:

Verkäuferin aus guter Familie für ein feines
Manufacturwaaren-Gesch. gesucht.
Kenntn. im Kleidermachen nötig. Off. u. **S. O. S. a. d. Exp.** 4097

Eine Verkäuferin

geheften Alters, auch Wittwe, zum baldigen Eintritt für ein
Leinenwaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter **K. 18784**
sind bei der Annoncen-Expedition von **D. Frenz in Mainz**
gefälligst einzureichen.

Confection!

Eine im Maafnehmen und Anprobiren von
Costümes und Mänteln durchaus bewanderte
Dame für ein hiesiges Geschäft gesucht. Kennt-
nisse im Verkauf erwünscht. Offerten unter
G. 720 bei der Expd. abzugeben. 254

Ein Lehrmädchen gesucht bei

F. Lehmann,

Buz- und Modewaaren-Geschäft. 2987
Friedrichstraße 29 wird ein Bügelmädchen für wöchentlich
2 Tage gesucht. Näh. Barterre. 4347

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Dranienstr. 25. 4387

Jg. Mädchen für leichte Monatstelle ges. Karlstr. 23, 2 Tr. 4381

Gesucht eine Monatfrau Wörthstraße 12.

Eine tüchtige Waschfrau sofort gesucht Nerostr. 23, Hth. 4387

Eine unabh., tücht. Waschfrau gesucht Bleichstr. 22, 4. St. 4382

Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches zu Hause schlafen
kann, zum 1. August gesucht Philippsbergstraße 3.

Gesucht: Bürgerl. Köchinnen, mehrere Mädchen als
kleinen Kinde, 1 gewandtes, starkes Hausmädchen und
Küchenmädchen d. **Ritter's Bureau**, Lannusstraße 45. 4402

Eine tüchtige Restaurationsköchin gesucht. Näh. Exped. 4065
Hotellköchin, Restaurationsköchin sucht Ritter's Bur. 4402
 Mädchen für Kochen und Hausarbeit mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Schirm-Fabrik, Banggasse 20. 4256
 Ein reinliches Mädchen von 15-16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, den Tag über zu einem Kinde von zwei bis drei Jahren gesucht. Näh. zu erfagen Jahnstraße 4, Bel-Etage, von Morgens bis Nachmittags 2 Uhr. 4260
 Ein tüchtiges Mädchen, welches melken kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 2343
 Brav. fleiß. Mädchen sogleich gesucht Schlichterstraße 19. 3394
 Ein junges, kräftiges Mädchen wird gesucht Moritzstraße 40, Parterre. 3447
 Zu Anfang August ein anständiges, fleißiges Mädchen gesucht kleine Burgstraße 10, Laden links. 3920
 Ein ordentliches Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht Faulbrunnenstraße 6. 3943
Dienstmädchen gesucht Webergasse 50 im Laden. 3912
 Ein reinliches Mädchen sofort gesucht Bleichstraße 8, 2 Treppen. 3900
 Gesucht ein braves, junges Mädchen für häusliche Arbeiten Marktstraße 11 im 2. Stod. 3991
 Webergasse 13 wird ein junges, williges Mädchen gesucht 4039
 Gesucht zum 1. October für ein herrschaftliches Haus ein tüchtiges, gewandtes Hausmädchen, evangelisch, gefesteten Alters, welches zu serviren versteht. Gef. Offerten befördert unter **B. 267 W. Roth's** Buch- & Kunsthandlung (S. Lügenli-chen). Wiesbaden, Webergasse 11. 4215
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit zu Mitte August gesucht Wilhelmshöhe 1. 4142
 Ein br. Mädchen für allein auf 1. August gesucht von Frau **Dr. Hoffmann**, Wörthstraße 20, 2 Treppen. 4149
 Ein ordentliches Mädchen wird zum 27. Juli verlangt Lonsenstraße 18, 2. Stod. 4133
 Ein Kindermädchen gesucht Feldstraße 17. 4180
 Gesucht ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, Michelsberg 20, Büßgeschäft; auch kann daselbst ein anständiges Mädchen das Büßgeschäft unentgeltlich erlernen. 3875

Für Küche und Hausarbeit

ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Eintritt sofort Rheinstraße 81. III links. 4242
 Gesucht auf sogleich ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, zu einer kinderlosen Familie Jahnstraße 1, II. Sprechzeit von 8-12 und von 2-4 Uhr. 4248
 Ein gefestetes, zuverlässiges Kindermädchen oder Frau wird zur Pflege eines 2 Monate alten Kindes auf gleich gesucht. Näh. Adolphsallee 34, Parterre. 4236
 Ein Dienstmädchen auf sofort gesucht Banggasse 37. 4237
 Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 4055
 Ein gefestetes Fräulein, welches der feinhürgerlichen Küche selbstständig allein vorstehen kann, im Haushalt und in der Behandlung der Wäsche gründlich erfahren ist, baldigst gesucht. Näh. Exped. 4220
 Ein reinliches Dienstmädchen gesucht Bleichstraße 15 im Laden. 4249
 Ein starkes Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Friedrichstraße 29, Parterre. 4348
 Gesucht 2 Mädchen in kleine Familie Schachtstr. 5, I. 4330
 Gesucht ein ordentliches Dienstmädchen für leichte Hausarbeit Delaspö-strasse 4, 2. Etage. 4327
 Gesucht eine tüchtige Haushälterin, welche **englisch spricht**, für ein Privat-Hotel; dieselbe muß solche Stellung schon begleitet haben und Empfehlungen besitzen. Näh. Bur. „**Germania**“, Häfnergasse 5. 4312
 Hellmundstraße 39 wird ein Mädchen gesucht. 4390

Gesucht ein kräftiges Zimmermädchen, welches in einem **Badhaus** schon gedient hat und die **Abreibungen** in den Bädern versteht (guter Verdienst), durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 4312
 Ein junger Pfarrer sucht eine ältere Dame zur Führung des Haushalts. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub **S. D. 12** an die Exped. d. Bl. 4350
 Gesucht ein **Herrschafts-Zimmermädchen** und eine gute **Köchin** nach auswärts, eine **englische Bonne**, eine **Hotellköchin**, ein Hausmädchen an den Rhein und zwei **Herrschafts-Diener** zum 1. September durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 4312
 Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf 15. August gesucht Hellmundstraße 19, I. 4308
 Gesucht ein Mädchen Hellmundstraße 33, Parterre. 4389
 Ein einfaches, reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, baldigst gesucht gr. Burgstraße 3, 3. Stod. 4280
 Ein Mädchen gesucht Kirchgasse 7, 2 St. 4294
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Häfnergasse 13. 4295
 Ein gefestetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zum 4. August gegen hohen Lohn gesucht Stittstraße 7, 1 Stiege hoch. 4257
 Zwei Mädchen auf gleich gesucht Taunusstraße 55, B. 4306
 Ein starkes, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen zum 1. August gesucht Matternstraße 68, Parterre. 4278
 Ein Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, in einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. Kirchgasse 40, I. 4406
 Ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird per 1. August gesucht Kirchgasse 25, 3. Stod. 4380
 Ein Zimmermädchen und ein Mädchen für die Küche auf sogleich gesucht. Näh. Röberstraße 31, I. 4395
 Eine **Kellnerin** sofort gesucht. Näh. Exped. 4386
 Gesucht sofort über 20 Mädchen bei reeller Bedienung durch **Dörner's** Bureau, Friedrichstraße 36. 4433
 Eine perfecte Kammerjungfer per 15. Sept., ein zuverl. Kindermädchen, gutbürgerl. Köchin, Mädchen für allein, einfache Haus- u. Küchenmädchen sucht **Grünberg's** Bur., Schulgasse 5. 4429
 Ein Dienstmädchen für einen kleinen Haushalt per 1. August gesucht Abelheidstr. 50, Part. Näh. v. 4-6 Uhr Nachm. 4423
Kellnerinnen sucht **Ritter's** Bureau. 4402
 Gesucht sogleich 2 tücht. Küchenmädchen, 3 Landmädchen, 1 jung. Hausbursche **d. A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 4412

Offene Stellen.

stets in grösster Auswahl f. alle Branchen bringt der wöchentlich 3mal erscheinende **Deutsche Central-Stellen-Anzeiger** in Esslingen. Probe-Nr. gratis.
 Aufnahme offener Stellen jeder Art kostenfrei.

43 (Stg. 312/3.)

Zwei tüchtige **Schreiner** gesucht Wellritzstraße 38. 2856
Schreiner gesucht Römerberg 6. 4066
 Tüchtige **Asphaltarbeiter** finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei **Mattar & Gassmus, Diebrich.** 3981
 Ein tüchtiger **Weißbinder** für dauernde Beschäftigung zum sofortigen Eintritt gesucht.
Wiesbadener Kronen-Brauerei. 4298
 Ein junger, angehender Kellner sofort in ein flottgehendes Restaurant ges. durch **Grünber's** Bur., Schulgasse 5. 4429
Hotel-Saalkellner f. **Ritter's** B., Taunusstr. 45. 4402
Lehrling 1254
 mit dem Reisezeugnis zum einj. Dienst zum sofortigen Eintritt auf das Bureau eines technischen Geschäfts gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **A. Z. 100** befördert die Exp. d. Bl.
 Für auf das Comptoir eines hiesigen Geschäftes ein Begehler mit guter Schulbildung gegen sofortiges Salair gesucht. Franco-Offerten unter **H. H. 101** postlagernd Wiesbaden. 3995
 Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. bei Sattlermeister **Mohr**, Friedrichstraße 8. 3612
 Ein **Tapezirer-Lehrling** gesucht Hellmundstraße 49. 4121
 Ein **Tapezirer-Lehrling** gesucht Xeroststraße 23. 21969
 Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Schachtstraße 17. 4303
 Ein junger **Hausbursche** wird gesucht. Näh. Taunusstraße 17. 3660

- Ein junger, kräftiger Hausbursche gesucht.**
W. Müller, Bleichstraße 8. 3719
- Hausbursche gesucht** Kirchgasse 22. 4043
- Ein ordentlicher Hausbursche gesucht.**
Carl Füll, Kirchgasse 9. 4322
- Ein Hausbursche gesucht.**
J. C. Bürger, Hellmundstraße 35. 4411
- Ein fleißiger, ordentlicher Hausbursche als Ausläufer**
gesucht bei Aug. Saher, Conditorei, Museumstraße 3. 4421
- Junger, kräftiger Bursche, der fahren kann, gesucht**
Mezgergasse 22. 4184
- Einen Schweizer sucht W. Thon, Schwalbstr. 39.** 3626
- Ein Schweizer, sowie ein Tagelöhner für Feldarbeit**
gesucht Dohheimerstraße 49. 4253

Vermischtes.

*** Einiges über Krupp.** Daß Krupp's Hüttenwerke bereits ihre Stelle in der Literatur gefunden haben, dürfte weniger bekannt sein, als der Dichter, der dem Verstorbenen ein Denkmal glänzender Phantasie gesetzt hat. Es ist Jules Verne. Es versteht sich von selbst, daß der Romancier der eigentlichen Stoffwelt von der Ungeheuerlichkeit des Krupp'schen Establishments sich angezogen fühlen und zur Darstellung gereizt werden mußte. Obwohl der Eintritt in den Fabriks-Complex von vornherein den Meisten unmöglich gemacht wurde — schreckte ja doch das bekannte Macaf, es sei unnütz, um den Zutritt zu erlangen, er würde doch nicht gewährt werden, von jedem Versuch ab — so hat sich Jules Verne doch eine genaue Einsicht zu verschaffen gewußt. Die buntpfarbige, phantastische Schilderung der „Ville d'acier“ (Stahlstadt) in den „500 Millionen der Begum“, einem der unbekannteren Romane Jules Verne's, ist nichts als die Beschreibung der Krupp'schen Werke. Wie geringfügig diese letzteren übrigens noch im Jahre 1848 waren, als sie Alfred Krupp auf eigene Rechnung von der Mutter, die erst im Jahre 1850 starb, übernahm, beweist ein verbürgter Ausspruch, den er damals that: „Ich fand drei Arbeiter und mehr Schulden als Aufträge.“ Wie übrigens aus einer Zusammenstellung von „Harper's Magazine“ vom vorigen Jahre hervorgeht, war Krupp der Besitzer des colossalen industriellen Unternehmens, welches einem einzigen Menschen gehört. Bekanntlich war Krupp's Villa „Hügel“ wie eine fürstliche Residenz ausgestattet. Sie enthält aber ein besonderes Schmuckstück, wie es kein Souverän der Welt besitzt, das durchaus einzig in seiner Art dasteht und das daher nach Geldeswerth nicht abzuschätzen ist. Das ist ein drei Meter hoher und zwei Meter breiter Spiegel aus polirtem Gußstahl. Er steht in Krupp's Arbeitszimmer. Wahrlich, ein königlicher Zimmerschmuck des Gußstahl-Königs! — Noch schreibt uns unser Δ -Berichterhalter über Krupp: Der jüngst verstorbene Alfred Krupp war eines der wenigen Ehrenmitglieder des „Vereins deutscher Ingenieure“; außer ihm war die Ehre nur Dr. Werner Siemens, Dr. Gustav Zeuner, Excellenz Dr. H. v. Dechen und Geh. Rath Dr. Klostermann zu Theil geworden. Aus Anlaß seines Todes widmet ihm nun die Zeitschrift des Vereins einen warmen, von Herrn G. Diekmann in Berlin verfaßten Nachruf, in welchem es u. A. heißt: „Der Mittwelt ist es bewußt, welsch ein hervorragender Mann uns entrisen worden ist, zu dem jeder Deutsche mit Stolz und Hochachtung als zu einem vorleuchtenden Beispiel industriellen Schaffens hinausblicken muß. Aber auch der Nachwelt wird sein Name mit ehernem Griffel in die Tafeln der deutschen Geschichte eingegraben bleiben. . . Alfred Krupp war stets bemüht, mit Hilfe seiner tüchtigen Beamten, in deren Auswahl sich ganz besonders sein scharfer Blick bewährte, auf der Höhe der Zeit zu bleiben, und durch fortwährende Verbesserungen in allen Betriebszweigen seiner Werke hat er es verstanden, dem stets wachsenden Wettbewerb erfolgreich zu begegnen. Durch seine Fürsorge für das geistige und materielle Gedeihen seiner Mitarbeiter hat er der ganzen Welt den Beweis geliefert, daß das Wohl des Fabrikherrn auch dasjenige des Arbeiters einschließt; seine Schulen, Consumen-Anstalten, Krankenhäuser u. s. w. geben hierfür das beste Zeugniß. Dieses Streben und die musterhafte Ordnung in der Verwaltung, sowie in allen Betrieben werden es auch bewirken, daß in seinem Sinne die großen Werke fortgeführt werden, und berechtigten zu der Hoffnung, daß ihnen ein gleiches Gedeihen auch unter Leitung seines Sohnes, des alleinigen Nachfolgers, erhalten bleiben werde. — Auch dem Verein deutscher Ingenieure“ ist durch Alfred Krupp's Hingehen ein schwerer Verlust bereitet worden; seit 1862 dürfte er ihn sein Ehrenmitglied und mit Stolz den Mann zu den Seinigen rechnen, welcher, eine Verkörperung der gewaltig fortschreitenden Technik uneres Jahrhundert's, allen Ingenieuren ein leuchtendes Vorbild großartigen Schaffens bleiben wird.“

*** Der Vorfall am Neuwieder Seminar.** Wir lesen in der „Neuw. Btg.“: Gegenüber den vielfach unrichtigen und übertriebenen Darstellungen, welche von einem vor Kurzem im hiesigen Seminar ausgeführten Versuch der Abiturienten, sich in den Besitz der Prüfungs-Themata zu setzen, gemacht worden und welche auch in verschiedene Zeitungen (so durch einen hiesigen T-m-Berichterhalter in die „Rheinisch-Westfälische Zeitung“ und von da in die „Kölnische Zeitung“ u. a.) übergegangen

sind, wird uns von zuständiger Seite Folgendes mitgetheilt: 1) Es ist unrichtig, daß die Seminaristen mehrere Thüren der Director-Bowhung durch Nachschlüssel geöffnet, daß sie das Bult des Directors erbrochen, daß sie amtliche Papiere durchsucht haben sollen. Es ist, nachdem die Thüre zum Corridor der Directorial-Bowhung mittelst Nachschlüssels geöffnet war, aus dem vom Corridor aus zu betretenden, nicht verriegelten Arbeitszimmer des Directors ein auf einem Tische liegender Brief fortgenommen und geöffnet worden. Der Brief, dessen Inhalt übrigens keine besondere Wichtigkeit beizulegen war, hat nicht im Bulte des Directors verschlossen gelegen; auch war eine Verwechslung von Actenstücken nicht möglich, da nichts Anderes als dieser eine Brief auf dem Tische lag. 2) Es ist unrichtig, daß durch die Untersuchung festgestellt worden sei, daß drei Nachschlüssel schon seit längeren Jahren von einer Generation an die andere überliefert worden sind. Der bei der jetzt verübten That benutzte Nachschlüssel ist erst vor Kurzem von einem bei der Ausführung Beteiligten hier beschafft worden. 3) Die von dem Königl. Provinzial-Schulcollegium bestimmte Strafe ist folgende: Alle Abiturienten wurden, da sie sämmtlich um die That gewußt und die Ausführung begünstigt haben, von der Anstalt verwiesen und den fünf Hauptschuldigen wurde nahegelegt, einen anderen Beruf zu wählen. Die Verweisung aus der Anstalt schließt reversmäßig von selbst die Verpflichtung zur Zahlung von Unterrichtskosten und zur Rückzahlung der empfangenen Stipendien in sich.“

*** Die Affaire Biethen-Wilhelm** ist, wie aus Elberfeld berichtet wird, wieder in ein ganz neues Stadium getreten. Der Barbiergehülfe August Wilhelm, welcher sich bisher für den alleinigen Mörder der Ehefrau Biethen ausgegeben, hat nunmehr wieder sein Geständniß zurückgezogen. Wilhelm hat zunächst vor dem Gefängniß-Brediger und dann auch vor dem Untersuchungsrichter bekant, daß er die Unwahrscheinlichkeit gesagt und Biethen der alleinige Mörder seiner Ehefrau sei. Wilhelm behauptet, zu dem Geständniß durch eine Frauensperson in Berlin veranlaßt worden zu sein, und hat auch den Namen derselben genannt. Die Criminalbehörde in Berlin ist bereits von dem neuen Geständniß in Kenntniß gesetzt, doch hat die Frauensperson bis jetzt noch nicht verhaftet werden können. Selbstverständlich wird die Untersuchung weitergeführt.

*** Die Strandung des Dampfers „Oder“** beschäftigt kürzlich das Ges-Amt in Bremerhaven. In der Verhandlung beantragte der Reichs-Commissar die Patent-Entziehung gegen den Capitän Pfeiffer. Der Antrag richtete sich nicht allein gegen die Person des Capitäns, welcher in leichtsinniger Weise durch zu nahe Ansehn der unbekanntenen Küste in dunkler Nacht das Schiff, die Ladung und Menschenleben in Gefahr gebracht, sondern vor Allem gegen den gemeingefährlichen Unfug, gegen die Sucht, möglichst schnelle Reisen zu machen. Die Urtheilsverkündung wird am 1. August Mittags 12 Uhr erfolgen.

*** Prophezeiungen über den nächsten deutsch-französischen Krieg.** In Amsterdam sind erschienen: Prophezeiungen des Klausners Lubeman (eine Art Schäfer Thomas) über die bedeutenden Ereignisse der Jahre 1888 bis 1901. — Was dieser Prophet über den nächsten deutsch-französischen Krieg vorhergesagt, ist für deutsche Leser nicht ohne Interesse. Er sagt hierüber wie folgt: „Der lange geäußerte Wunsch nach Neuanfang wird die französische Nation veranlassen, in nicht so langer Zeit an Deutschland den Krieg zu erklären. Wichtigere Schlachten noch wie in 1870 werden in den Rheinprovinzen (!) geliefert werden. Dieser Krieg wird ungefähr sechs Monate währen und zum Nachtheile der Franzosen ablaufen. Die Stadt Paris wird nicht nur belagert, sondern sogar eingenommen werden. Frankreich muß zum Schlusse eine noch viel höhere Kriegsentzädigung beim Friedensschlusse geben wie 1870/71. Nach diesem Kriege der beiden großen Nationen wird Frankreich sich nicht wieder in einen Krieg mit Deutschland wagen.“

*** Ein neues Metier** wurde dieser Tage in einer Pariser Gerichts-verhandlung bekant: Das Geschäft, von dem Frau Roy — eine pitante Brünette von 30 Jahren — lebt, verdient zum Mindesten originell genannt zu werden. Madame Roy macht nichts als den ganzen Tag in den Straßen von Paris spazieren zu gehen und zu warten, ob sich nicht ein Unglück ereignen werde. Wenn einer der Passanten das Malheur hat, unter die Räder eines Omnibus zu gerathen, oder wenn ein Herr aus der Gasse vom Schlage getroffen wird, stürzt sie mit aufgeregter Miene in die nächstgelegene Apotheke und ruft schmerzlich bewegt aus: „Ach, mein armer Bruder ist soeben schwer verletzt worden. Es ist entsetzlich, ich werde noch wahnsinnig vor Schmerz und Angst!“ Der Verunglückte wird von mitleidigen Leuten herbeigetragen. Madame Roy beugt sich mit Thränen in den Augen über den Armen; sie spricht mit ihm, sie bittet ihn flehentlich, ihr zu antworten. Angstvoll wendet sie sich an den herbeigeeilten Arzt mit der Frage, ob er die Verletzung für eine schwere halte. Sie bittet die Umstehenden, einen Wagen herbeizuholen, um ihren armen „Bruder“ nach Hause zu bringen. Ist ihrem Wunsche willfahrt worden, dann setzt sich die „darmberigste Schwester“ an die Seite des „Bruders“ nieder und stützt ihm auf dem Wege die Uhr, die Briefftasche, kurz Alles, was ihr einigermaßen von Werth erscheint. Dann bittet sie den Kutscher, einen Augenblick zu warten, weil sie inzwischen die Familie in schonender Weise von dem Unglück benachrichtigen wolle. Von diesem Augenblick an aber ist sie verschwunden und man findet sie erst beim — Zuchtpolizeigericht wieder.

*** Guter Rath.** Ein französischer Sänger mit einer furchtbaren Stimme war im Zweifel darüber, welche Kunststrichung für sein Organ am geeignetsten sei. Er ging zu dem berühmten Componisten Cherubini und der ihn singen ließ; und der Sänger sang, daß der Fußboden gitterte und die Fenster scheiben klirrten. „Nun,“ sagte er, nachdem er zu Ende war, „illustre Meister, was soll ich werden?“ — „Ein Auctionator,“ sagte Cherubini ruhig.